

# Produktthaushalt 2021



## Zentrale Verwaltung

## Fachdienste und Stabsstellen 01

<b>Klassifizierung der Produkte</b>	
<b>Klasse</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>A</b>	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
<b>B</b>	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
<b>C</b>	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

## **Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300**

### **TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

### **TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

**Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.**

**Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.**

# Budget 01

## Zentrale Verwaltung

Budgetverantwortlich:

**Mario Löhr | Mike-Sebastian Janke**

### Verantwortliche Ausschüsse:

Kreisausschuss  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Wahlausschuss  
Wahlprüfungsausschuss  
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität

### Inhaltsverzeichnis

#### Teil A Produktgruppen 01.00 bis 01.05

Teilergebnisplan für das Budget	5
Teilfinanzplan für das Budget	6
<b>00 Budgetebene</b>	<b>11</b>
00.01 Verwaltungsvorstand	13
00.02 Allgemeine Deckungsmittel	15
00.03 Personalvertretung	21
00.04 Gleichstellung	24
00.05 Rechtsberatung und Prozessführung	26
<b>01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft</b>	<b>29</b>
Strategischer Schwerpunkt 01.01.03	30
Wirkungs- und Leistungsziele 01.01.03	31
01.01 Gesamtsteuerung	36
01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung	39
01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen	41
Strategischer Schwerpunkt: Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna (WFG)	44
Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums (UKBS)	46

<b>02</b>	<b>Zentrale Finanzbuchhaltung</b>	<b>49</b>
02.01	Geschäftsbuchhaltung	52
02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	56
<b>03</b>	<b>Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen</b>	<b>59</b>
03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung	61
03.02	Ehrungen und Partnerschaften	65
<b>04</b>	<b>Presse und Kommunikation</b>	<b>69</b>
04.01	Pressearbeit	71
04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion	74
<b>05</b>	<b>Zentrale Datenverarbeitung</b>	<b>77</b>
05.01	DV-Verfahren	80
05.02	Kundenbetreuung	84
05.03	System- und Netzwerktechnik	88
05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	93
	Wirkungs- und Leistungsziele 01.05.04	95
	Strategischer Schwerpunkt Digitalisierung   E-Government	97
<b>Teil B</b>	<b>Produktgruppen 01.06 bis 01.11</b>	
<b>06</b>	<b>Service und Logistik</b>	<b>101</b>
06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle	104
06.02	Druckerei	106
06.03	Bistro	109
06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	112
06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	115
06.06	Kreisarchiv	119
<b>07</b>	<b>Personal</b>	<b>124</b>
07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung	126
07.02	Personalbetreuung	129
07.03	Ausbildung und Qualifizierung	132
07.04	Sonstiger Personalservice	136

<b>08</b>	<b>Kultur</b>	<b>139</b>
	Strategischer Schwerpunkt	140
	Wirkungs- und Leistungsziele	141
<b>08.01</b>	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung	144
<b>08.02</b>	"Haus Opherdicke"	151
	Strategischer Schwerpunkt: Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna	152
<b>09</b>	<b>Rechnungsprüfungsangelegenheiten</b>	<b>156</b>
<b>09.01</b>	Rechnungsprüfung des Kreises	160
<b>09.02</b>	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	162
<b>10</b>	<b>Kreispolizeibehörde</b>	<b>164</b>
<b>10.01</b>	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	167
<b>10.02</b>	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	170
<b>10.03</b>	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	172
<b>11</b>	<b>Planung und Mobilität</b>	<b>175</b>
	Strategischer Schwerpunkt	177
	Wirkungs- und Leistungsziele	179
<b>11.01</b>	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	185
	Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums	187
<b>11.02</b>	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	190
<b>11.03</b>	Sozialplanung und Demografie	192
<b>11.04</b>	Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	196
	Strategischer Schwerpunkt: Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern	198
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	206

## 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Mario Löhr

### **Erläuterungen**

Die "Zentrale Verwaltung" umfasst eine Vielzahl von Teilaufgaben, die ihrem Wesen nach überwiegend Steuerungs- oder Serviceaufgaben sind. Bezogen auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Budgets 01 bedeutet dies eine direkte oder indirekte Koppelung mit der Aufgabenerledigung in den Fachbereichen.

## Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.677,38	7.000.000	5.629.200	5.629.200	5.629.200	5.629.200
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.749.377,49	327.461.871	323.219.003	329.925.195	337.634.232	345.842.223
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.980,13	113.650	130.650	120.650	130.650	120.650
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	974.760,59	929.750	919.358	1.103.658	1.103.658	1.103.658
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	4.458.103,22	3.268.567	1.470.923	1.207.418	875.846	1.254.497
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.420.300,43	1.324.828	1.461.422	1.471.827	1.482.337	1.492.954
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>337.744.199,24</b>	<b>340.098.666</b>	<b>332.830.556</b>	<b>339.457.948</b>	<b>346.855.923</b>	<b>355.443.182</b>
011	Personalaufwendungen	-18.934.489,32	-20.864.122	-22.387.736	-21.581.411	-21.797.233	-22.015.204
012	Versorgungsaufwendungen	-4.475.448,38	-4.283.967	-4.799.924	-4.847.921	-4.896.401	-4.945.366
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.390.391,63	-10.281.404	-14.635.421	-14.695.228	-14.309.323	-15.144.253
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.676.109,90	-1.770.198	-1.838.890	-1.922.740	-1.833.610	-1.728.750
015	Transferaufwendungen	-112.028.868,72	-117.894.382	-121.647.914	-127.759.541	-130.309.084	-132.829.579
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.757.097,70	-8.931.724	-10.597.397	-9.952.250	-9.664.690	-9.677.270
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-154.262.405,65</b>	<b>-164.025.797</b>	<b>-175.907.282</b>	<b>-180.759.091</b>	<b>-182.810.341</b>	<b>-186.340.422</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>183.481.793,59</b>	<b>176.072.870</b>	<b>156.923.274</b>	<b>158.698.857</b>	<b>164.045.582</b>	<b>169.102.760</b>
019	Finanzerträge	337.164,09	359.644	65.600	38.000	57.500	57.500
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.159.340,06	-2.146.400	-2.030.400	-1.854.800	-1.737.700	-1.611.200
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.822.175,97</b>	<b>-1.786.755</b>	<b>-1.964.800</b>	<b>-1.816.800</b>	<b>-1.680.200</b>	<b>-1.553.700</b>
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>181.659.617,62</b>	<b>174.286.114</b>	<b>154.958.474</b>	<b>156.882.057</b>	<b>162.365.382</b>	<b>167.549.060</b>
023	Außerordentliche Erträge			1.474.063			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>1.474.063</b>			
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>181.659.617,62</b>	<b>174.286.114</b>	<b>156.432.537</b>	<b>156.882.057</b>	<b>162.365.382</b>	<b>167.549.060</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.277.511,00	12.124.842	11.944.002	12.050.055	12.152.953	12.266.898
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.436.665,84	-2.320.215	-2.114.340	-2.130.318	-2.148.964	-2.172.298
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>189.500.462,78</b>	<b>184.090.741</b>	<b>166.262.199</b>	<b>166.801.794</b>	<b>172.369.371</b>	<b>177.643.660</b>

## Teilfinanzplan - Teil A 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.122,02					
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen	64.893,03	5.000.000	15.860.000	60.000	60.000	8.460.000
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80.015,05</b>	<b>5.000.000</b>	<b>15.860.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>8.460.000</b>
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-508.425,99	-2.338.800	-918.000			
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-503.949,00	-663.430	-703.400	-3.000	-8.400	-13.800
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-510.561,73	-550.000	-565.000	-580.000	-595.000	-610.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-314.973,38	-462.300	-8.892.200	-62.000	-62.000	-62.000
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.837.910,10</b>	<b>-4.014.530</b>	<b>-11.078.600</b>	<b>-645.000</b>	<b>-665.400</b>	<b>-685.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.757.895,05</b>	<b>985.470</b>	<b>4.781.400</b>	<b>-585.000</b>	<b>-605.400</b>	<b>7.774.200</b>



## Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
<b>ÜBER der festgelegten Wertgrenze</b>							
01000101 Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	-26.587 -275.500	-358.000	0	0	0	-1.580.000	-1.116.101
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-942 0	0	0	0	0	0	-4.182
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.644 -275.500	-358.000	0	0	0	-1.580.000	-1.111.919
01002202 Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	-42.225 -54.000	-140.500	0	0	0	-389.600	-42.225
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-34.887 -31.500	-115.000	0	0	0	-341.600	-34.887
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.338 -22.500	-25.500	0	0	0	-48.000	-7.338
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	-234.536 -246.000	-265.000	0	0	0	-1.119.220	-712.319
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-234.536 -246.000	-265.000	0	0	0	-1.119.220	-712.319
01004101 Versorgungsfonds KVV (Zuführung)	-510.562 -550.000	-565.000	0	-580.000	-595.000 -610.000	-4.342.000	-1.527.754
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-510.562 -550.000	-565.000	0	-580.000	-595.000 -610.000	-4.342.000	-1.527.754
01174101 Kreditweitergabe an die WFG	0 5.000.000	15.800.000	0	0	0	-14.200.000	-15.800.000
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 5.000.000	15.800.000	0	0	0	20.800.000	2.500.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0	-35.000.000	-18.300.000
01180107 Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	-19.817 0	0	0	0	0	0	-33.173
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-19.817 0	0	0	0	0	0	-33.173
01183103 Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	-462.920 -1.828.800	-918.000	0	0	0	-6.546.800	-2.299.279
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-457.363 -1.828.800	-918.000	0	0	0	-6.546.800	-2.293.825
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-5.557 0	0	0	0	0	0	-5.455
01193104 Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	-2.521 0	0	0	0	0	0	-122.667
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.521 0	0	0	0	0	0	-122.667
01200101 Erwerb u. Neuausrichtung d. Vollstreckungssoftware	0 -60.000	0	0	0	0	-60.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 -60.000	0	0	0	0	-60.000	0
01200102 Erwerb von Lizenzen für die Finanzsoftware	0 -75.000	0	0	0	0	-75.000	-79.949
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 -75.000	0	0	0	0	-75.000	-79.949
01202201 Ausbau der WLAN- Infrastruktur (Dienstgebäude)	0 -51.100	-59.300	0	0	0	-110.400	-82.136
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -51.100	-59.300	0	0	0	-110.400	-82.136
01202403 Ausstattung u. Beleuchtung Schloss Capenberg	0 -80.000	0	0	0	0	-80.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -80.000	0	0	0	0	-80.000	0
01203101 Neubau "Betriebliche Großtagespflege"	0 -400.000	0	0	0	0	-400.000	-3.611
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -400.000	0	0	0	0	-400.000	-3.611
01203102 Umbau Bistro Haus Opherdicke	0 -80.000	0	0	0	0	-80.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -80.000	0	0	0	0	-80.000	0
01212410 Ausstattung Muesumsshop, Infothek, Beleuchtung	0 0	-80.000	0	0	0	-80.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-80.000	0	0	0	-80.000	0

## Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
01214101 Kreditweitergabe an die WFG	0 0	-8.400.000	0	0	0 8.400.000	-8.400.000	0
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0 8.400.000	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-8.400.000	0	0	0 0	-8.400.000	0
<b>UNTER der festgelegten Wertgrenze</b>							
<b>Summe</b>	<b>-416.664 -314.130</b>	<b>-232.800</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-10.400 -15.800</b>	<b>-2.915.110</b>	<b>-959.630</b>

### Erläuterungen

#### Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen

Inv.-Nr. 01000101 | Auszahlungen Ansatz 358.000 €

Der Haushaltsansatz umfasst u.a. die fälligen Zahlungen für die Microsoft-Lizenzen aus den in 2020 abgeschlossenen Rahmenverträgen. Der in Gesamtansatz eingeflossene Finanzbedarf für die Microsoft-Lizensierung (180.000€) berücksichtigt die Übertragung nicht benötigter/verausgabter HHMittel für Microsoft-Lizenzen aus dem Vorjahr in Höhe von 250.000€.

#### Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002202 | Ansatz: 140.500 €

Aufgrund stetig steigender Anforderungen ist die Erweiterung des Speichers notwendig. Zudem müssen veraltete Systeme altersbedingt ausgetauscht werden.

#### Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)

Inv.-Nr. 01002401 | Auszahlungen Ansatz: 265.000 €

Folgende Investitionen sind nach Abstimmung mit dem Steuerungsdienst vorgesehen:  
Monitore, Laptops, Arbeitsplatzrechner, Tintenstrahldrucker, Multifunktionsgeräte, Scanner, Telearbeitsplätze

#### Versorgungsfonds KVV (Zuführung)

Inv.-Nr. 01004101 | Auszahlungen Ansatz: 565.000 €

Mit Einführung des NKFG NRW entfiel die Verpflichtung zur Bildung einer Sonderrücklage nach dem Versorgungsfondsgesetz (EfoG) für die Abdeckung künftiger Pensionsverpflichtungen. Gleichwohl besteht weiterhin die Notwendigkeit eine finanzielle Vorsorge zur Deckung der zukünftigen Versorgungslasten zu treffen. Entsprechend den Empfehlungen der Westfälischen-Lippischen Versorgungskasse (KVV) soll daher - wie in den Vorjahren - weiterhin eine Zuführung an den von der KVV treuhänderisch verwalteten Versorgungsfonds geleistet werden. Die Höhe der Zahlung richtet sich dabei nach den auf Basis des Versorgungsgesetzes gemachten Empfehlungen des KVV.

#### Kreditweitergabe an die WFG

Inv.-Nr. 01174101 | Einzahlungen Ansatz: 15.800.000 €

Im Rahmen einer Kreditweitergabe wurde im Haushaltsjahr 2018 ein Investitionskredit in Höhe von 18,3 Mio. € aufgenommen und anschließend an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) weitergegeben. Ende 2018 wurde bereits ein Teilbetrag i. H. v. 2,5 Mio. € von der WFG getilgt. Der Kreditvertrag sieht eine Rückzahlung der Restsumme aus diesem Vertrag zum 30.06.2021 vor, so dass sowohl der Rückfluss der Ausleiherung an den Kreis Unna (sonstige Investitionseinzahlung - Teilfinanzplan-Position Nr. 22) als auch die Tilgung gegenüber dem Kreditinstitut (Auszahlung für die Tilgung von Inv.-Krediten - Finanzplan-Position Nr. 35) in Höhe von jeweils 15,8 Mio. € geplant sind. Die Maßnahme ist daher haushaltsneutral.

## Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

### **Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)**

Inv.-Nr. 01183103 | Auszahlungen Ansatz: 918.000 €

Der Neubau des Weiterbildungskollegs erfolgt, wie auch der Bau des Förderzentrums Unna und der zusätzlichen Klassenräume für die Berufskollegs (siehe Investitionen im Budget 40), im Rahmen der Errichtung eines Bildungscampus in Unna.

Das Gebäude soll sodann langfristig an die Stadt Unna vermietet werden.

### **Ausbau der WLAN-Infrastruktur (Dienstgebäude)**

Inv.-Nr. 01202201 | Auszahlungen Ansatz: 59.300 €

Weiterer Ausbau der WLAN-Infrastruktur in den Dienstgebäuden der Kreisverwaltung (hier: Platanenallee 16, HansasträÙe 4, ParksträÙe 40b, ViktoriasträÙe, ZechensträÙe)

### **Ausstattung Muesumsshop, Infothek, Beleuchtung**

Inv.-Nr. 01212410 | Auszahlungen Ansatz 80.000€

Im Zuge der Umbaumaßnahme des Schlosses Cappenberg muss der Eingangsbereich mit einer Infothek und der Museumsshop durch den Kreis Unna eingerichtet werden. Desweiteren sind die verbauten Lichtschienen mit entsprechenden Beleuchtungskörpern auszustatten.

### **Kreditweitergabe an die WFG**

Inv.-Nr. 01214101 | Auszahlung Ansatz: 8.400.000 €

Im Rahmen einer Kreditweitergabe wird im Haushaltsjahr 2021 ein Investitionskredit in Höhe von 8,4 Mio. € aufgenommen und anschließend an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) weitergegeben. Die WFG benötigt die Finanzmittel für den Erwerb von Gewerbeflächen und die Entwicklung von Wirtschaftsstandorten in Schwerte und Lünen. Die Rückzahlung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2024.

## Für 2021 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 01

Investive Maßnahmen		Betrag	Zuwendungen von Dritten
<b>ÜBER der festgelegten Wertgrenze (&gt; 50 T€)</b>		<b>10.785.800 €</b>	
01174101	Kreditweitergabe an die WFG		15.800.000 €
01214101	Kreditweitergabe an die WFG	8.400.000 €	
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	358.000 €	
01002401	Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	265.000 €	
01002202	Erwerb von Komponenten für die Storage-Infrastruktur	140.500 €	
01202201	Ausbau der WLAN-Infrastruktur (Dienstgebäude)	59.300 €	
01183103	Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	918.000 €	
01004101	Zuführung zum Versorgungsfonds	565.000 €	
01212410	Ausstatt. Museumsshop, Infotheke u. Beleuchtungskörper - Schloss Cappenb.	80.000 €	
<b>UNTER der festgelegten Wertgrenze (&lt; 50 T€)</b>		<b>232.800 €</b>	
01212404	Ausstattung des Landratsbüros	10.000 €	
01212412	Neubeschaffung eines Laptops	1.500 €	
01210101	Erweiterung des elektronischen Rechnungsworkflows	10.000 €	
01210102	Erwerb einer elektronischen Vertragsverwaltung	15.000 €	
01002411	Ersatzbeschaffung eines mobilen Beamers (LK)	700 €	
01212403	Ersatzbeschaffung eines Laptops	1.500 €	
01212401	Anschaffung einer Kamera-Ausrüstung	1.000 €	
01000102	Erwerb von Komponenten für die Datensicherung und Archivierung	18.400 €	
01002203	Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	47.700 €	
01002206	Erwerb von Komponenten für die IT-Sicherheitstechnik	15.000 €	
01002207	Migration der Telekommunikationsanlage (TK-Anlage)	15.000 €	
01002406	Beschaffung von Büroausstattung für den FD 16	9.000 €	
01002209	Erweiterung der Druckweiterverarbeitung	10.000 €	
01002204	(Ersatz-)Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Bistro)	8.000 €	
01202402	Beschaff. Ausstattungsgegenstände Bistro Haus Opherdicke	2.000 €	
01212411	Headsets für die Infothek	1.500 €	
01002205	(Ersatz-)Beschaffung von Reinigungsmaschinen	10.000 €	
01170106	Erwerb einer Alarmierungssoftware	2.000 €	
01182208	Beschaffung von Defibrillatoren	3.000 €	
01212301	Erwerb eines Gabelstaplers - Haus Opherdicke	25.000 €	
01212407	Erwerb Kassensystem Museumsshop Schloss Cappenberg	5.000 €	
01212408	Einrichtung Sozialraum Schloss Cappenberg	5.000 €	
01212409	Einbau abschließbarer Gaderobenschränke - Haus Opherdicke	10.000 €	
01002403	Ersatzbeschaffung Hardware Polizei	5.400 €	
01212402	Laptop Netzwerk Polizei	1.100 €	
<b>Summe</b>		<b>11.018.600 €</b>	

### Nachrichtlich:

Die Einzahlung im Rahmen der »Kreditweitergabe an die WFG« resultiert aus der geplanten Rückzahlung des im Jahr 2018 gewährten Investitionskredites (15,8 Mio. €) an den Kreis Unna. Es handelt sich demnach nicht um Zuwendungen von Dritten, sondern um eine Einzahlung aus den Rückflüssen von Ausleihungen, die im (Teil-) Finanzplan als sonstige Investitionseinzahlung auszuweisen ist.

Ferner ist geplant im Jahr 2021 einen neuen Kredit in Höhe von 8,4 Mio. € an die WFG weiterzugeben.

Die sonstige Investitionsauszahlung wird ebenfalls im (Teil-) Finanzplan ausgewiesen. Die Kreditweitergabe wurde sowohl bei der Kreditbedarfsberechnung als auch im § 2 der Haushaltssatzung berücksichtigt.

## 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Mario Löhr

### Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.00.01	Verwaltungsvorstand
01.00.02	Allgemeine Deckungsmittel
01.00.03	Personalvertretung
01.00.04	Gleichstellung
01.00.05	Rechtsberatung und Prozessführung

## Teilergebnisplan 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.677,38	7.000.000	5.629.200	5.629.200	5.629.200	5.629.200
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.836.794,07	323.709.025	319.640.832	326.348.762	334.039.049	342.265.790
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	488,24					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.722.705,40	2.303.600				
007	Sonstige ordentliche Erträge	250.722,33	56.538	61.607	62.203	62.804	63.412
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>323.840.387,42</b>	<b>333.069.163</b>	<b>325.331.639</b>	<b>332.040.165</b>	<b>339.731.053</b>	<b>347.958.402</b>
011	Personalaufwendungen	-1.729.338,55	-1.899.401	-1.788.726	-1.806.614	-1.824.681	-1.842.929
012	Versorgungsaufwendungen	-359.123,78	-405.693	-437.893	-442.272	-446.694	-451.161
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.640,81	-85.000	-4.370.000	-4.908.000	-4.655.000	-4.953.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.154,21	-4.670	-4.620	-5.080	-5.080	-4.430
015	Transferaufwendungen	-107.643.937,16	-113.456.734	-117.296.097	-123.453.724	-126.003.267	-128.523.762
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.461,81	-146.950	-117.000	-105.200	-105.200	-105.200
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-109.906.656,32</b>	<b>-115.998.448</b>	<b>-124.014.336</b>	<b>-130.720.890</b>	<b>-133.039.922</b>	<b>-135.880.482</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>213.933.731,10</b>	<b>217.070.714</b>	<b>201.317.303</b>	<b>201.319.275</b>	<b>206.691.131</b>	<b>212.077.920</b>
019	Finanzerträge	337.164,09	359.644	65.600	38.000	57.500	57.500
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.738.589,99	-1.767.400	-1.680.900	-1.535.800	-1.449.700	-1.355.200
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.401.425,90</b>	<b>-1.407.755</b>	<b>-1.615.300</b>	<b>-1.497.800</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-1.297.700</b>
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>212.532.305,20</b>	<b>215.662.959</b>	<b>199.702.003</b>	<b>199.821.475</b>	<b>205.298.931</b>	<b>210.780.220</b>
023	Außerordentliche Erträge			1.474.063			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>1.474.063</b>			
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>212.532.305,20</b>	<b>215.662.959</b>	<b>201.176.066</b>	<b>199.821.475</b>	<b>205.298.931</b>	<b>210.780.220</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-156.683,19	-175.015	-183.140	-184.700	-186.276	-187.867
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>212.375.622,01</b>	<b>215.487.944</b>	<b>200.992.926</b>	<b>199.636.775</b>	<b>205.112.655</b>	<b>210.592.353</b>

## 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Landrat

**Verantwortliche Person(en)** Mario Löhr

**Klassifizierung** A

### Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Unna, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

### Erläuterungen

Dem Verwaltungsvorstand gehören der Landrat, der Kreisdirektor und die Dezernenten an.

Der Verwaltungsvorstand (VV) wirkt insbesondere mit bei

- den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung,
- der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplans, unbeschadet der Rechte des Kämmerers,
- den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung.

Der Verwaltungsvorstand wird vom Landrat zur regelmäßigen gemeinsamen Beratung einberufen.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	11	11	11

## Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	488					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	54.238	37.546	38.426	38.810	39.198	39.590
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>54.726</b>	<b>37.546</b>	<b>38.426</b>	<b>38.810</b>	<b>39.198</b>	<b>39.590</b>
011	Personalaufwendungen	-1.046.574	-1.135.596	-1.069.768	-1.080.467	-1.091.273	-1.102.186
012	Versorgungsaufwendungen	-237.660	-279.294	-282.294	-285.117	-287.968	-290.848
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	-500	-500	-500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.603	-3.162	-3.000	-3.390	-3.390	-2.740
015	Transferaufwendungen	-200	-200	-200	-200	-200	-200
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.266	-52.000	-48.000	-46.000	-46.000	-46.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.313.302</b>	<b>-1.470.752</b>	<b>-1.403.762</b>	<b>-1.415.674</b>	<b>-1.429.331</b>	<b>-1.442.474</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.258.576</b>	<b>-1.433.206</b>	<b>-1.365.336</b>	<b>-1.376.864</b>	<b>-1.390.133</b>	<b>-1.402.884</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.258.576</b>	<b>-1.433.206</b>	<b>-1.365.336</b>	<b>-1.376.864</b>	<b>-1.390.133</b>	<b>-1.402.884</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.258.576</b>	<b>-1.433.206</b>	<b>-1.365.336</b>	<b>-1.376.864</b>	<b>-1.390.133</b>	<b>-1.402.884</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-99.386	-113.393	-112.387	-113.336	-114.295	-115.263
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.357.962</b>	<b>-1.546.599</b>	<b>-1.477.723</b>	<b>-1.490.200</b>	<b>-1.504.428</b>	<b>-1.518.147</b>

### Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

**6.000 €Verfügungsmittel des Landrates**

(Ansatz Vorjahr: 6.000 €)



<b>01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel</b>	
Kreis Unna	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Kämmerer
<b>Verantwortliche Person(en)</b>	Mike-Sebastian Janke
<b>Klassifizierung</b>	A
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GFG, 8. Teil GO, 7. Teil KrO, NKFG, KomHVO	
<b>Beschreibung</b>	
Allgemeine Finanzmittel des Kreises Unna	
<b>Allgemeine Ziele</b>	
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften	
<b>Zielgruppen</b>	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten	
<b>Erläuterungen</b>	
<p>Im Produkt "Allgemeine Deckungsmittel" werden die Allgemeine Kreisumlage und die differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe, die Umlagen für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes veranschlagt.</p> <p>Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich im Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" wieder.</p> <p><b>Allgemeine Zuweisungen</b></p> <p>Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Kreis als allgemeine Zuweisung die Investitionspauschale.</p> <p><b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft   Beteiligungen</b></p> <p>Im Produkt „Allgemeine Deckungsmittel“ werden die dem Kreis zufließenden Beteiligungserträge, die Erträge aus der zur Mitfinanzierung der bei der VKU entstehenden Verluste mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen Refinanzierungsvereinbarung sowie die Ausgleichszahlungen (Verlustabdeckung) für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU, ab 2021) veranschlagt.</p>	

## Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.677,38	7.000.000	5.629.200	5.629.200	5.629.200	5.629.200
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.836.738,34	323.708.969	319.640.772	326.348.702	334.038.989	342.265.730
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.722.705,40	2.303.600				
007	Sonstige ordentliche Erträge	145.672,46					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>323.734.793,58</b>	<b>333.012.569</b>	<b>325.269.972</b>	<b>331.977.902</b>	<b>339.668.189</b>	<b>347.894.930</b>
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.380,37	-80.000	-4.365.000	-4.903.000	-4.650.000	-4.948.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-107.642.737,16	-113.455.884	-117.295.247	-123.452.874	-126.002.417	-128.522.912
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.826,57	-42.500	-7.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-107.758.944,10</b>	<b>-113.578.384</b>	<b>-121.667.247</b>	<b>-128.357.874</b>	<b>-130.654.417</b>	<b>-133.472.912</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>215.975.849,48</b>	<b>219.434.185</b>	<b>203.602.725</b>	<b>203.620.028</b>	<b>209.013.772</b>	<b>214.422.018</b>
019	Finanzerträge	337.164,09	359.644	65.600	38.000	57.500	57.500
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.738.589,99	-1.767.400	-1.680.900	-1.535.800	-1.449.700	-1.355.200
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.401.425,90</b>	<b>-1.407.755</b>	<b>-1.615.300</b>	<b>-1.497.800</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-1.297.700</b>
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>214.574.423,58</b>	<b>218.026.430</b>	<b>201.987.425</b>	<b>202.122.228</b>	<b>207.621.572</b>	<b>213.124.318</b>
023	Außerordentliche Erträge			1.474.063			
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>1.474.063</b>			
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>214.574.423,58</b>	<b>218.026.430</b>	<b>203.461.488</b>	<b>202.122.228</b>	<b>207.621.572</b>	<b>213.124.318</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>214.574.423,58</b>	<b>218.026.430</b>	<b>203.461.488</b>	<b>202.122.228</b>	<b>207.621.572</b>	<b>213.124.318</b>

### Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

**5.629.200 € Wohngeldersparnis des Landes Nordrhein-Westfalen**  
(Ansatz 2020: 7.000.000 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verändern sich die wesentlichen Ansätze wie folgt:

**243.022.880 € Allgemeine Kreisumlage** (Vorjahr: 259.883.062 €)  
**39.866.455 € Schlüsselzuweisungen** (Vorjahr: 34.867.748 €)  
**28.845.816 € Differenzierte Kreisumlage** für die Aufgaben der Jugendhilfe (Vorjahr 21.564.444 €)  
**2.360.121 € Investitionspauschale vom Land** (Vorjahr: 2.226.715 €)  
**3.227.190 € Schulpauschale** (Vorjahr: 3.044.939 €)

Für die Ermittlung der vorstehenden Haushaltsansätze wurde die 2. Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2021 vom 18.12.2020 zugrunde gelegt. Entsprechend der Eckpunkte zum GFG 2021 wird von einer verteilbaren Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 13,6 Mrd. € ausgegangen. Dies entspricht in etwa dem Betrag aus dem Vorjahr.

Ferner wurde der Runderlass zu den Orientierungsdaten 2021 - 2024 des MHKBG NRW berücksichtigt. Neben diesen Orientierungen für die kommunalen Haushaltsplanungen ergeben sich aus den weitestgehend unvorhersehbaren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie insgesamt **außergewöhnliche Ausgangsbedingungen** für den Haushalt 2021 des Kreises Unna.

## Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

### **5.295.500 € Zuweisungen ÖPNV von Gemeinden**

(Ansatz 2020: 4.667.000 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

### **4.306.000 € Dienstleistungsvertrag ÖPNV/VKU (Verlustausgleich VBU)**

(Ansatz 2020: 0 €)

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) selbst rechnet im Jahr 2021 mit einem Verlust von rd. 9,9 Mio. €, der durch die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) auszugleichen ist. Aufgrund deutlich höherer Fehlbeträge der VKU in 2019 (rd. 9,6 Mio. €) und 2020 (Hochrechnung: rd. 11,5 Mio. €) reicht der Gewinnvortrag –trotz höherer Gewinne bei der VBU –schon im laufenden Jahr nicht mehr aus, so dass der Kreis Unna bereits 2020 einen Betrag an die VBU (zum Verlustausgleich an die VKU) zahlen muss. Im Jahr 2021 hat die VBU die erwarteten Beteiligungserträge aus der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) bereits berücksichtigt. Dennoch verbleibt –aufgrund des nicht mehr vorhandenen Gewinnvortrags –ein vom Kreis Unna an die VBU auszugleichender Betrag von rd. 4,3 Mio. €. Ertragsverbessernd wirken allerdings die höheren Erstattungen, die die kreisangehörigen Städte und Gemeinden aufgrund der Refinanzierungsvereinbarung zu leisten haben (s. Erläuterungen zu TEP 002). Die Verluste der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) werden auch künftig unmittelbar vom Kreis Unna ausgeglichen (s. Erläuterungen zu TEP 015).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

### **109.560.395 € Umlage für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)**

(Ansatz 2020: 106.166.451 €)

Der LWL hat für die Jahre 2020 / 2021 erstmals einen Doppelhaushalt aufgestellt, so dass dieses Jahr die Benehmensherstellung zwischen dem LWL und den umlagepflichtigen Gebietskörperschaften entfällt.

Infolge der planerisch außergewöhnlichen Ausgangssituation (Corona-Pandemie) wurde zunächst angenommen, dass der LWL den in 2019 ermittelten Finanzbedarf für das Jahr 2021 ggf. durch eine Nachtragssatzung gegenüber den Umlagezahlern einfordern würde.

Die Umlagegrundlagen sind aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie weniger stark angestiegen, als im Jahr 2019 noch erwartet. Dadurch ergeben sich geringere Umlagezahlungen als geplant. Zum Jahresende 2020 hat der LWL mitgeteilt, dass er diese Entwicklung durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage kompensieren und auf eine Anpassung des Hebesatzes der Landschaftsumlage verzichten wird.

Berechnungen auf dieser Basis führen zu einer Umlageverpflichtung gegenüber dem LWL in Höhe von rd. 109,56 Mio. €. Es ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg der Zahllast um rd. 3,39 Mio. €.

### **4.837.732 € Umlage für den Regionalverband Ruhr (RVR)**

(Ansatz 2020: 4.762.443 €)

Die Berechnung der Verbandsumlage für den RVR erfolgte unter Anwendung der gleichen Methodik (siehe Erläuterungen zur Landschaftsumlage). Unter Berücksichtigung der aktuellen Umlagegrundlagen führt dies für das Jahr 2021 zu einer vorläufigen Zahllaststeigerung von rd. 75 T€ gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt rd. 4,84 Mio. €.

### **1.969.620 € Umlage nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz**

(Ansatz 2020: 1.629.540 €)

Aus der Modellrechnung zur Einheitslastenabrechnung ergibt sich, dass der Kreis Unna rd.1,97 Mio. € im Rahmen des Abrechnungsverfahrens 2019 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW dem Land erstatten muss.

### **927.500 € Ausgleichsleistung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)**

(Ansatz 2020: 897.450 €)

Für die WFG wird für das Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich eine Ausgleichsleistung in Höhe von rd. 0,93 Mio. € erwartet. Laut Gesellschaftsvertrag ist der Kreis verpflichtet, die Aufwendungen –soweit nicht durch Erträge gedeckt –bis zu einem Höchstbetrag von rd. 1,50 Mio. € zu übernehmen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

### **Steueraufwendungen aus Gewinnausschüttungen**

Im Rahmen der erwarteten Gewinnausschüttungen der Antenne Unna Betriebsgesellschaft sind die Steueraufwendungen nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen (s. Berechnung zu Position 19).

## Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 019

### **Berechnung des Haushaltsansatzes 2021 Antenne Unna**

13.000 € Bruttoausschüttung 2020  
- 2.000 € Kapitalertragssteuer Soliditätszuschlag  
11.000 € Nettoausschüttung

Hinweise:

Die bisher an dieser Stelle aufgeführten Gewinnausschüttungen der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) und der GWA Kommunal AöR können in diesem Planjahr entfallen, da

1. die Beteiligungserträge der **UKBS** aufgrund der neuen Zugehörigkeit zur Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) nicht mehr direkt mit dem Kreis Unna abgerechnet werden und
2. die **GWA Kommunal AöR** voraussichtlich in den Jahren 2021 bis 2024 aufgrund des §2b Umsatzsteuergesetzes keine Gewinnanteile ausschütten kann.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 023

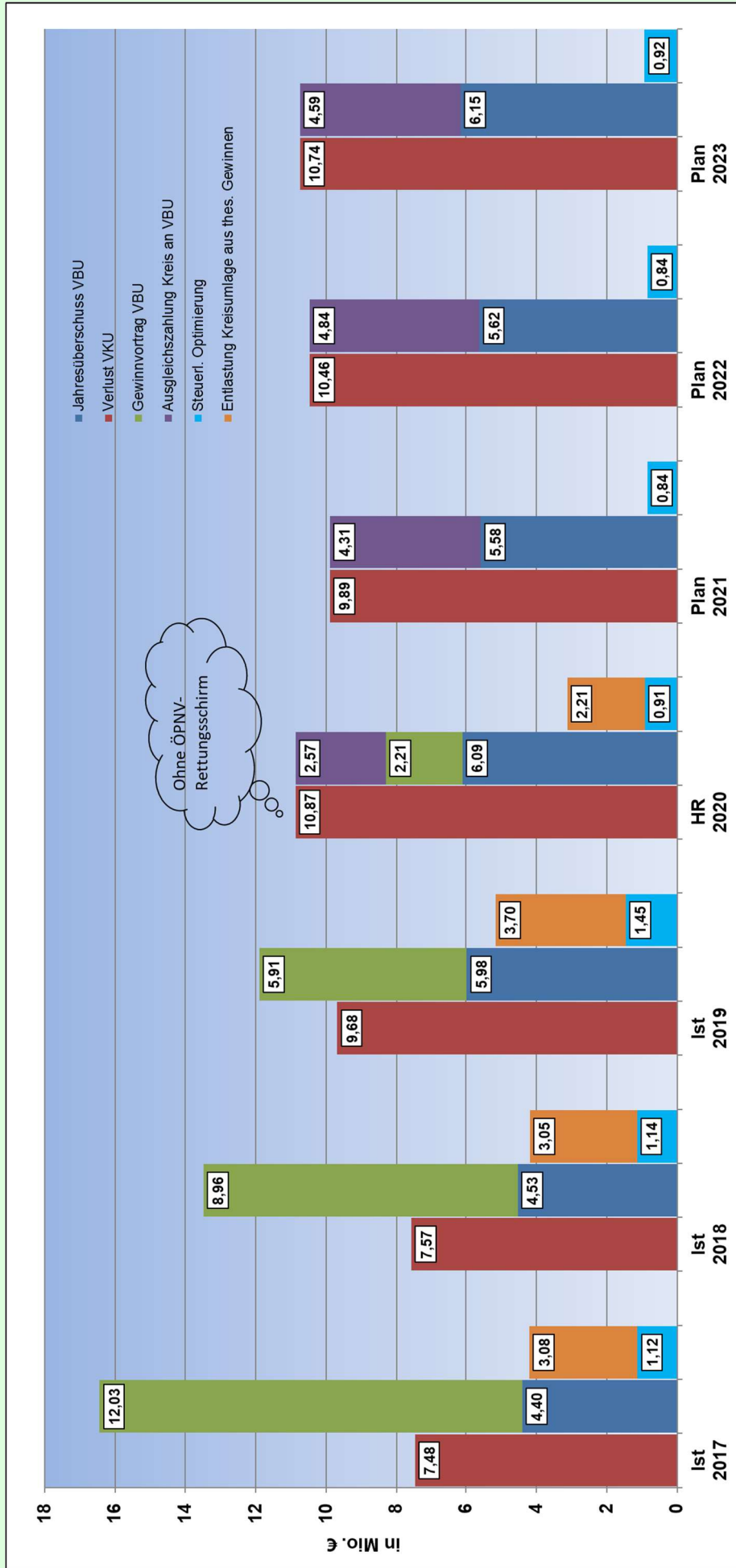
### **1.474.063 € Isolierung von pandemiebedingten Haushaltsverschlechterungen**

Nach dem "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften" (NKF-CIG) sind die in den Kommunalhaushalten entstandenen bzw. entstehenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren. Diese buchhalterische Isolierung soll mittels eines außerordentlichen Ertrages und sich anschließender Aktivierung eines gesonderten Postens vor dem Anlagevermögen in der Bilanz erfolgen.

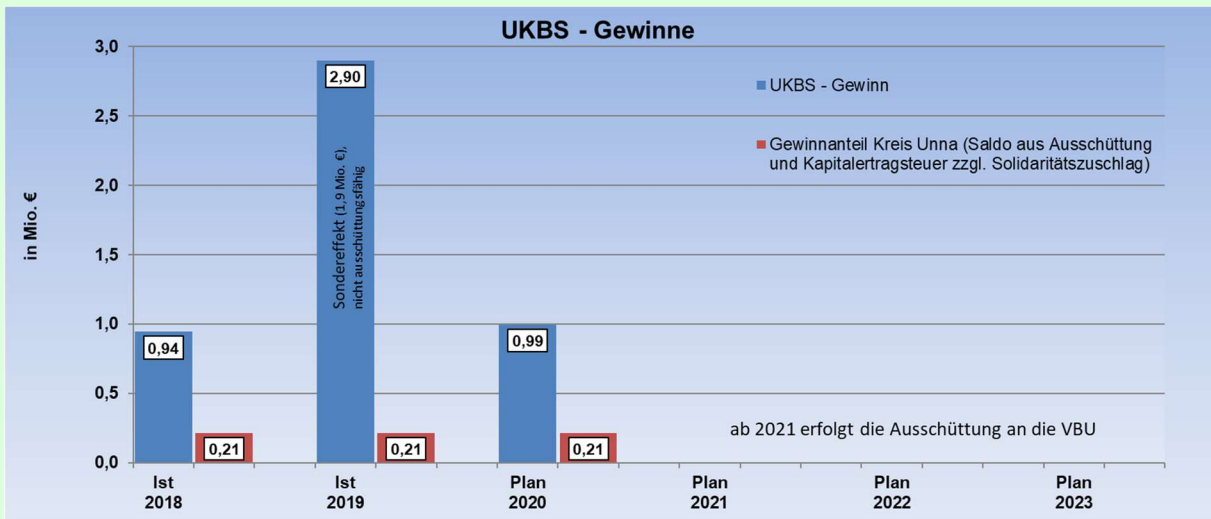
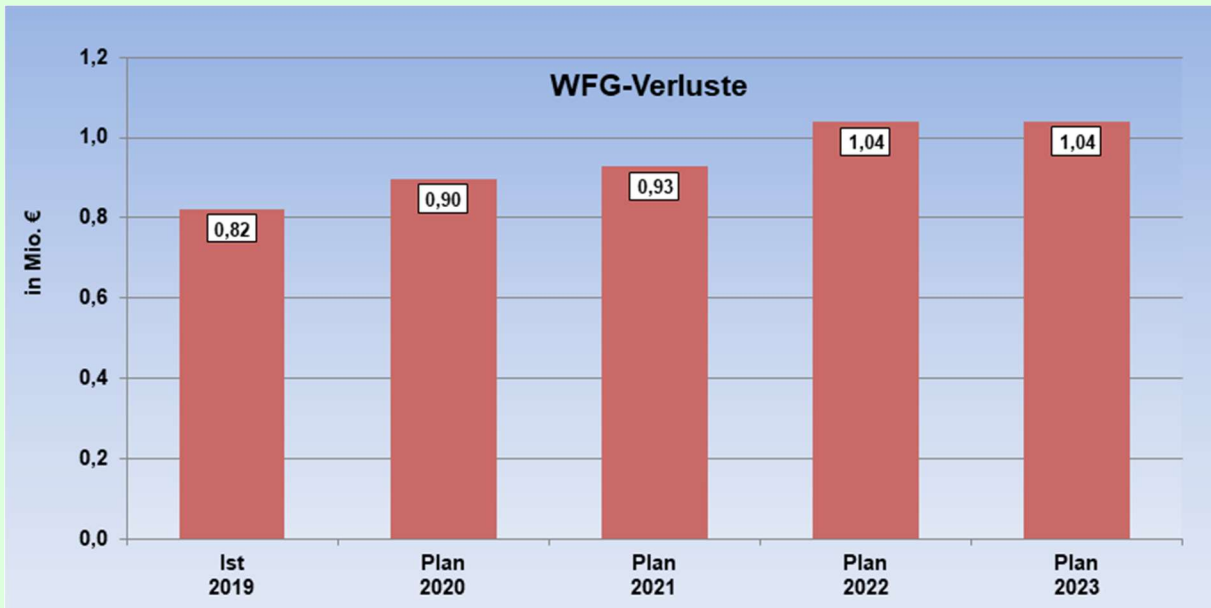
Der hier in Ansatz gebrachte außerordentliche Ertrag ist die Summe der für das Jahr 2021 erwarteten Haushaltsverschlechterungen aller Organisationseinheiten des Kreises Unna. Während die Einzelsachverhalte in den unterschiedlichen Budgets enthalten sind, wird der außerordentliche Ertrag - also die Neutralisierung der Verschlechterung innerhalb des Ergebnisplans - zentral in den Allgemeinen Deckungsmitteln veranschlagt. Eine detaillierte Aufstellung der Einzelpositionen ist dem Vorbericht zu entnehmen.

### Anlage zum Produkt 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Im Rahmen einer Betrachtung der **strategisch bedeutsamen Beteiligungen** des Kreises Unna werden hier Übersichten der (geplanten) Gewinne und Verluste des VBU-Konzerns, der WFG und der UKBS dargestellt.



Finanzielle Auswirkungen auf den Konzern Kreis Unna durch die Übertragung von Geschäftsanteilen der VKU (2017) und UKBS (2021) auf die VBU. Die Verluste der WFG werden weiterhin unmittelbar vom Kreis Unna ausgeglichen.



<b>01.00.03 Personalvertretung</b>	
Kreis Unna	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Personalrat
<b>Verantwortliche Person(en)</b>	Frank Brüggemann
<b>Klassifizierung</b>	A
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Landespersonalvertretungsgesetz NRW	
<b>Beschreibung</b>	
Vertretung der Beschäftigten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)	
<b>Allgemeine Ziele</b>	
Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge	
<b>Zielgruppen</b>	
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna	
<b>Erläuterungen</b>	
<p>Die Personalvertretung der Kreisverwaltung Unna besteht aus dem Personalrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Schwerbehindertenvertretung. Die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung entstehenden notwendigen Kosten der Personalvertretung sind von der Dienststelle zu tragen.</p> <p>Die regelmäßige Amtszeit des Personalrats beträgt vier Jahre. Auftragsgrundlage ist das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW). Zu den allgemeinen Aufgaben des Personalrats zählen u. a. die Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle oder ihren Angehörigen dienen sowie die Überwachung, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden.</p> <p>Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrecht) unterschiedlicher Ausprägung zu.</p> <p>Der Personalrat der Kreisverwaltung Unna besteht aus 13 Mitgliedern. Hierin sind die Beschäftigtengruppen (Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Beamtinnen/Beamte) entsprechend ihrer Gruppenstärke innerhalb der Kreisverwaltung vertreten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen regelmäßig neben den Personalratsmitgliedern die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil.</p> <p>Die Mitglieder des Personalrats nehmen ihr Mandat unabhängig sowie beschäftigtengruppen- und gewerkschaftsneutral wahr.</p> <p>Aus der Mitte des PR-Gremiums wird die vorsitzende Person gewählt. Diese führt die laufenden Geschäfte des Personalrats. Die vorsitzende Person vertritt den Personalrat im Rahmen der von ihm gefassten Beschlüsse. Ist die vorsitzende Person wegen Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub, Dienstreise) oder aus anderen Gründen an der Ausübung ihrer Funktion gehindert, gehen deren Befugnisse auf eine/-n der ebenfalls aus der Mitte des Personalrats gewählte/-n Stellvertreter/-in über. Hierbei ist die festgelegte Reihenfolge zu beachten.</p> <p>Mitglieder des Personalrats sind durch die Dienststelle von ihrer dienstlichen Tätigkeit ganz oder teilweise freizustellen, wenn und soweit es zur ordnungsgemäßen Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist und der Personalrat die Freistellung beschließt. Die Anzahl der freizustellenden Personalratsmitglieder richtet sich nach der Beschäftigtenanzahl der Dienststelle.</p> <p>Die regelmäßige Amtszeit der JAV beträgt zwei Jahre. Auch hier dient das LPVG NRW als Auftragsgrundlage. Im Rahmen ihrer allgemeinen Aufgaben hat die JAV beim Personalrat Maßnahmen zu beantragen, die den von ihr zu vertretenden Beschäftigten dienen, insbesondere in Fragen der Berufsbildung und der Entscheidung über die Übernahme der Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis. Eigene Beteiligungsrechte gegenüber der Dienststelle stehen der JAV lediglich im engen Rahmen zur Verfügung.</p> <p>Die JAV der Kreisverwaltung Unna besteht aus 5 Mitgliedern. Aus ihrer Mitte wählt sie die vorsitzende Person und deren Stellvertreter.</p> <p>Die regelmäßigen Wahlen der Schwerbehindertenvertretung finden alle vier Jahre statt. In getrennten Wahlgängen werden die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und die stellvertretenden Mitglieder gewählt. Auftragsgrundlage für die Schwerbehindertenvertretung ist das Neunte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IX). Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Der Arbeitgeber hat die Schwerbehindertenvertretung in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, unverzüglich und umfassend zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.</p>	

### 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Die Vertrauensperson wird von ihrer beruflichen Tätigkeit befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in der Dienststelle in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	2,77	2,77	3,77



## Teilergebnisplan 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56	56	60	60	60	60
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.448	3.935	7.459	7.534	7.609	7.685
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.504</b>	<b>3.991</b>	<b>7.519</b>	<b>7.594</b>	<b>7.669</b>	<b>7.745</b>
011	Personalaufwendungen	-216.187	-306.039	-276.592	-279.357	-282.151	-284.972
012	Versorgungsaufwendungen	-28.304	-29.271	-54.795	-55.343	-55.896	-56.455
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-304	-317	-290	-290	-290	-290
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.330	-34.250	-42.000	-39.000	-39.000	-39.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-262.125</b>	<b>-369.877</b>	<b>-373.677</b>	<b>-373.990</b>	<b>-377.337</b>	<b>-380.717</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-255.622</b>	<b>-365.886</b>	<b>-366.158</b>	<b>-366.396</b>	<b>-369.668</b>	<b>-372.972</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-255.622</b>	<b>-365.886</b>	<b>-366.158</b>	<b>-366.396</b>	<b>-369.668</b>	<b>-372.972</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-255.622</b>	<b>-365.886</b>	<b>-366.158</b>	<b>-366.396</b>	<b>-369.668</b>	<b>-372.972</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-18.561	-20.724	-27.003	-27.198	-27.395	-27.594
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-274.183</b>	<b>-386.610</b>	<b>-393.161</b>	<b>-393.594</b>	<b>-397.063</b>	<b>-400.566</b>

<b>01.00.04 Gleichstellung</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Gleichstellungsstelle		
<b>Verantwortliche Person(en)</b>	Heidi Bierkämper-Braun		
<b>Klassifizierung</b>	A		
<b>Auftragsgrundlage</b>			
Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 KrO NRW, § 19 Hauptsatzung des Kreises Unna			
<b>Beschreibung</b>			
Anregung, Initiierung, Begleitung strukt. Veränderungen zur Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer durch eigene Aktionen und Vermittlung in den Bereichen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau			
<b>Zielgruppen</b>			
Beschäftigte der Kreisverwaltung, verschiedene Institutionen, einzelne Frauen und Frauengruppen			
<b>Erläuterungen</b>			
<p>1. Intern Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des LGG, Initiierung und Koordinierung von sowie Beteiligung an Maßnahmen und Arbeitskreisen zur Förderung der Situation der weiblichen Beschäftigten, Zusammenarbeit mit den Fachdiensten, -bereichen und Stabsstellen zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages, Initiierung von Seminaren / Veranstaltungen für Beschäftigte, Beratung von Beschäftigten, Kontakthalteangebote zu beurlaubten Beschäftigten.</p> <p>2. Extern Initiierung und Unterstützung kreisweiter Frauenprojekte, Koordinierung gemeinsamer Projekte der Gleichstellungsstellen im Kreis Unna, Organisation und Durchführung von Ausstellungen / Veranstaltungen, Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten.</p> <p>3. Übergreifend Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen und Anregungen des Gleichstellungsausschusses, Kooperation mit verschiedenen Institutionen, um Gleichstellungsgesichtspunkte zu vertreten und entsprechende Maßnahmen zu initiieren (u. a. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna, Bündnis für Familie Kreis Unna, Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit, Beirat Jobcenter Kreis Unna, Regionale Bündnisse für Chancengleichheit ), Mitarbeit in der Landes- arbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW.</p> <p>Folgende gleichstellungsrelevante Haushaltspositionen - die zum Fachbereich 50 "Arbeit und Soziales", zum Fachbereich 51 "Familie und Jugend" und zum Fachbereich 53 "Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz" gehören - sind im Gleichstellungsausschuss zu beraten:</p> <p>Zuschuss für die Frauenberatungsstelle Zuschuss für die Kinderschutzarbeit Erstattung von Personalkosten für die Schwangerschaftskonfliktberatung Erstattung von Sachkosten für die Schwangerschaftskonfliktberatung Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung Personalausgaben (Anteil Schwangerschaftskonfliktberatung)</p>			
<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	1,55	1,55	1,55

## Teilergebnisplan 01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	338	215	232	234	236	238
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>338</b>	<b>215</b>	<b>232</b>	<b>234</b>	<b>236</b>	<b>238</b>
011	Personalaufwendungen	-118.944	-114.949	-121.607	-122.824	-124.052	-125.293
012	Versorgungsaufwendungen	-1.482	-1.601	-1.701	-1.718	-1.735	-1.752
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-453	-361	-570	-640	-640	-640
015	Transferaufwendungen	-1.000	-650	-650	-650	-650	-650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.055	-7.700	-9.100	-7.700	-7.700	-7.700
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-125.934</b>	<b>-125.261</b>	<b>-133.628</b>	<b>-133.532</b>	<b>-134.777</b>	<b>-136.035</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-125.596</b>	<b>-125.046</b>	<b>-133.396</b>	<b>-133.298</b>	<b>-134.541</b>	<b>-135.797</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-125.596</b>	<b>-125.046</b>	<b>-133.396</b>	<b>-133.298</b>	<b>-134.541</b>	<b>-135.797</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-125.596</b>	<b>-125.046</b>	<b>-133.396</b>	<b>-133.298</b>	<b>-134.541</b>	<b>-135.797</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.514	-15.935	-16.170	-16.315	-16.461	-16.609
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-140.110</b>	<b>-140.981</b>	<b>-149.566</b>	<b>-149.613</b>	<b>-151.002</b>	<b>-152.406</b>

## 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Rechtsangelegenheiten

**Verantwortliche Person(en)** Joanna Seyda-Herforth

**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

### Beschreibung

Prozessführung; Klageerhebung (einschl. Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klageerwiderung und Wahrnehmung der Gerichtstermine); rechtl. Beratung bei u. Begutachtung von hausinternen Vorgängen

### Allgemeine Ziele

Durchsetzung des Rechtsinteresses der Kreisverwaltung Unna in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei schwierigen Entscheidungen, rechtmäßiges Handeln der Verwaltung

### Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna; an Verwaltungs- und Gerichtsverfahren Beteiligte, kreisangehörige Städte und Gemeinden

### Erläuterungen

#### Leitung von Ausschüssen in Widerspruchsverfahren

Der Ausschuss der sozialerfahrenen Personen tagt in ca. 4-wöchentlichen Abständen und berät über Entscheidungen zu formell eingelegten Widersprüchen gegen Entscheidungen der kreisangehörigen Gemeinden oder des Kreises Unna in Sozialhilfeangelegenheiten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,5	3,5	3,5

## Teilergebnisplan 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	44.027	14.842	15.490	15.625	15.761	15.899
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>44.027</b>	<b>14.842</b>	<b>15.490</b>	<b>15.625</b>	<b>15.761</b>	<b>15.899</b>
011	Personalaufwendungen	-347.634	-342.817	-320.759	-323.966	-327.205	-330.478
012	Versorgungsaufwendungen	-91.678	-95.527	-99.103	-100.094	-101.095	-102.106
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.260	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-794	-830	-760	-760	-760	-760
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.985	-10.500	-10.900	-10.500	-10.500	-10.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-446.351</b>	<b>-454.174</b>	<b>-436.022</b>	<b>-439.820</b>	<b>-444.060</b>	<b>-448.344</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-402.325</b>	<b>-439.332</b>	<b>-420.532</b>	<b>-424.195</b>	<b>-428.299</b>	<b>-432.445</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-402.325</b>	<b>-439.332</b>	<b>-420.532</b>	<b>-424.195</b>	<b>-428.299</b>	<b>-432.445</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-402.325</b>	<b>-439.332</b>	<b>-420.532</b>	<b>-424.195</b>	<b>-428.299</b>	<b>-432.445</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.222	-24.963	-27.580	-27.851	-28.125	-28.401
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-426.546</b>	<b>-464.295</b>	<b>-448.112</b>	<b>-452.046</b>	<b>-456.424</b>	<b>-460.846</b>

# Fachdienst 10

## Steuerungsdienst

**Verantw. Personen** Ferdinand Adam

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

## 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Kerstin Philipps

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
01.01.01	Gesamtsteuerung
01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung
01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

## Produkt 01.01.03 – Kommunalaufsicht und Beteiligungen

### Strategische Schwerpunkte

#### **Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna**

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)** ist kompetenter Ansprechpartner für alle ansiedlungsinteressierten sowie heimischen Unternehmen. Neben der Ansiedlung neuer Unternehmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze ist die Betreuung heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtige Aufgabe der WFG.

Zum einen müssen Anreize für Unternehmen geschaffen werden, sich im Kreis Unna anzusiedeln; zum anderen ist die Bestandspflege heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtig. Strategisch hat die WFG sowohl das Thema „Bildung“ im Hinblick auf die Ausbildung und Gewinnung von Fachkräften für die Region als auch das Thema „Innovation“ (u. a. Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen) in den Fokus genommen.

#### **Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums**

Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Dabei wird bezahlbarer Wohnraum in Städten knapper. Dies betrifft nicht nur Menschen im Sozialleistungsbezug und Menschen mit geringem Einkommen sondern mittlerweile auch die Mittelschicht.

Die **Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)** als kommunales Wohnungsunternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, in der Region weiterhin bezahlbare, attraktive und energetisch moderne Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Auch auf die demografische Entwicklung mit einer steigenden Lebenserwartung reagiert die UKBS mit eigenen, speziellen Wohnprojekten und Serviceangeboten für die ältere Mieterschaft.

Die UKBS bewirtschaftet den eigenen Hausbesitz, der zum 31.12.2019

2.866	Wohnungen
39	Büro- und sonstige Einheiten in insgesamt 415 Häusern
1	Parkhaus mit 81 Stellplätzen
467	Garagen

mit einer Gesamtwohn- und Nutzfläche von 202.800,14 m<sup>2</sup> umfasst (Quelle: Geschäftsbericht 2019). Für die Mieter bestand wie in den Vorjahren ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Entwicklung der Nachfragesituation, bedingt durch die Unterbringung von Flüchtlingen und die Zunahme von 1-2 Personen-Haushalten, in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass mehr kleinere und günstige Wohnungen nachgefragt werden.

Eine Herausforderung für die UKBS stellen die gestiegenen und weiterhin steigenden Baukosten dar.



## WIRKUNGSZIELE

**Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.**

## LEISTUNGSZIELE

*Es werden jährlich 500 - 600 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Gründungen, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt.*

---

*Jährlich werden 360 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.*

---

## **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)**

### **Gesellschaftszweck**

Ziel der Arbeit der WFG ist es, die Chancen und Perspektiven aller Menschen und Unternehmen im Kreis Unna zu verbessern und diesen zu einem attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort zu entwickeln.

Zur Erreichung des Ziels werden grundsätzlich folgende Tätigkeiten schwerpunktmäßig verfolgt:

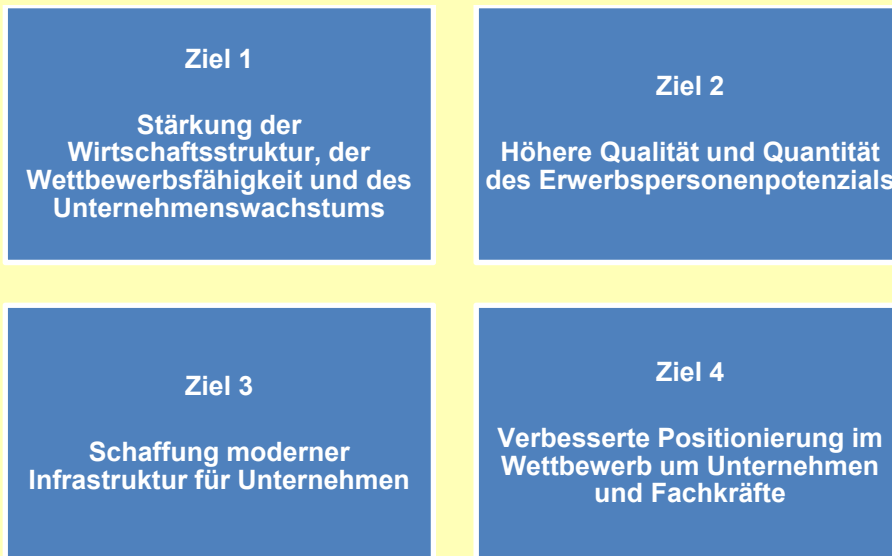
- Grunderwerb, Planen, Erschließen und Vermarkten von Gewerbe- und Industriegebieten
- Standortmarketing für den Kreis Unna
- Beschaffen und Verteilen von wirtschaftsrelevanten Informationen an die kreisangehörigen Kommunen und die Unternehmen
- Fördern von Existenzgründungen und der Entwicklung des Unternehmensbestandes
- Wissens- und Technologietransfer in kleinen und mittleren Betrieben
- Fördern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung im Kreis Unna (Fachkräftesicherung)
- Dienstleistungen für Unternehmen (Unternehmensservice)

## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER WFG

### **Drei Visionen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort Kreis Unna**

1. Die WFG stellt die entscheidende Wirtschaftsflächen- und Wirtschaftsimmobilien-Kompetenz im Kreis Unna dar.
2. Die WFG bietet als Dienstleister den Unternehmen im Kreis Unna den optimalen Service abgestimmt auf ihre jeweiligen Bedürfnisse.
3. Die WFG positioniert den Kreis Unna als starken, attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort im Wettbewerb um Unternehmen und Fachkräfte.

## Ziele der WFG



## Strategien zur Umsetzung der Ziele der WFG

### 1. Bildungsoffensive

FACHKRÄFTE, GEWINNEN, WEITERBILDEN UND HALTEN

#### Organisation

- > von Veranstaltungen, messen, Bustouren etc. zur Berufsorientierung
- > von Patentmodellen, Mentoringprogrammen und ähnlichen Formaten
- > von Initiativen zur Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte an die Region

#### Beratung

- > von Beschäftigten, Wiedereinsteigern und SGB II-Empfängern zu Weiterbildungsmöglichkeiten
- > von Unternehmen zu den Themen Personalplanung/-entwicklung und Mitarbeiterqualifizierung

#### Infrastruktur

- > Aufbau von Kooperationen zwischen Schulen, Hochschulen und Unternehmen
- > Steuerung von Matchingprozessen zwischen Absolventen und Personalverantwortlichen
- > Marketing für duale Ausbildungs- und Studiengänge

### 2. Innovationsoffensive

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BEDEUTUNG VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

#### Organisation

- > von Seminaren und Qualifizierungsveranstaltungen zum Thema Innovation
- > von Branchennetzwerken (z. B. Metallverarbeitung)

#### Beratung

- > zum Aufbau von Innovationsmanagementprozessen in Unternehmen

### **Infrastruktur**

- > Aufbau von Innovations- und Beteiligungsfinanzierungsstrukturen
- > Auf- und Ausbau von Innovationsnetzwerken
- > Verbesserung des Regionalmarketings: Kreis Unna als innovative Region
- > Verbesserung des Employer Brandings: Unternehmen im Kreis Unna als innovative Betriebe
- > Auf- und Ausbau der Förderungs- und Entwicklungseinrichtungen
- > Koordination des Ausbaus der Breitbandstrukturen

## 3. **Gründungsoffensive**

### EXISTENZGRÜNDUNG ALS ALTERNATIVE ZUR ANGESTELLTEN TÄTIGKEIT

#### **Organisation**

- > von regelmäßigen Infoveranstaltungen, Seminaren und Coachingabenden
- > von Gründernetzwerken und Austauschtreffen

#### **Beratung mit stärkerem Zielgruppenfokus**

- > Erhöhte Beratungsintensität für hochwertige Gründungen
- > Gezielte Gründungs- und Festigungsberatung für SGB II-Gründer

#### **Infrastruktur**

- > Aufbau von Wachstumsfinanzierungsstrukturen
- > Aufbau von Berater- und Businessangelstrukturen
- > Verstärkte Marketingoffensive mit „Starterpaketen“
- > Ausbau des Gründerwettbewerbs
- > Ausbau innovativer Standortkonzepte (WorkInn etc.)

## WIRKUNGSZIELE

**Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.**

**Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.**

## LEISTUNGSZIELE

*Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.*

---

*Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.*

---

*Im Bestand der UKBS sind bis zum Jahr 2022 3,5 % der Wohneinheiten familienfreundlich sowie 6,6% energetisch innovativ.*

---

## Maßnahmen

In den letzten Jahren hat die UKBS bei dem Neubau von Wohnungen aufgrund der gestiegenen Nachfrage vermehrt kleinere Wohnungen errichtet sowie im Bestand die Umwandlung größerer Wohnungen in kleinere Wohnungen geprüft.

Bei allen Maßnahmen berücksichtigt die UKBS die Herausforderungen des demografischen Wandels. Sie schafft barrierefreie Wohnungen durch ihre Neutätigkeit. In diesem Zusammenhang werden auch spezielle Wohnformen wie das Betreute Wohnen, das Bielefelder Modell und das Mehrgenerationenwohnen realisiert. Des Weiteren werden in den Wohnungsbeständen barrierearme Maßnahmen (z. B. durch Umbau von Bädern, nachträgliche Anbringung von Aufzügen) durchgeführt.

Dem beherrschenden wohnungspolitischen Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ wird u. a. auch durch das Neubauprogramm der UKBS Rechnung getragen, das vorsieht in den nächsten Jahren rd. 320 Wohnungen zu schaffen.

Sofern es wirtschaftlich ist, wird die UKBS zur Finanzierung von Neu- und Umbauten möglichst auf öffentliche Wohnungsbaufördermittel zurückgreifen, um die Quote geförderter Wohnungen in ihrem Bestand stabil zu halten.

Durch aktive Pflege und Entwicklung des Wohnungsbestandes wird gewährleistet, dass das Angebot der UKBS weiterhin attraktiv und somit marktfähig bleibt.

## Teilergebnisplan 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	60.000				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.171,80					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.545,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	368.512,16	15.000	392.500	362.500	22.500	392.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	64.152,72	38.874	48.256	48.739	49.227	49.719
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>490.381,68</b>	<b>113.874</b>	<b>440.756</b>	<b>411.239</b>	<b>71.727</b>	<b>442.219</b>
011	Personalaufwendungen	-1.360.452,46	-1.375.342	-1.289.775	-1.302.673	-1.315.702	-1.328.856
012	Versorgungsaufwendungen	-281.603,26	-289.177	-280.204	-283.005	-285.836	-288.694
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-487.975,37	-349.700	-587.000	-557.000	-254.500	-592.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-23.927,70	-41.304	-8.760	-8.490	-8.410	-7.930
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-210.054,81	-750.784	-503.114	-726.300	-405.000	-416.300
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.364.013,60</b>	<b>-2.806.307</b>	<b>-2.668.853</b>	<b>-2.877.468</b>	<b>-2.269.448</b>	<b>-2.633.780</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.873.631,92</b>	<b>-2.692.433</b>	<b>-2.228.097</b>	<b>-2.466.229</b>	<b>-2.197.721</b>	<b>-2.191.561</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.873.631,92</b>	<b>-2.692.433</b>	<b>-2.228.097</b>	<b>-2.466.229</b>	<b>-2.197.721</b>	<b>-2.191.561</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.873.631,92</b>	<b>-2.692.433</b>	<b>-2.228.097</b>	<b>-2.466.229</b>	<b>-2.197.721</b>	<b>-2.191.561</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-116.463,08	-100.594	-124.958	-126.070	-127.193	-128.326
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.990.095,00</b>	<b>-2.793.027</b>	<b>-2.353.055</b>	<b>-2.592.299</b>	<b>-2.324.914</b>	<b>-2.319.887</b>

## 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Steuerungsdienst

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

§ 75 GO NRW i. V. m. § 53 (1) KrO NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse

### Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung, insbesondere in den Bereichen Organisations-, Personal-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsentwicklung sowie im Bereich der Digitalisierung

### Allgemeine Ziele

Entwicklung von Leistungs- und Organisationszielen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Erhöhung der Kostentransparenz; Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; Gewährleistung des einheitlichen, wirtschaftlichen und rechtmäßigen Handelns der Gesamtverwaltung

### Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner, politische Gremien

### Erläuterungen

Innerhalb des Produktes "Gesamtsteuerung" sind im Wesentlichen die Handlungsfelder

- Organisationsentwicklung
- Finanzentwicklung
- Wirtschaftlichkeitsentwicklung
- Controlling

zu unterscheiden, für die einige aktuelle Aufgabenschwerpunkte bzw. Projekte dargestellt werden:

#### Organisationsentwicklung

Die Organisationsentwicklung wird durch Maßnahmen bestimmt, die der Optimierung der Aufgabenerledigung dienen. Darüber hinaus ist es regelmäßig notwendig, durch Einzelmaßnahmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren.

#### Controlling

Das Dezentrale Controlling steht den Dezernenten, Leitern der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zur Unterstützung bei ihren Steuerungsaufgaben zur Verfügung. Das Dezentrale Controlling ist in die Aufgabenerledigung in den Arbeitsbereichen Finanzen, Wirtschaftlichkeit, IT- und Organisationsentwicklung eingebunden.

Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt der vergangenen Jahre war die Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung für die Kreisverwaltung. Der Kreistag hat am 22.09.2015 beschlossen, die Aufstellung des Produkthaushaltes künftig mit strategischen Zielen und deren Kennzahlen zu verknüpfen. Nach der Implementierungsphase wird dieses System nunmehr gelebt und durch die Aktualisierung von Zielen und Kennzahlen weiterentwickelt.

#### Wahlen

Hauptaufgaben der Kreisverwaltung bei allgemeinen Wahlen: Organisation und Durchführung, Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck, Ergebnisermittlung.

Voraussichtliche Termine der nächsten allgemeinen Wahlen

- 2021: Bundestagswahl
- 2022: Landtagswahl
- 2024: Europawahl

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,36	9,36	6,86

## Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	60.000				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.171,80					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.545,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	367.482,16	15.000	392.500	362.500	22.500	392.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	38.125,60	23.347	27.476	27.751	28.029	28.309
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>463.324,56</b>	<b>98.347</b>	<b>419.976</b>	<b>390.251</b>	<b>50.529</b>	<b>420.809</b>
011	Personalaufwendungen	-794.466,40	-821.958	-676.759	-683.527	-690.364	-697.267
012	Versorgungsaufwendungen	-167.355,24	-173.675	-127.548	-128.823	-130.112	-131.413
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-402.320,30	-231.700	-507.000	-477.000	-174.500	-512.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-22.449,08	-31.098	-8.420	-8.150	-8.070	-7.590
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-191.472,63	-547.000	-363.300	-626.300	-305.000	-316.300
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.578.063,65</b>	<b>-1.805.431</b>	<b>-1.683.027</b>	<b>-1.923.800</b>	<b>-1.308.046</b>	<b>-1.664.570</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.114.739,09</b>	<b>-1.707.084</b>	<b>-1.263.051</b>	<b>-1.533.549</b>	<b>-1.257.517</b>	<b>-1.243.761</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.114.739,09</b>	<b>-1.707.084</b>	<b>-1.263.051</b>	<b>-1.533.549</b>	<b>-1.257.517</b>	<b>-1.243.761</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.114.739,09</b>	<b>-1.707.084</b>	<b>-1.263.051</b>	<b>-1.533.549</b>	<b>-1.257.517</b>	<b>-1.243.761</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-66.685,34	-55.225	-68.488	-69.108	-69.734	-70.366
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.181.424,43</b>	<b>-1.762.309</b>	<b>-1.331.539</b>	<b>-1.602.657</b>	<b>-1.327.251</b>	<b>-1.314.127</b>

### Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

#### **370.000 € Kostenerstattungen vom Land**

(Ansatz 2020: 0 €)

In 2021 steht die nächste Bundestagswahl an. Der Bund erstattet über das Land den kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis Unna die durch die Durchführung der Wahl entstehenden Kosten. Hierbei werden die Kosten für die Versendung der Wahlbenachrichtigungen und der Briefwahlunterlagen sowie die Erfrischungsgelder für die Wahlvorstände im Wege der Einzelabrechnung ersetzt. Die übrigen Kosten werden durch einen festen Betrag je Wahlberechtigten erstattet.

Bei der letzten Bundestagswahl 2017 hat der Bund (über das Land) an den Kreis Unna einen Gesamterstattungsbetrag in Höhe von rd. 303.000 € überwiesen. Hiervon wurden die dem Kreis Unna für die Durchführung der Wahl entstandenen Kosten (Geschäftsaufwendungen in Höhe von rd. 23.000 €) abgezogen und die Restsumme von rd. 280.000 € an die Städte und Gemeinden weitergeleitet. Für die Bundestagswahl 2021 wird angestrebt, die Abrechnungsmodalitäten im Rahmen des Kostenerstattungsverfahrens zwischen Kreis Unna, Stadt Hamm (zuständiger Wahlleiter für die Städte Lünen, Selm und Werne) und Land zu vereinfachen, da das Abrechnungsverfahren der vergangenen Bundestagswahl zu Irritationen und Komplikationen geführt hat. Aufgrund dessen und unter Berücksichtigung entsprechender Kostensteigerungen werden folgende Beträge veranschlagt:

Erstattung vom Land	370.000 € (TEP 006)
Kostenerstattungen an Gemeinden	340.000 € (TEP 013)
Geschäftsaufwendungen	30.000 € (TEP 016)

#### **22.500 € Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten**

(Ansatz 2020: 15.000 €)

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zahlen die GWA, UKBS sowie WFG eine

## Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

jährliche Erstattungspauschale in Höhe von zusammen 22.500 € an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet diesen Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter (siehe auch Erläuterung zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten unter TEP 013).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

### **340.000 € Kostenerstattungen an Gemeinden**

(Ansatz 2020: 145.000 €)

Durchführung der Bundestagswahl 2021 (siehe Erläuterung unter TEP 006)

### **105.000 € Anteilige Kosten für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten**

(Ansatz 2020: 80.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den Städten und Gemeinden Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Selm und Werne besteht seit Januar 2013 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten, die durch die Neufassung vom Dezember 2019 ersetzt worden ist. Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personalkosten, Sach- und Gemeinkosten gem. Kosten eines Arbeitsplatzes nach KGSt) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen. Im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung für den Kreis Unna nimmt der gemeinsame behördliche Datenschutzbeauftragte auch die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die GWA, die UKBS und die WFG Kreis Unna wahr. Die hierfür entstehenden Kostenanteile werden dem Kostenanteil des Kreises Unna zugerechnet. Dafür zahlen GWA, UKBS und WFG eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von jeweils 7.500 € (= 22.500 €) an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet den gesamten Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter.

Gemäß der Kostenkalkulation, die bei der Ausarbeitung der Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung als Grundlage verwendet wurde, ist für 2021 mit einem Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von insgesamt 105.000 € zu rechnen (einschl. der Erstattungspauschale GWA/UKBS/WFG von insgesamt 22.500 €).

### **35.000 € Anteilige Kostenerstattung für den gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten**

(Ansatz 2020: 0 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den Städten und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Holzwickede, Kamen, Lünen, Selm und Werne wurde im Dezember 2019 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten geschlossen, die zum 15.03.2020 in Kraft getreten ist. Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personal-, Sach- und Sonstige Kosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen. Gemäß der Kostenkalkulation ist für 2021 mit einem Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von rd. 35.000 € zu rechnen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

### **Die TEP 016 beinhaltet u. a.:**

158.000 € Mitgliedsbeitrag Landkreistag NRW (Ansatz 2020: 158.000 €)

10.000 € Mitgliedsbeitrag KGSt (Ansatz 2020: 10.000 €)

50.000 € 1. Rate für die überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2021

30.000 € Aufwendungen im Zusammenhang mit den Bundestagswahlen 2021 (Ansatz 2020: 25.000 € für die Durchführung der Kommunalwahl 2020)



<b>01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Steuerungsdienst		
<b>Klassifizierung</b>	A		
<b>Auftragsgrundlage</b>			
8. Teil GO NRW, 7. Teil KrO NRW, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung, GFG, Abgabenordnung, KAG, EStG, EStDV, KStG, KapEStG			
<b>Beschreibung</b>			
Bearbeitung der finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des Kreises			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften			
<b>Zielgruppen</b>			
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
<b>Erläuterungen</b>			
<b>Haushaltsplanaufstellung, -ausführung und Rechnungslegung</b>			
<p>Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wird unter Berücksichtigung der für das Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Erträge, die Höhe des jeweiligen Nettoaufwandes bzw. -überschusses der einzelnen Budgets als verbindlicher Rahmen vorgegeben. Nach den Budgetverhandlungen mit den Fachbereichen sind die einzelnen Budgets zum Gesamthaushalt zusammenzufassen. Es folgt der Erlass der Haushaltssatzung auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen mit Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde.</p> <p>Mit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" unterteilt sich der Haushaltsplan in einen "Ergebnisplan" und einen "Finanzplan". Innerhalb des Ergebnisplanes werden mittels Erträgen und Aufwendungen der voraussichtliche Ressourcenverbrauch der Periode ermittelt. Der Finanzplan stellt die veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dar. Die Finanzströme werden verdeutlicht und die allgemeine Finanzlage der Behörde wird dargelegt.</p> <p>Im Rahmen der Haushaltsführung werden die Fachbereiche bei der Bewirtschaftung ihres Budgets unterstützt. Neben Maßnahmen im Bereich der beweglichen Haushaltsführung (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung) wird die Genehmigungserteilung bei Budgetverschiebungen und -überschreitungen abgewickelt. Mit laufenden Budgetberichten werden Verwaltungsspitze und Kreistag über die Entwicklung der Finanzsituation während des Haushaltsjahres informiert.</p>			
<b>Angelegenheiten des Finanzausgleichs:</b>			
Zu den Aufgaben der Finanzwirtschaft zählt auch die Ermittlung und Abwicklung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Von den kreisangehörigen Gemeinden wird eine Allgemeine Umlage erhoben. Eine Mehrbelastung zur Kreisumlage wird den Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für die Leistungen des Fachbereichs für Familie und Jugend auferlegt.			
<b>Abgaben:</b>			
Über die Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna erhält der Kreis Geldleistungen für erbrachte Verwaltungsleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen.			
Zudem müssen Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Zinsabschlagsteuer und eine Pauschalbesteuerung gemäß Lohnsteuerrichtlinien berücksichtigt werden.			
<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung:</b>			
Die Schuldenverwaltung umfasst alle Tätigkeiten, die durch die Nachfrage des Kreises auf dem Kreditmarkt anfallen (Einholung von Konditionen, Veranschlagung und Abwicklung des Schuldendienstes) einschl. der Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite) und der Übernahme von Bürgschaften für Dritte.			
<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	2,95	2,95	2,95

## Teilergebnisplan 01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.030,00					
007	Sonstige ordentliche Erträge	11.142,65	6.500	10.756	10.864	10.973	11.083
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.172,65</b>	<b>6.500</b>	<b>10.756</b>	<b>10.864</b>	<b>10.973</b>	<b>11.083</b>
011	Personalaufwendungen	-266.796,74	-258.563	-322.379	-325.603	-328.860	-332.147
012	Versorgungsaufwendungen	-48.911,53	-48.350	-79.015	-79.805	-80.603	-81.409
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.036,75	-111.100	-73.100	-73.100	-73.100	-73.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.164,77	-9.886	-30	-30	-30	-30
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.648,18	-201.584	-137.814	-98.500	-98.500	-98.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-415.557,97</b>	<b>-629.483</b>	<b>-612.338</b>	<b>-577.038</b>	<b>-581.093</b>	<b>-585.186</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-403.385,32</b>	<b>-622.983</b>	<b>-601.582</b>	<b>-566.174</b>	<b>-570.120</b>	<b>-574.103</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-403.385,32</b>	<b>-622.983</b>	<b>-601.582</b>	<b>-566.174</b>	<b>-570.120</b>	<b>-574.103</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-403.385,32</b>	<b>-622.983</b>	<b>-601.582</b>	<b>-566.174</b>	<b>-570.120</b>	<b>-574.103</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-30.363,55	-29.581	-35.583	-35.875	-36.170	-36.467
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-433.748,87</b>	<b>-652.564</b>	<b>-637.165</b>	<b>-602.049</b>	<b>-606.290</b>	<b>-610.570</b>

## 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Steuerungsdienst

**Verantwortliche Person(en)** Oxe, Ralf

**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

GO NRW, spezialgesetzliche Regelungen

### Beschreibung

Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Angelegenheiten und Koordination der Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Kreis Unna beteiligt ist

### Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns der kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Beteiligungen

### Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Einwohnerinnen und Einwohner; Beteiligungen des Kreises Unna

### Erläuterungen

#### Kommunalaufsicht

Die allgemeine Aufsicht oder Kommunalaufsicht hat ihre rechtliche Grundlage in § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Sie erstreckt sich darauf, dass die Gemeinden bei der Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden.

Davon abzugrenzen ist die Sonderaufsicht (bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) sowie die Fachaufsicht (bei Auftragsangelegenheiten).

Die allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden obliegt dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Sie findet vorbeugend (präventiv) oder beugend (repressiv) statt. Die präventive Aufsicht wird insbesondere durch die Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Ausnahmen, durch Anzeigepflichten sowie durch Rechtsberatung ausgeübt. Repressive Aufsicht ist das Eingreifen der Aufsichtsbehörde bei rechtswidrigem Verhalten der Gemeinde.

Es gilt das Opportunitätsprinzip. Danach entscheidet die Aufsichtsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie einschreitet und welcher Mittel sie sich bedient.

Die wichtigsten Aufgaben der Kommunalaufsicht lassen sich wie folgt darstellen:

#### **Genehmigungspflichtige Tatbestände**

- Verringerung der allgemeinen Rücklage (§ 75 Abs. 4 GO NRW)
- Haushaltssicherungskonzept (§ 76 Abs. 2 GO NRW)
- Kreditangelegenheiten (§§ 82 Abs. 2, 86 Abs. 3 und 5 GO NRW)
- Genehmigungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 10 Abs. 1, 20 Abs. 2, 24 Abs. 2, 26 Abs. 3, 27 Abs. 4 GkG)

#### **Anzeigepflichtige Tatbestände**

- höherer Fehlbetrag als im Ergebnisplan ausgewiesen (§ 75 Abs. 5 GO NRW)
- Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen (§§ 80 Abs. 5, 81 Abs. 1 GO NRW)
- kreditähnliche Rechtsgeschäfte, z. B. Treuhandverträge (§ 86 Abs. 4 GO NRW)
- Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter, z. B. Bürgschaften (§ 87 GO NRW)
- Übertragung der Finanzbuchhaltung (§ 94 GO NRW)
- Abberufung der Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung (§ 101 Abs. 5 GO NRW)
- Jahresabschluss und Gesamtabschluss nach Feststellung bzw. Bestätigung durch den Rat (§ 96, 116 Abs. 9 GO NRW)
- Entscheidungen über wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinden (§ 115 GO NRW)

#### **Angelegenheiten der personellen Kommunalaufsicht**

- Prüfung der Stellenpläne (§ 79 Abs. 2 GO NRW)
- Überprüfung der Wahl von kommunalen Wahlbeamten (§ 16 Abs. 2 Landesbeamtengesetz, § 71 GO NRW)
- Erteilung von Ausnahmen nach § 14 der Laufbahnverordnung
- Überprüfung von Veröffentlichungspflichten und Nebentätigkeiten nach §§ 17 und 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vorstände und Verwaltungsratsmitglieder von Anstalten des öffentlichen Rechts)
- Disziplinarangelegenheiten (§§ 17 Abs. 1 und 32 Abs. 4 i. V. m. § 79 Landesdisziplinargesetz NRW)

## 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

### Überörtliche Prüfung

- Ausräumungsverfahren zu den überörtlichen Prüfungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 105 GO NRW)

### Sonstiges

- Entscheidung im Rahmen der Beanstandung von Ratsbeschlüssen (§ 54 Abs. 2 GO NRW)
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden (§ 119 GO NRW)
- Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in rechtlichen Zweifelsfällen (§ 119 GO NRW)
- Begleitung der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen
- Mitwirkungsrechte und -pflichten im gestuften System der Kommunalaufsichten, z. B. Stellungnahmen zur gemeindlichen Finanzlage, Weitergabe von Runderlassen und -verfügungen
- Unterrichtsrecht (§ 121 GO NRW), z. B. Auswertung aktueller gemeindlicher Entscheidungen

### Beteiligungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst zunächst das Sammeln von beteiligungsrelevanten (Finanz)daten mit dem Ziel einer strategischen Steuerung insbesondere der wirtschaftlich relevanten Beteiligungen.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien der einzelnen Beteiligungen (v. a. Landrat und Kreisdirektor/Beteiligungsdezernent) werden vom Beteiligungsmanagement mit notwendigen Informationen versorgt und umfassend auf die Sitzungen vorbereitet.

Das Beteiligungsmanagement überwacht zentral die Einhaltung des Gemeindefinanzrechts und stellt die Beachtung von Gesellschafts- und Steuerrecht im konstruktiven Dialog mit den Beteiligungen sicher. Es bereitet Entscheidungen des Kreistags im Hinblick auf den Kreis als Gesellschafter vor und führt zentral die daraus resultierenden Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung durch.

Schließlich ist das Beteiligungsmanagement mit der Erstellung des Gesamtabschlusses betraut und erstellt den jährlichen Beteiligungsbericht.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,75	3,45	3,45

### Kennzahlen 01.01.03 - Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Genehmigungspflichtige Vorgänge	2	1	3	1	5	2
Anzeigepflichtige Vorgänge	31	28	35	30	30	30
Angelegenheiten personelle Kommunalaufsicht	9	6	1	8	5	5
Ausräumungsverfahren (überörtliche Prüfung)	5	3	1	4	5	5
Sonstiges, z.B. Eingaben, Beanstandungen von Ratsbeschlüssen, Rechtsberatung	41	34	33	36	40	40

**Handlungsfelder**

<b>Wirtschaft und Arbeit</b>	<b>Bildung</b>	<b>Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur</b>	<b>Natur, Umwelt und Landwirtschaft</b>	<b>Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>Lebensqualität-Kultur, Tourismus und Sport</b>	<b>Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe</b>
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	---	--

**Leitsätze**

<p>Der Kreis Unna ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und kommunaler Partner von Unternehmen und aller arbeitsmarktrelevanten Akteure. Er setzt sich umfassend für den Abbau von Investitionshemmnissen ein.</p>	<p><b>nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne berufliche oder schulische Perspektive.</b></p>	<p>wird als Industrie-, Technologie-, Dienstleistungs- und Logistikstandort gestärkt und trägt dazu bei, die Standorte energieproduzierender und energieintensiver Industrieunternehmen zu sichern.</p>
<p>betreibt die Neuansiedlung von Unternehmen auf allen Ebenen und schafft für Bestandsunternehmen hervorragende Rahmenbedingungen.</p>	<p>unterstützt die Gründungs- und Fachkräfteoffensive der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.</p>	

**Strategischer Schwerpunkt**

<b>Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna</b>
--

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH**

(Schlüssel) Produkt:

<b>01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen</b>
--

**Wirkungsziele**

*Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?*

W1 **Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.**

**Leistungsziele**

*Was müssen wir dafür tun?*

L1 **Es werden jährlich 500 - 600 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Gründungen, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt.**

L2 **Jährlich werden 360 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.**

**Maßnahmen**

*Wie müssen wir es tun?*

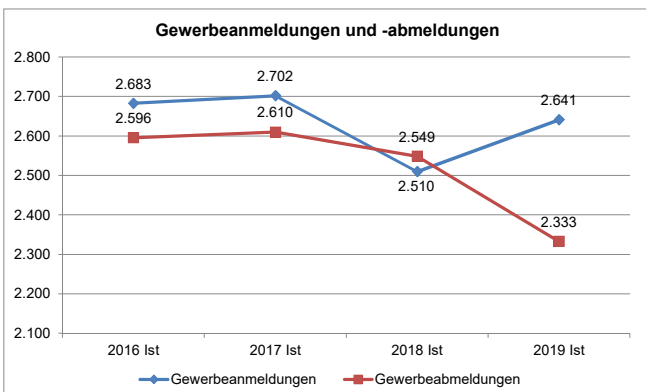
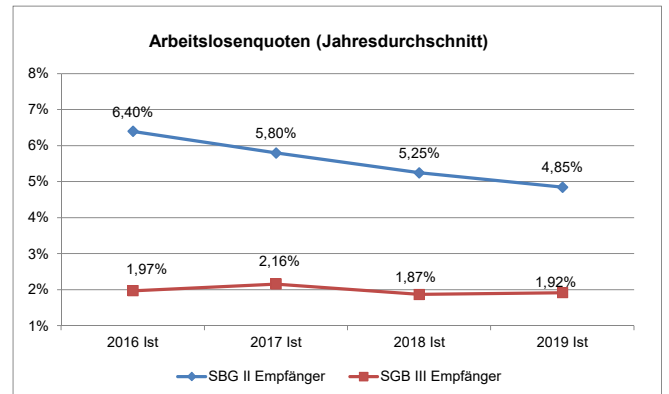
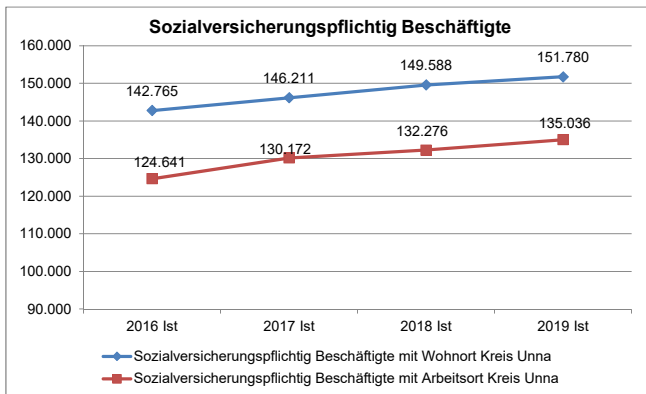
M1 **Einsatz zweier Innovationscouts zur Verbesserung der Zusammenarbeit/Vermittlung von Kooperationspartnern**  
 - Individuelle Innovationsberatung von Unternehmen (insbesondere kleine und mittlere Unternehmen)  
 - Akquirierung von Fördergeldern zur Umsetzung von innovativen Maßnahmen in Unternehmen  
 - Projektmanagement bei Förderanträgen  
 - Identifikation innovativer Existenzgründungen  
 - Aufbau industrienaher wissenschaftlicher Infrastruktur  
 - Nachfrageorientiertes Veranstaltungsmanagement

M2 **Einsatz von Vertriebsmitarbeiter/innen für die Bestandspflege**  
 - Lotsenfunktion für Hochqualifizierte und für Unternehmen  
 - Relocation Service  
 - Förderung von Technikorientierung (MINT) in Schulen  
 - Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Finanzierungsinstrumenten für Unternehmen und Projekten  
 - Unterstützung von Technologieentwicklung und Innovation in Unternehmen

M3 **Einsatz eines Breitbandkoordinators**

<b>Kennzahlen</b> <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Beratungen von Unternehmen</b>						
K1 - Innovation	156	150	150	150	150	150
K2 - Bestandspflege	353	150	150	150	150	150
K3 - Gründungen	289	200	200	200	200	200
Erläuterungen						
K4 Anzahl der erfolgten Flächenangebote (Akquise)	97	100	100	100	100	100
K5 Anzahl der Ansiedlungen	10	8	8	8	8	8
K6 Verkaufte Fläche in 1.000 qm	138	100	100	100	100	100
K7 Anzahl der Bestandserweiterungen	25	10	10	10	10	10
K8 Anzahl der Gründungen	67	20	20	20	20	20
<b>Anzahl der von der WFG begleiteten SVB</b>						
K9 - durch Ansiedlungen	735	125	125	125	125	125
K10 - durch Erweiterungen	294	200	200	200	200	200
K11 - durch Gründungen	55	35	35	35	35	35
Erläuterungen Die Entwicklung der Kennzahlen ist abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung.						

### Indikatoren



**Handlungsfelder**

<b>Wirtschaft und Arbeit</b>	<b>Bildung</b>	<b>Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur</b>	<b>Natur, Umwelt und Landwirtschaft</b>	<b>Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport</b>	<b>Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe</b>
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

**Leitsätze**

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p><b>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</b></p>	

**Strategischer Schwerpunkt**

<b>Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums</b>
--

**Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH**

**(Schlüssel) Produkt:**

<b>01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen</b>
--

**Wirkungsziele**

*Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?*

W1 **Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.**

W2 **Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.**

**Leistungsziele**

*Was müssen wir dafür tun?*

L1 **Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.**

L2 **Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.**

L3 **Im Bestand der UKBS sind bis zum Jahr 2022 3,5 % der Wohneinheiten familienfreundlich sowie 6,6 % energetisch innovativ.**

**Maßnahmen**

*Wie müssen wir es tun?*

M1 **Maximal mögliche Ausschöpfung von öffentlichen Wohnungsbaufördermitteln unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte**

M2 **Aktive Pflege und Entwicklung der Wohnungsbestände**



<b>Kennzahlen</b> <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>	<b>2022 Plan</b>	<b>2023 Plan</b>	<b>2024 Plan</b>
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
K1 <b>Öffentlich geförderte Wohnungen</b>	49,4	53,1	49,0	48,5	48,2	48,0
K2 <b>Barrierefreie Wohnungen</b>	6,1	7,4	7,8	10,9	13,0	13,5
K3 <b>Barrierearme Wohnungen</b>	15,7	15,4	16,6	16,7	16,9	17,1
K4 <b>Bestand Projekte "Gutes Wohnen für Familien"</b>	2,9	2,9	1,6	2,5	3,4	3,4
K5 <b>Bestand innovativer, energetischer Wohnprojekte</b>	5,6	6,6	6,7	7,3	8,1	8,5
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
K6 <b>Investitionsvolumen Neubau</b>	6.478.796	8.300.000	9.000.000	15.000.000	14.000.000	10.000.000
K7 <b>Erhaltungsaufwendungen Wohnungsbestand</b>	3.310.988	3.200.000	3.300.000	3.300.000	3.400.000	3.400.000

## Teilergebnisplan 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.884	9.027	10.024	10.124	10.225	10.327
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>14.884</b>	<b>9.027</b>	<b>10.024</b>	<b>10.124</b>	<b>10.225</b>	<b>10.327</b>
011	Personalaufwendungen	-299.189	-294.821	-290.637	-293.543	-296.478	-299.442
012	Versorgungsaufwendungen	-65.336	-67.152	-73.641	-74.377	-75.121	-75.872
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.618	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-314	-321	-310	-310	-310	-310
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-934	-2.200	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-370.392</b>	<b>-371.394</b>	<b>-373.488</b>	<b>-376.630</b>	<b>-380.309</b>	<b>-384.024</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-355.508</b>	<b>-362.367</b>	<b>-363.464</b>	<b>-366.506</b>	<b>-370.084</b>	<b>-373.697</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-355.508</b>	<b>-362.367</b>	<b>-363.464</b>	<b>-366.506</b>	<b>-370.084</b>	<b>-373.697</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-355.508</b>	<b>-362.367</b>	<b>-363.464</b>	<b>-366.506</b>	<b>-370.084</b>	<b>-373.697</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-19.414	-15.788	-20.887	-21.087	-21.289	-21.493
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-374.922</b>	<b>-378.155</b>	<b>-384.351</b>	<b>-387.593</b>	<b>-391.373</b>	<b>-395.190</b>

## 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Markus Erdtmann

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
01.02.01	Geschäftsbuchhaltung
01.02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

## 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

### Erläuterungen

Der Zentralen Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna obliegen die in § 93 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gesetzlich fixierten Aufgaben der Buchführung und der Zahlungsabwicklung. Dabei muss die Buchführung unter Beachtung der sog. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises Unna gegeben werden kann. Die Zahlungsabwicklung ist ordnungsgemäß und sicher zu erledigen.

Seit dem 01. Januar 2016 nimmt die Zentrale Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna neben den oben beschriebenen »eigenen« Aufgaben auch die Aufgaben nach § 93 Absatz 1 GO NRW für das Studieninstitut Hellweg-Sauerland in Soest (SHS) wahr.

## Teilergebnisplan 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038	778				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	541.042	265.765	333.525	333.733	333.944	334.157
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>596.080</b>	<b>320.543</b>	<b>387.525</b>	<b>387.733</b>	<b>387.944</b>	<b>388.157</b>
011	Personalaufwendungen	-1.174.407	-1.418.163	-1.323.132	-1.336.363	-1.349.727	-1.363.225
012	Versorgungsaufwendungen	-157.481	-186.081	-152.991	-154.521	-156.066	-157.627
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.778	-58.500	-45.550	-45.550	-45.550	-45.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-29.769	-29.714	-42.570	-40.620	-33.550	-23.810
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-581.557	-248.500	-217.850	-175.850	-175.850	-175.850
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.972.993</b>	<b>-1.940.958</b>	<b>-1.782.093</b>	<b>-1.752.904</b>	<b>-1.760.743</b>	<b>-1.766.062</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.376.913</b>	<b>-1.620.415</b>	<b>-1.394.568</b>	<b>-1.365.171</b>	<b>-1.372.799</b>	<b>-1.377.905</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-12.890					
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-12.890</b>					
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.389.804</b>	<b>-1.620.415</b>	<b>-1.394.568</b>	<b>-1.365.171</b>	<b>-1.372.799</b>	<b>-1.377.905</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.389.804</b>	<b>-1.620.415</b>	<b>-1.394.568</b>	<b>-1.365.171</b>	<b>-1.372.799</b>	<b>-1.377.905</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-146.754	-171.531	-159.706	-160.785	-161.875	-162.975
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.536.557</b>	<b>-1.791.946</b>	<b>-1.554.274</b>	<b>-1.525.956</b>	<b>-1.534.674</b>	<b>-1.540.880</b>

## 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Finanzbuchhaltung

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, UStG, UStDV, KStG, GewStG, Dienstanweisungen Kreis Unna

### Beschreibung

Abwicklung der Buchführung, der Rechnungslegung und der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna

### Allgemeine Ziele

- Periodengerechte Buchung aller Geschäftsfälle, sofern eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden des Kreises Unna bewirkt wird sowie periodengerechte Buchung der internen Leistungsverrechnung.
- Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses des Kreises Unna.
- Abwicklung der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna (v.a. Mehrwertsteuer und Körperschaftssteuer)

### Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Mitglieder des Kreistags sowie Steuerbehörden.

### Erläuterungen

§ 28 KomHVO NRW verpflichtet die Kommunen zur doppelten (kaufmännischen) Buchführung. Hierbei handelt es sich um ein in sich geschlossenes System von Bestands- und Erfolgskonten, die zum Jahresende abgeschlossen werden. Die entsprechenden Werte fließen in die Bilanz und die Ergebnisrechnung. Am Jahresende wird der Erfolg durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt.

Grundlage der Buchführung sind die Geschäftsfälle. Als Geschäftsfälle bezeichnet man alle Ereignisse, die eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden bewirken. Sie lösen Wertbewegungen auf jeweils (mindestens) zwei Konten aus, wobei erfolgswirksame und erfolgsneutrale Buchungen unterschieden werden.

Die Buchführung hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) zu erfolgen. Bei den GoB handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, der in der KomHVO NRW an verschiedenen Stellen zur Regelung herangezogen wird.

Für die Buchführung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen lassen sich folgende wesentliche Grundsätze ableiten:

- Vollständigkeit (lückenlose Erfassung aller Geschäftsfälle, Saldierungsverbot / Bruttoprinzip)
- Ordnungsmäßigkeit (Keine Buchung ohne Beleg)
- Klarheit (Beachtung formaler Gliederungs- und Gestaltungsgrundsätze)
- Wahrheit (Nachvollziehbarkeit)
- Stetigkeit (Bilanzidentität, Bilanzkontinuität)
- Richtigkeit (Willkürfreiheit, keine fingierten Geschäftsfälle, sachliche und rechnerische Richtigkeit)
- Periodenabgrenzung (Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit)
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit

Die Geschäftsbuchhaltung stellt die Einhaltung der GoB im laufenden Buchungsgeschäft, in der Anlagenbuchhaltung und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sicher. Ihre wesentlichen Aufgaben sind insbesondere:

- Buchung/Erfassung und Vormerkung von Aufträgen und Bestellungen
- Prüfung der Kontierung von buchungsbezüglichen Unterlagen
- Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in den Nebenbuchführungen (Debitoren- und Kreditorenbuchführung)
- Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in der Hauptbuchführung (Bestands- und Erfolgskonten)
- Buchung/Erfassung und Abwicklung der Anlagenbuchhaltung inkl. Beurteilung der Aktivierungsfähigkeit
- Abwicklungsunterstützung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna in Bezug auf die Kontierung und Beurteilung eines Geschäftsfalls inkl. Pflege des Kontenplanes und der Nutzungsdauerentabelle
- Unterstützung aller Organisationseinheiten im Rahmen der Investitionsplanung
- Umsatzsteuerangelegenheiten, Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuerangelegenheiten des Kreises Unna
- Revisionssichere Aufbewahrung der buchungsbezüglichen Unterlagen
- Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen
- Jahresabschlussbuchungen inkl. Abschreibungen, Sonderpostenaufösungen, Rechnungsabgrenzung und Rückstellungssachverhalte
- Erstellung des Jahresabschlusses (Ergebnisrechnung, Bilanz, Kennzahlen und Anhang)
- Erstellung der Investitionsnachweise (Teilfinanzrechnungen - Teil B)
- Bereitstellung von Finanzdaten z.B. für (unterjährige) Berichterstattung und Controlling, Planungsdaten, Finanzstatistik (Bilanz- und Ergebnisstatistik, Zahlungsstatistiken)
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Jahresabschlussprüfung

Seit November 2018 verarbeitet die Kreisverwaltung Unna eingehende und ausgehende Rechnungen im Rahmen eines medienbruchfreien elektronischen Systems (Rechnungsworkflow). Seit 2019 werden vorbereitende Arbeiten zur Einführung der sog. e-Rechnung, die ab dem Jahr 2020 verpflichtend verarbeitet werden muss, durchgeführt.

## 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Aufgrund der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und der deutschen Finanzgerichte zur Besteuerung der öffentlichen Hand wurde eine Anpassung des Umsatzsteuerrechts an das europäische Recht notwendig. Zum 01.01.2017 wurde nun der bisherige § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) durch einen neu eingefügten § 2b UStG ersetzt. Diese neue gesetzliche Regelung bringt eine Reihe von Änderungen mit sich, die die juristischen Personen des öffentlichen Rechts - also auch den Kreis Unna als Steuerschuldner - betreffen. Derzeit wird ein Konzept zur Umsetzung der neuen Regelungen entwickelt, Bis zum 31.12.2020 sollen alle Sachverhalte der Verwaltung überprüft und anhand der neuen steuerrechtlichen Kriterien beurteilt werden.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	7,73	8,04	7,54

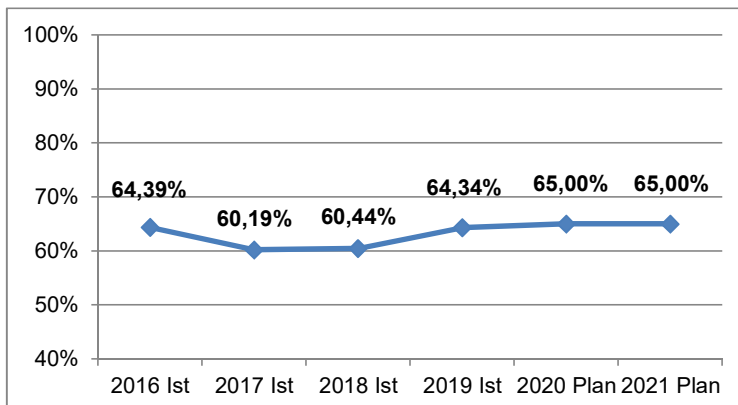
## Kennzahlen 01.02.01 - Geschäftsbuchhaltung

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Buchungen	387.742	403.508	437.461	518.384	420.000	480.000
Buchungen für Dritte	3.562	3.729	3.453	3.396	3.500	3.500

### Fristgerecht zum Zahlungsziel angewiesene Zahlungen

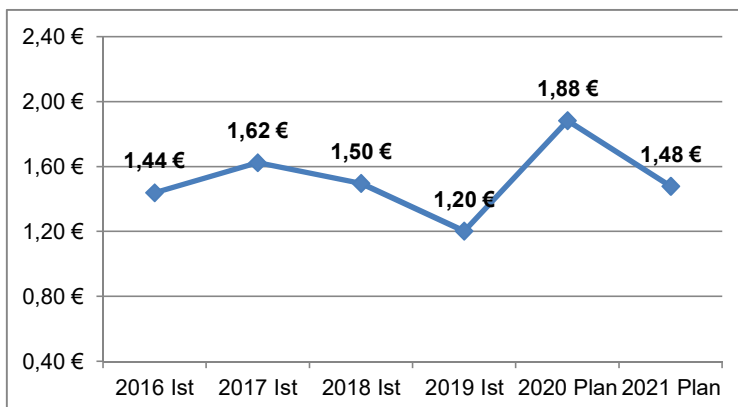
Die Kennzahl stellt den Anteil der vor Fälligkeit bearbeiteten Rechnungen dar. Bei Eingangsbuchungen wird die Fälligkeit durch den Zahlungsempfänger und bei Ausgangsbuchungen in der Regel von den Organisationseinheiten selbst festgelegt.

*Hinweis: Aufgrund des Rechnungsworkflows haben neben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung insbesondere die jeweiligen Organisationseinheiten Einfluss auf die Bearbeitungsdauer.*



### Aufwendungen je Geschäftsfall

Die Kennzahl zeigt, wie hoch die Aufwendungen pro Geschäftsfall im Jahresdurchschnitt sind. Die Anzahl der gebuchten Geschäftsfälle umfasst Einzelbelegbuchungen, automatisierte Buchungen sowie Buchungen im Zusammenhang mit Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung.





## Teilergebnisplan 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038	778				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.178	11.471	11.143	11.254	11.367	11.481
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>43.216</b>	<b>39.249</b>	<b>38.143</b>	<b>38.254</b>	<b>38.367</b>	<b>38.481</b>
011	Personalaufwendungen	-475.732	-562.580	-525.156	-530.408	-535.712	-541.070
012	Versorgungsaufwendungen	-66.626	-85.327	-81.863	-82.682	-83.509	-84.344
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.281	-34.900	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-22.911	-22.780	-18.260	-16.410	-13.680	-4.300
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.961	-29.900	-22.450	-15.450	-15.450	-15.450
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-591.510</b>	<b>-735.487</b>	<b>-673.129</b>	<b>-670.350</b>	<b>-673.751</b>	<b>-670.564</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-548.294</b>	<b>-696.238</b>	<b>-634.986</b>	<b>-632.096</b>	<b>-635.384</b>	<b>-632.083</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-548.294</b>	<b>-696.238</b>	<b>-634.986</b>	<b>-632.096</b>	<b>-635.384</b>	<b>-632.083</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-548.294</b>	<b>-696.238</b>	<b>-634.986</b>	<b>-632.096</b>	<b>-635.384</b>	<b>-632.083</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-32.148	-55.494	-36.493	-36.851	-37.213	-37.578
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-580.442</b>	<b>-751.732</b>	<b>-671.479</b>	<b>-668.947</b>	<b>-672.597</b>	<b>-669.661</b>

## 01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Finanzbuchhaltung

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Dienstanweisungen Kreis Unna

### Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Kreisverwaltung Unna.  
Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren gegen säumige Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie Einleitung privatrechtlicher Mahnverfahren.

### Allgemeine Ziele

Rechtzeitige Leistung/Einzahlung bzw. Buchung angeordneter Zahlungen, wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel und Abwicklung des geordneten und den gesetzlichen Regelungen entsprechenden Zahlungsverkehrs.  
Einzahlung aller dem Kreis Unna zustehenden fälligen Forderungen.

### Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

### Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung gehören:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen)
- Verwaltung der Finanzmittel (zentrale Liquiditätsplanung)
- Verwaltung und Abstimmung der Bankkonten und Aufstellung der Finanzrechnung
- Kontrolle/Überwachung der Zahlungseingänge
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Offene-Posten-Verwaltung
- Mahnwesen und Vollstreckung
- Entscheidung über Zahlungserleichterungen, insbesondere Gewährung von Ratenzahlungen und Stundungen.

Außerdem werden in geringem Umfang fremde Geschäftsfälle für das Land NRW (Reitabgabe und Jagdscheingebühren) wahrgenommen.

Aktuell anstehende Veränderungen mit Außenwirkung für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich durch die Implementierung von Online-Bezahlungsmöglichkeiten (e-Payment) und die Erweiterung des Mahnwesens auf englischsprachige Mahnungen im Bereich der Bußgelder des Fachbereichs Straßenverkehr für im Ausland wohnhafte Schuldnerinnen und Schuldner.

Im Bereich der Aufgaben als Vollstreckungsbehörde ist zu unterscheiden zwischen dem Verwaltungszwangsverfahren bei öffentlich-rechtlichen Geldforderungen und der gerichtlichen Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Geldforderungen.

Zu den wichtigsten öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören Bußgelder im Straßenverkehr, Straßenverkehrsgebühren, Katastergebühren, Gebühren für amtsärztliche Zeugnisse, Elternbeiträge (z. B. für Kindergärten oder Mittagessen in Förderschulen) und Bußgelder anderer Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (z. B. FB Natur und Umwelt).

Für andere Körperschaften werden beigesteuert:

- Schornsteinfegergebühren,
- Gebühren für Vermessungsingenieure.

Bei privatrechtlichen Forderungen obliegt der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung die Einleitung der Zwangsvollstreckung beim Vollstreckungsgericht bzw. Gerichtsvollzieher durch Antrag auf Erlass eines Mahn- oder Vollstreckungsbescheides. Als Forderungen kommen Kaufpreisrückstände, Mieten, Pachten und Schadensersatzforderungen in Betracht.

Seit März 2014 betreibt der Kreis Unna keinen eigenen Vollstreckungsaußendienst mehr und bedient sich seitdem im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) der Außendienste der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Ab dem Jahr 2019 beabsichtigt der Kreis Unna die Vermögensauskunft bei Schuldnerinnen und Schuldnern (ehemals eidesstattliche Versicherung) selbst abzunehmen und nicht mehr durch externe Gerichtsvollzieher abnehmen zu lassen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,5	13,5	14,0

## Kennzahlen 01.02.02 - Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
<b>Zahlungsabwicklung</b>						
Mahnungen	20.363	23.209	23.464	26.576	24.000	25.000
Gewährte Ratenzahlungen / Stundungen*	677	607	669	1.419	650	1.000
<b>Vollstreckung</b>						
Einziehungsersuchen im Rahmen v. Amtshilfe	12.121	14.315	9.328	8.595	9.500	9.000
Ankündigung der Zwangsvollstreckung	**	293	11.840	11.075	12.000	12.000
Durchgeführte Lohn- oder Kontopfändungen (bei Drittschuldnern)	955	1.309	1.192	1.903	1.200	1.500
Erzwingungshaftverfahren***	2.453	2.288	2.022	1.462	***	***
Gewährte Ratenzahlungen	****	****	****	360	0	500

\* Vor Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen; ab 2019 Veränderungen im Stundungsverfahren.

\*\* Leistungszahl wird seit Dezember 2017 erhoben.

\*\*\* Erzwingungshaftverfahren werden zukünftig durch den FB 36 veranlasst.

\*\*\*\* Leistungszahl wird seit 2019 erhoben.

## Teilergebnisplan 01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	525.864	254.294	322.382	322.479	322.577	322.676
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>552.864</b>	<b>281.294</b>	<b>349.382</b>	<b>349.479</b>	<b>349.577</b>	<b>349.676</b>
011	Personalaufwendungen	-698.675	-855.583	-797.976	-805.955	-814.015	-822.155
012	Versorgungsaufwendungen	-90.855	-100.754	-71.128	-71.839	-72.557	-73.283
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.497	-23.600	-20.150	-20.150	-20.150	-20.150
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.858	-6.935	-24.310	-24.210	-19.870	-19.510
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-571.597	-218.600	-195.400	-160.400	-160.400	-160.400
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.381.483</b>	<b>-1.205.472</b>	<b>-1.108.964</b>	<b>-1.082.554</b>	<b>-1.086.992</b>	<b>-1.095.498</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-828.619</b>	<b>-924.178</b>	<b>-759.582</b>	<b>-733.075</b>	<b>-737.415</b>	<b>-745.822</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-12.890					
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-12.890</b>					
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-841.509</b>	<b>-924.178</b>	<b>-759.582</b>	<b>-733.075</b>	<b>-737.415</b>	<b>-745.822</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-841.509</b>	<b>-924.178</b>	<b>-759.582</b>	<b>-733.075</b>	<b>-737.415</b>	<b>-745.822</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-114.605	-116.037	-123.213	-123.934	-124.662	-125.397
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-956.115</b>	<b>-1.040.215</b>	<b>-882.795</b>	<b>-857.009</b>	<b>-862.077</b>	<b>-871.219</b>

## 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Sengül Ersan

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung
01.03.02	Ehrungen und Partnerschaften

## Teilergebnisplan 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.897	11.500	7.500	11.500	11.500	11.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.786	18.398	24.132	24.313	24.496	24.681
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.684</b>	<b>29.898</b>	<b>31.632</b>	<b>35.813</b>	<b>35.996</b>	<b>36.181</b>
011	Personalaufwendungen	-611.315	-635.648	-558.669	-564.255	-569.898	-575.596
012	Versorgungsaufwendungen	-72.975	-77.348	-118.516	-119.701	-120.898	-122.107
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.257	-30.800	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.675	-5.716	-5.610	-5.700	-5.630	-4.930
015	Transferaufwendungen	-24.274	-35.440	-35.440	-35.440	-35.440	-35.440
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.204.459	-1.233.750	-1.327.670	-1.314.470	-1.314.670	-1.314.470
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.948.955</b>	<b>-2.018.702</b>	<b>-2.076.905</b>	<b>-2.070.566</b>	<b>-2.077.536</b>	<b>-2.083.543</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.918.271</b>	<b>-1.988.804</b>	<b>-2.045.273</b>	<b>-2.034.753</b>	<b>-2.041.540</b>	<b>-2.047.362</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.918.271</b>	<b>-1.988.804</b>	<b>-2.045.273</b>	<b>-2.034.753</b>	<b>-2.041.540</b>	<b>-2.047.362</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.918.271</b>	<b>-1.988.804</b>	<b>-2.045.273</b>	<b>-2.034.753</b>	<b>-2.041.540</b>	<b>-2.047.362</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-127.551	-135.860	-144.035	-145.293	-146.564	-147.848
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-2.045.822</b>	<b>-2.124.664</b>	<b>-2.189.308</b>	<b>-2.180.046</b>	<b>-2.188.104</b>	<b>-2.195.210</b>

## 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

§ 25 ff. KrO NRW, Hauptsatzung und Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung des Kreises Unna, Organisationsverfügung

### Beschreibung

Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien; Betreuung und Beratung der politischen Mandatsträger und Fraktionen

### Allgemeine Ziele

Organisation des Sitzungsdienstes unter Berücksichtigung kommunalverfassungsrechtlicher Vorgaben

### Zielgruppen

Organe und Mitglieder der politischen Gremien, Fraktionen und Verwaltung des Kreises Unna

### Erläuterungen

Für die Wahlperiode 2020 - 2025 hat der Kreistag die Bildung folgender Ausschüsse beschlossen:

1. Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie
2. Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
3. Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
4. Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz
5. Ausschuss für Kultur und Tourismus
6. Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation
7. Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz
8. Ausschuss für Schule und Bildung
9. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung

Gesetzlich vorgeschrieben sind zudem folgende Ausschüsse:

1. Kreisausschuss
2. Jugendhilfeausschuss
3. Rechnungsprüfungsausschuss
4. Wahlausschuss
5. Wahlprüfungsausschuss

Im Rahmen der Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse geht es insbesondere um

- die Erstellung von Einladungen und Niederschriften,
- die Organisation und Durchführung der Gremiensitzungen
- die Entschädigung von Sitzungen sowie
- die Planung und Organisation von Dienstreisen.

Der Kreistag des Kreises Unna setzt sich neben dem Landrat als Vorsitzendem aus 68 Kreistagsmitgliedern zusammen. Die freiwilligen Ausschüsse haben je 17 Mitglieder. Neben den Kreistagsmitgliedern wirken in den Ausschüssen teilweise auch sachkundige Bürger\*innen und beratende Mitglieder mit.

Die politischen Mandatsträger erhalten Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage der Kreisordnung in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für das Land NRW sowie der Hauptsatzung des Kreises Unna.

Der Kreis Unna ist in ca. 90 Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen und Personenvereinigungen vertreten. Die Mitgliedschaftsrechte werden von den vom Kreis Unna entsandten Vertretern wahrgenommen. Dabei sind regelmäßig organisatorische Maßnahmen zur Wahrnehmung dieser Mitgliedschaftsrechte durchzuführen.

### Kreisverfassungsrecht

Die Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" erteilt Rechtsauskünfte, die sich von telefonischen Auskünften bis hin zur Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen erstrecken.

Beispielhaft sind hier Fragen der Zuständigkeit, der Rechtsstellung der Organe des Kreises Unna, der Kreistagsmitglieder, der sachkundigen Bürger/Innen, der beratenden Ausschussmitglieder und der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten des Kreises Unna in juristischen Personen und Personenvereinigungen zu nennen.

Gegenüber Einwohnern, Bürgern, Kommunen, sonstigen Vereinigungen und Institutionen erfolgen Auskünfte in Angelegenheiten der Kommunalverfassung, z. B. in Bezug auf die verfahrensmäßige Abwicklung von Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

## 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

### Kreisrundfahrten

Interessierte Gruppen oder Vereine, aber auch die Kreistagsmitglieder im Rahmen ihrer Wahlkreisbetreuung, haben die Möglichkeit, den Kreis Unna und seine vielfältigen Angebote bei einer 4-stündigen Kreisrundfahrt durch den Nord- oder Südkreis näher kennen zu lernen. Zu besonderen Anlässen werden auch Fahrten für Einzelreisende angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Zur Teilnahme an den Kreisrundfahrten werden Kostenbeiträge erhoben. Die Deckung der Restkosten erfolgt aus Mitteln des Kreises.

### Hinweis

Die gem. § 40 (3) KrO NRW vorgeschriebene Anlage über die Zuwendungen an die Fraktionen ist im Band "Vorbericht / Haushaltssatzung / Anlage" abgedruckt.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen (ohne Std.-Anteile für	6,27	6,27	6,12
Bewirtungsaufgaben d. FD 11)			



## Kennzahlen 01.03.01 - Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Kreistagssitzungen	7	5	7	7	7	7
Ausschuss- und Beiratssitzungen	71	87	80	70	80	80
Fraktionssitzungen	363	407	419	410	400	400

## Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.897	11.500	7.500	11.500	11.500	11.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.696	17.102	22.308	22.471	22.636	22.802
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>28.594</b>	<b>28.602</b>	<b>29.808</b>	<b>33.971</b>	<b>34.136</b>	<b>34.302</b>
011	Personalaufwendungen	-562.669	-581.431	-498.945	-503.933	-508.973	-514.062
012	Versorgungsaufwendungen	-63.801	-67.705	-105.114	-106.165	-107.227	-108.299
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.257	-30.800	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.611	-5.643	-5.550	-5.640	-5.570	-4.870
015	Transferaufwendungen	-14.374	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.204.325	-1.213.490	-1.307.410	-1.294.210	-1.294.410	-1.294.210
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.881.037</b>	<b>-1.917.109</b>	<b>-1.966.059</b>	<b>-1.958.988</b>	<b>-1.965.220</b>	<b>-1.970.481</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.852.443</b>	<b>-1.888.507</b>	<b>-1.936.251</b>	<b>-1.925.017</b>	<b>-1.931.084</b>	<b>-1.936.179</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.852.443</b>	<b>-1.888.507</b>	<b>-1.936.251</b>	<b>-1.925.017</b>	<b>-1.931.084</b>	<b>-1.936.179</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.852.443</b>	<b>-1.888.507</b>	<b>-1.936.251</b>	<b>-1.925.017</b>	<b>-1.931.084</b>	<b>-1.936.179</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-121.289	-120.416	-135.642	-136.883	-138.137	-139.403
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.973.732</b>	<b>-2.008.923</b>	<b>-2.071.893</b>	<b>-2.061.900</b>	<b>-2.069.221</b>	<b>-2.075.582</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

##### **18.040 €- Personalmittel für Initiativen**

(Ansatz 2020: 18.040 €)

Personalmittel für Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus beim Kommunalen Integrationszentrum (7.500 €), Deeskalationsprojekt (5.000 €) sowie Ring politischer Jugend (5.540 €)

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

##### **737.000 € Ehrenamtliche Tätigkeit**

(Ansatz 2020: 745.000 €)

Aufwandsentschädigung für stellv. Landräte und Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstaufschlag, Aufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse.

##### **483.610 € Andere sonstige Aufwendungen**

(Ansatz 2020: 419.190 €)

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für Personalkosten und Geschäftsführung

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für kommunale Bildungsarbeit und Geschäftsbedürfnisse

##### **6.000 € Verfügungsmittel stellvertretende Landräte**

##### **9.000 € Versicherung Mandatsträger**

(Ansatz 2020: 9.000 €)

## 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Ordensstatut, Ausführungsbestimmungen, Spezialgesetze

### Beschreibung

Gratulationen an Ehe- und Altersjubilare, Bearbeitung von Ordensanregungen und Rettungstaten, Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Persönlichkeiten  
Internationale Partnerschaften mit den Kreisen Kirklees und Nowy Sacz, Entwicklungshilfeprojekt in Gambia

### Allgemeine Ziele

Ansprechende Durchführung von Ehrungen von Persönlichkeiten des Kreises Unna aus unterschiedlichen Anlässen  
Förderung internationaler Begegnungen und Freundschaften

### Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner und Persönlichkeiten des Kreises Unna, Alters- und Ehejubilare  
Einwohnerinnen und Einwohner der Kreise Kirklees und Nowy Sacz, Bevölkerung Gambias

### Erläuterungen

#### Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland werden hervorragende Verdienste von Einzelpersonen um das Gemeinwohl öffentlich gewürdigt. Der Kreis Unna als untere staatliche Verwaltungsbehörde holt Auskünfte und Stellungnahmen zu den Verdiensten der vorgeschlagenen Person bei den sich aus der Ordensanregung ergebenden Institutionen und Verbänden ein und leitet diese mit einem eigenen Votum an die Bezirksregierung Arnsberg weiter. Die Ordensstufen "Verdienstmedaille" und "Verdienstkreuz am Bande" werden nach einer Verleihung durch den Bundespräsidenten im Regelfall durch den Landrat oder seinem(r) Stellvertreter/in in würdigem Rahmen auf Haus Opherdicke oder im Kreishaus ausgehändigt.

#### Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird für besondere Verdienste um das Land NRW und seine Bevölkerung verliehen. Das Durchführungsverfahren ist mit dem oben beschriebenen Ablauf vergleichbar. Die Aushändigung des Landesordens erfolgt in der Regel durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten.

#### Ausländische Orden

Ein/e deutsche/r Staatsbürger/in bedarf zur Annahme eines ausländischen Ordens der Genehmigung des Bundespräsidenten. Der Kreis Unna erteilt die entsprechenden Auskünfte für seine Einwohner.

#### Rettungsmedaille

Als staatliche Anerkennung für eine unter Einsatz des eigenen Lebens durchgeführte Rettung von in Gefahr geratenen Personen ist die Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen möglich. Der Kreis Unna holt Auskünfte und Stellungnahmen zu Rettungstaten ein, die im Kreisgebiet erfolgt sind. Dabei sind zur Klärung des Sachverhalts der/die Retter/in, die/der Gerettete und etwaige Zeugen zu hören. Das Ergebnis und ein Vorschlag für eine bestimmte Art der Anerkennung sowie eine Bewertung dahingehend, ob Gründe für die Gewährung einer Geldbelohnung vorliegen, werden auf dem Dienstweg der Staatskanzlei vorgelegt. Die Rettungsmedaille wird durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder die/den Innenminister/in ausgehändigt.

#### Ehrenzeichen

Angehörige von Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr (Katastrophen-, Zivilschutz oder Rettungswesen) verdient machen, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Das am 15.02.2005 vom Land Nordrhein-Westfalen gestiftete Ehrenzeichen wird in zwei Stufen - Silber und Gold - auf Vorschlag der Hilfsorganisationen bzw. beim Ehrenzeichen in Gold auch auf Vorschlag der öffentlichen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Wie bei den Rettungstaten holt der Kreis Unna Stellungnahmen dazu ein und leitet sie mit einer Empfehlung über die Bezirksregierung Arnsberg an das Innenministerium. Die Aushändigung erfolgt in der Regel durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten oder die/den Innenminister/in.

#### Ehe- und Altersjubiläen

Der Kreis Unna gratuliert seinen Einwohnerinnen und Einwohnern

- zur Vollendung des 90., 95. und ab Vollendung des 100. Lebensjahres, sowie
- zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und zu jedem weiteren runden oder halbrunden Ehejubiläum

mit einem Glückwunschs Schreiben.

Der Kreis Unna leitet auch die Urkunden von Bund und Land zur Aushändigung an die Kommunen weiter. Seit 2011 sind die bislang mit einem Teil der vorgenannten Jubiläen verbundenen Geldgeschenke des Kreises Unna weggefallen (siehe Konsolidierungsbeschlüsse des Kreistages vom 21.12.2010). Sowohl das Land NRW als auch der Bundespräsident haben bereits seit 2003 keine Geldgeschenke mehr gewährt.

## 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

### Nachrufe

Die im Ältestenrat am 20.06.2017 abgestimmte neue Regelung zum Umgang mit Nachrufen findet wie folgt Anwendung:

Personenkreis "Ehemalige" - mind. 5 Jahre aktiv tätig (entspricht einer Wahlperiode)

Im Falle des Ablebens von folgenden Personen wird ein Nachruf veröffentlicht sowie ein Kondolenzschreiben verfasst:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Verstirbt ein ehemaliges Mitglied des Kreistages wird ein Kondolenzschreiben gefertigt.

Personenkreis "Aktive"

Folgende Personen werden mit einem Nachruf, einem Kondolenzschreiben sowie einer Kranzspende bedacht:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Im Falle des Ablebens eines aktiven Kreistagsmitgliedes wird ein Nachruf veröffentlicht und ein Kondolenzschreiben verfasst.

Verstirbt eine aktive sachkundige Bürgerin bzw. ein aktiver sachkundiger Bürger wird grds. nichts veranlasst.

Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Landrat.

### Partnerschaften

Die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sącz in Südpolen besteht seit 1997. Seither finden regelmäßige Treffen von Vertretern aus Politik und Verwaltung der beiden Kreise statt. Im Rahmen wechselseitiger Besuche anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft wurde vereinbart, den Austausch und die Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildenden Schulen (duales Ausbildungssystem), im Vermessungsbereich (Geodäsie) sowie zwischen den Feuerwehren weiter zu intensivieren.

Neben den Beziehungen der Kreise auf Politik- und Verwaltungsebene werden jährlich Schüleraustausche verschiedener weiterführender Schulen zwischen dem Kreis Unna und dem Kreis Nowy Sącz nach den Richtlinien des Kreises bezuschusst.

Die Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees besteht seit 1967. Es finden noch einzelne Besucheraustausche zwischen den Kreisen auf der Ebene von Vereinen statt, die entsprechend den Förderrichtlinien des Kreises unterstützt werden. Um die Kooperation zwischen den Verwaltungen der Partnerkreise wieder zu intensivieren, ist ein Besuch im Kreis Kirklees angedacht.

Aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 konnten avisierte Treffen nicht wie geplant stattfinden. Diese werden

- sobald möglich - nachgeholt.

Im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes engagiert sich der Kreis Unna seit 1989 gemeinsam mit der GEKO für die Verbesserung der Situation des Edward Francis Small Teaching Hospitals (ehemals Royal Victoria Hospital) in Banjul/Gambia. Mit der finanziellen Förderung des Kreises soll auch 2021 wieder dringend benötigtes Material für das Krankenhaus beschafft werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,73	0,73	0,89

## Kennzahlen 01.03.02 - Ehrungen und Partnerschaften

<b>Kennzahl</b>	<b>2016 Ist</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Verdienstorden (nur Auszeichnungen)	4	5	11	11	8	8
Rettungsmedaille	0	0	0	0	1	1
Altersjubiläen	1.104	1.193	1.242	1.203	1.200	1.200
Ehejubiläen	1.655	1.681	1.343	1.387	1.500	1.500

## Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.090	1.296	1.824	1.842	1.860	1.879
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.090</b>	<b>1.296</b>	<b>1.824</b>	<b>1.842</b>	<b>1.860</b>	<b>1.879</b>
011	Personalaufwendungen	-48.646	-54.217	-59.724	-60.322	-60.925	-61.534
012	Versorgungsaufwendungen	-9.174	-9.643	-13.402	-13.536	-13.671	-13.808
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-64	-72	-60	-60	-60	-60
015	Transferaufwendungen	-9.900	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134	-20.260	-20.260	-20.260	-20.260	-20.260
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-67.918</b>	<b>-101.592</b>	<b>-110.846</b>	<b>-111.578</b>	<b>-112.316</b>	<b>-113.062</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-65.828</b>	<b>-100.296</b>	<b>-109.022</b>	<b>-109.736</b>	<b>-110.456</b>	<b>-111.183</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.828</b>	<b>-100.296</b>	<b>-109.022</b>	<b>-109.736</b>	<b>-110.456</b>	<b>-111.183</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-65.828</b>	<b>-100.296</b>	<b>-109.022</b>	<b>-109.736</b>	<b>-110.456</b>	<b>-111.183</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.262	-15.444	-8.393	-8.410	-8.427	-8.445
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-72.090</b>	<b>-115.740</b>	<b>-117.415</b>	<b>-118.146</b>	<b>-118.883</b>	<b>-119.628</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

#### **32.160 € Kosten der Partnerschaften/Patenschaften**

(Ansatz 2020: 32.160 €)

Um geplante Maßnahmen mit den Partnerkreisen Kirklees und Nowy Scz entsprechend der Richtlinien fördern sowie die Kosten der Patenschaft über ein Entwicklungsprojekt in Gambia bestreiten zu können, werden insgesamt 32.160 € veranschlagt. Die Gesamtsumme teilt sich in Transferaufwendungen (TEP 015) in Höhe von 17.400 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 14.760 € auf.

## 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Volker Meier

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
----------------------	---------------------------

01.04.01	Pressearbeit
----------	--------------

01.04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion
----------	---

## Teilergebnisplan 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	130	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.018					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.148</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
011	Personalaufwendungen	-339.250	-374.215	-377.180	-380.952	-384.761	-388.609
012	Versorgungsaufwendungen	-3.788					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.470	-2.000	-2.840	-2.840	-2.840	-2.840
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.701	-1.628	-1.190	-1.060	-1.060	-1.060
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.426	-72.300	-70.300	-70.300	-70.300	-70.300
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-390.635</b>	<b>-450.143</b>	<b>-451.510</b>	<b>-455.152</b>	<b>-458.961</b>	<b>-462.809</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-389.486</b>	<b>-449.643</b>	<b>-451.010</b>	<b>-454.652</b>	<b>-458.461</b>	<b>-462.309</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-389.486</b>	<b>-449.643</b>	<b>-451.010</b>	<b>-454.652</b>	<b>-458.461</b>	<b>-462.309</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-389.486</b>	<b>-449.643</b>	<b>-451.010</b>	<b>-454.652</b>	<b>-458.461</b>	<b>-462.309</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-48.313	-42.976	-54.081	-54.413	-54.748	-55.087
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-437.799</b>	<b>-492.619</b>	<b>-505.091</b>	<b>-509.065</b>	<b>-513.209</b>	<b>-517.396</b>



<b>01.04.01 Pressearbeit</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Presse und Kommunikation		
<b>Klassifizierung</b>	B		
<b>Auftragsgrundlage</b>			
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)			
<b>Beschreibung</b>			
Herausgabe und Belieferung der Medien und der interessierten Öffentlichkeit mit Informationen.			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen sowie die Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna.			
<b>Zielgruppen</b>			
Lokale u. überregionale Zeitungen, Radio- u. Fernsehstationen sowie Internet-Redaktionen, Blogs, die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte.			
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Die Schwerpunkte bei der Pressearbeit liegen insbesondere in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Unterstützung der Verwaltungsleitung bei presserelavanten Fragen und Themen</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen</li> <li>- Vorbereitung und Erstellung von Pressemitteilungen</li> <li>- Erstellung und/oder Bearbeitung von Fotos für Medien, Internet, Social Media-Kanäle und Verwaltung</li> <li>- Bearbeitung von Anfragen der Medien</li> <li>- Interviews und Vermittlung von Interviewpartnern</li> <li>- Pflege von Medienkontakten</li> <li>- Mitarbeit oder Mitwirkung bei Arbeitskreisen Pressearbeit Dritter (z.B. LKT NRW)</li> <li>- inhaltliche Gestaltung und redaktionelle Pflege des kreiseigenen Online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle wie Facebook und Twitter</li> </ul> <p>Darüber hinaus werden alle Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien sowie Besuche von Delegationen u.ä. sowie Veranstaltungen mit Außenwirkung medienwirksam vorbereitet und / oder begleitet.</p>			
<b>Leistungsumfang</b>			
	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	1,72	1,74	1,84

## Kennzahlen 01.04.01 - Pressearbeit

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Pressegespräche	77	100	88	76	70	70
Pressemeldungen	985	804	729	959	800	800
Presseanfragen	830	771	754	630	700	750
Zugriffe auf das Nachrichtenportal	47.200	76.000	105.000	103.500	115.000	155.000

\* Das Nachrichtenportal ist im Jahr 2016 an den Start gegangen.

## Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	345					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>345</b>					
011	Personalaufwendungen	-159.616	-174.025	-178.225	-180.008	-181.808	-183.627
012	Versorgungsaufwendungen	-1.515					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.037	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.180	-1.080	-670	-460	-460	-460
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.688	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-187.035</b>	<b>-210.655</b>	<b>-214.445</b>	<b>-216.018</b>	<b>-217.818</b>	<b>-219.637</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-186.690</b>	<b>-210.655</b>	<b>-214.445</b>	<b>-216.018</b>	<b>-217.818</b>	<b>-219.637</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-186.690</b>	<b>-210.655</b>	<b>-214.445</b>	<b>-216.018</b>	<b>-217.818</b>	<b>-219.637</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-186.690</b>	<b>-210.655</b>	<b>-214.445</b>	<b>-216.018</b>	<b>-217.818</b>	<b>-219.637</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.167	-16.709	-21.307	-21.438	-21.570	-21.704
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-199.857</b>	<b>-227.364</b>	<b>-235.752</b>	<b>-237.456</b>	<b>-239.388</b>	<b>-241.341</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **20.000 €- Fortführung einer elektronischen Datenbank**

(Ansatz 2020: 20.000 €)

Die Pressearbeit wird durch die Nutzung einer elektronischen Datenbank (Presse Monitor GmbH) unterstützt und der Informationsfluss gegenüber dem alten, gedruckten Pressespiegel zudem ausgebaut. Für die Nutzung dieser Datenbank fällt die Zahlung sogenannter Zweithonorare an, mit denen Texter bzw. Fotografen das Nutzungsrecht für ihre Arbeit (z. B. die Veröffentlichung ihrer Berichte und Bilder in einem Pressespiegel Dritter) dem Nutzer einräumen.

## 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Presse und Kommunikation

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW), Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

### Beschreibung

Zusammenstellung, Herausgabe, Verbreitung und Präsentation von Informationen über den Kreis Unna durch Publikationen, bei Veranstaltungen und im Internet.

### Allgemeine Ziele

Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna sowie Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen.

Bereitstellung von Informationen über den Kreis Unna und Ausbau des Dienstleistungsangebotes der Kreisverwaltung über das Internet.

### Zielgruppen

Die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte; Internetnutzer.

### Erläuterungen

#### Öffentlichkeitsarbeit

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit liegen in folgenden Bereichen:

- Beratung der Verwaltungsleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen und Aktionen
- Weiterentwicklung eines Corporate Design für die Gesamtverwaltung
- Steuerung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Unna
- Darstellung und Präsentation des Kreises Unna in Druckwerken, im Internet und auf Veranstaltungen, Messen, etc.
- Unterstützung und Koordination von Präsentationen anderer Organisationseinheiten

#### Internet

Der Internetauftritt des Kreises Unna wurde 2009 völlig neu gestaltet und als komplexes Informationsangebot angelegt. Eine Überarbeitung und Aktualisierung des Internetauftritts fand 2013 statt. Das Angebot umfasst rd. 10.000 Seiten.

Die Aufgabenschwerpunkte der Internetredaktion sind:

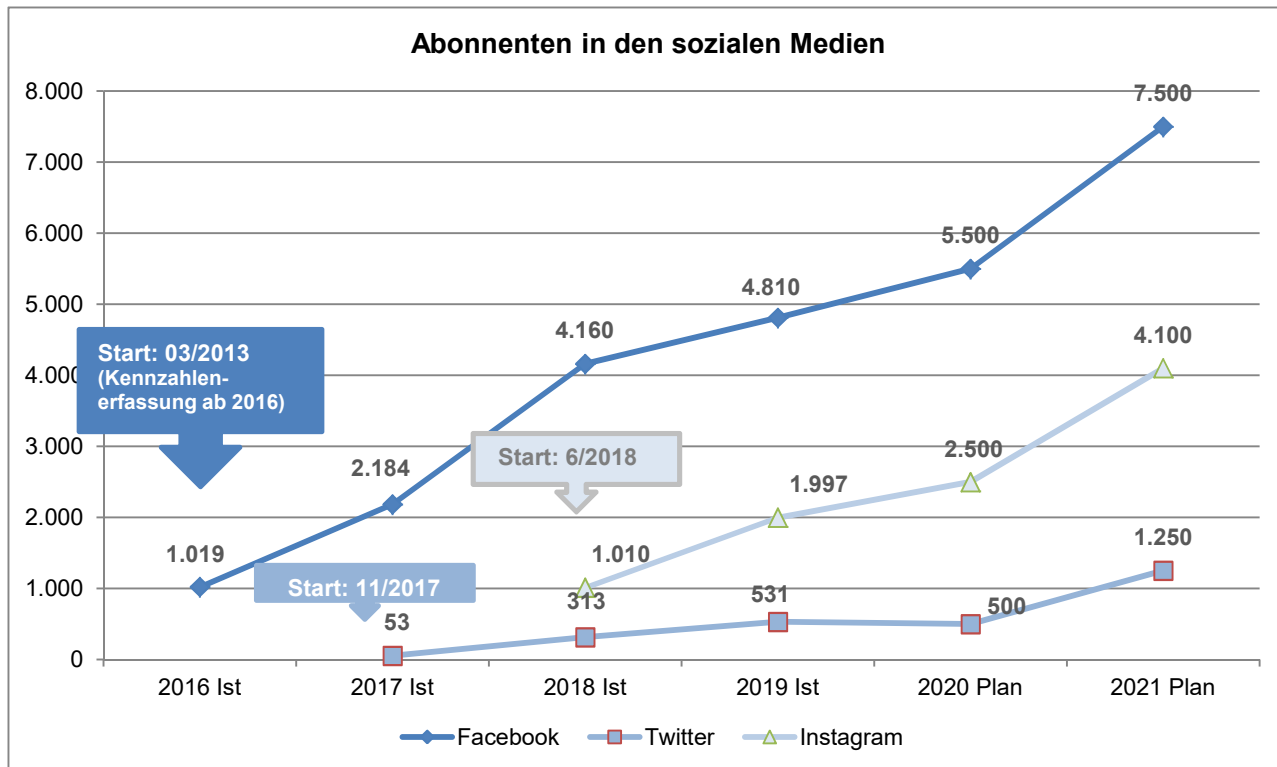
- redaktionelle Bearbeitung und Endredaktion sämtlicher Webseiten über ein Content Management-System unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit
- Erstellen, Aufbereiten, Gestalten und Ändern von Webseiten mit Bildbearbeitung
- grafische Betreuung der Homepage und des kreiseigenen online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle
- Erstellung von Bildergalerien für das Nachrichtenportal (Multimediabereich und Social Media-Kanäle (insbesondere Instagram)
- Unterstützung und Schulung der Fachbereiche bei der Aktualisierung der von ihnen zu pflegenden Seiten
- Bereitstellung von geschlossenen Mitarbeiterforen
- Mitwirkung bei der Einführung neuer Internet-Technologien
- Weiterentwicklung eines nutzerorientierten Dienstleistungsangebotes durch
  - Entwickeln und Bereitstellen von online-Formularen
  - Entwicklung und Ausbau von E-Government-Verfahren
  - Ausbau von Serviceangeboten wie virtuellen Wegweisern, dem Veranstaltungskalender Un-weit
- weitere Entwicklung und Umsetzung eines mehrsprachigen Informationsangebotes
- Beratung Dritter bei Darstellung und Anbindung der Internetauftritte

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,28	3,26	3,16

## Kennzahlen 01.04.02 - Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Zugriffe auf die Webseite Kreis Unna	590.000	722.000	782.000	822.950	820.000	870.000

\* Kennzahl wird seit dem Jahr 2016 erhoben.



## Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	130	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	673					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>803</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
011	Personalaufwendungen	-179.635	-200.190	-198.955	-200.944	-202.953	-204.982
012	Versorgungsaufwendungen	-2.273					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433	-600	-1.440	-1.440	-1.440	-1.440
014	Bilanzielle Abschreibungen	-522	-548	-520	-600	-600	-600
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.738	-38.150	-36.150	-36.150	-36.150	-36.150
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-203.600</b>	<b>-239.488</b>	<b>-237.065</b>	<b>-239.134</b>	<b>-241.143</b>	<b>-243.172</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-202.796</b>	<b>-238.988</b>	<b>-236.565</b>	<b>-238.634</b>	<b>-240.643</b>	<b>-242.672</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-202.796</b>	<b>-238.988</b>	<b>-236.565</b>	<b>-238.634</b>	<b>-240.643</b>	<b>-242.672</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-202.796</b>	<b>-238.988</b>	<b>-236.565</b>	<b>-238.634</b>	<b>-240.643</b>	<b>-242.672</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.146	-26.267	-32.774	-32.975	-33.178	-33.383
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-237.942</b>	<b>-265.255</b>	<b>-269.339</b>	<b>-271.609</b>	<b>-273.821</b>	<b>-276.055</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **20.000 €- Relaunch Internetauftritt Kreis Unna**

(Ansatz 2020: 20.000 €)

Es ist geplant, den Internetauftritt des Kreises Unna von Grund auf zu überarbeiten. Dabei geht es im Rahmen dieses Relaunch vor allem darum, die seit mehr als zehn Jahren im Grundsatz unveränderten Navigationsstrukturen zu überprüfen, neu zu ordnen oder anlegen und insbesondere mit Blick auf den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger so zu straffen und zu bündeln, dass sie leichter auffindbar und inhaltlich verständlicher sind. Parallel dazu ist vorgesehen, die kreiseigenen Angebote mit denen der Gesellschaften zu „verschneiden“ und so den Konzerngedanken zu stärken. Angedacht war diese Überarbeitung bereits 2018. Der Relaunch soll sinnvollerweise mit den E-Government-Prozessen verbunden werden, so dass der Mittelansatz auch 2021 notwendig bleibt.

## 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Biermann, Hartmut

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
01.05.01	DV-Verfahren
01.05.02	Kundenbetreuung
01.05.03	System- und Netzwerktechnik
01.05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung (neu ab 01.01.2021)

## 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

### Erläuterungen

Die Zentrale Datenverarbeitung stellt der Kreisverwaltung, den Gesellschaften des Kreises und verschiedenen kommunalen bzw. öffentlichen Einrichtungen IT-Dienstleistungen zur Verfügung.

Produkte dieser Leistungen sind Fachverfahren, Bürger-Online-Dienste, Netzwerktechnik, PC-Hardware sowie Beratungen, Schulungen, Installationen, Wartung und Support. Die Zentrale Datenverarbeitung stellt derzeit Leistungen für ca. 1.800 IT-Arbeitsplätze bereit. Alle zentralen Komponenten befinden sich an räumlich getrennten Standorten in neu errichteten (2013/2016) Serverräumen, die den aktuellen gebäudetechnischen IT-Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. In Verbindung mit der technischen Spezialisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dauerhaft funktionale und sichere IT-Arbeitsplatzumgebungen bereitgestellt.

Auch für die Umsetzung moderner Arbeitsplatzkonzepte mit Heimarbeitsplätzen und mobilen Endgeräten (Laptops, Tablet-PC, Smartphones) werden entsprechende Technologien bereitgestellt und ausgebaut.

Ein besonderes Augenmerk erhält die Unterstützung der Schulen in Trägerschaft des Kreises. So erfolgt der IT-Betrieb der Schulverwaltungen, insbesondere deren Datenhaltung, über zentrale IT-Ressourcen am Serverstandort des Kreises (Schulverwaltungsnetz). Im pädagogischen Bereich wird von täglich ca. 1.000 Schüler-Clients auf das kreiseigene Schulportal PeP (Provided Education Portal, ein Lernmanagementsystem) zugegriffen.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt die Zentrale Datenverarbeitung die vollständige IT-Dienstleistung für die Gemeinde Bönen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Sie integriert alle Arbeitsplätze der Gemeinde, auch deren Schulverwaltungen, in die IT-Infrastruktur des Kreises und gewährleistet einen sicheren und zuverlässigen IT-Betrieb. Für die Kreisstadt Unna erfolgt die gesamte Datenhaltung und Datensicherung.

Nach dem Grundgedanken des Konzerns Kreis Unna sind dessen Kreisgesellschaften in unterschiedlicher Ausprägung in das Kreis-IT-Netz einbezogen. Die Dienstleistungen erstrecken sich dabei über den Anschluss der Telekommunikation an das Kreis-Telefonnetz bis zum vollständigen IT-Service.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK bildet die Zentrale Datenverarbeitung seit dem Jahr 2002 junge Menschen in IT-Berufen aus.

Durch die strategische Vorgehensweise auch bei der Vermarktung von Software und Leistungserbringung für Dritte wird eine hohe Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Flexibilität und Eigenbestimmung erreicht. Ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft ist hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Die aktuelle überörtliche Prüfung der GPA NRW ergab:

Die IT-Kosten beim Kreis Unna liegen im Vergleich auf niedrigstem Niveau. Diese positive Einordnung resultiert aus der Wahl des Betriebsmodells und des internen Steuerungssystems. (1)

Der Kreis Unna betreibt seine IT eigenständig und ohne langfristige Bindung an ein externes Rechenzentrum. (2)

Die IT im Kreis Unna wird äußerst günstig bereitgestellt.

Ausgangspunkt für die Analyse der Kostensituation im Kreis Unna ist der Vergleich der IT-Gesamtkosten im Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in Euro:

Minimum	2.762 €
Maximum	6.056 €
Mittelwert	4.532 €
<b>Kreis Unna</b>	<b>2.762 €</b>

Demnach sind die IT-Gesamtkosten als äußerst gering einzustufen. (3)

Die Fachanwendungskosten im Kreis Unna sind in Bezug auf einen Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung äußerst gering. (4)

Aus sicherheitstechnischer Perspektive hat sich der Kreis Unna seit der letzten GPA-Prüfung auf oberstes Niveau weiterentwickelt. (1)

(1) gpaNRW, Kreis Unna, Informationstechnik, 11504 (Überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Unna im Jahr 2016), S. 3

(2) Ebd., S. 9

(3) Ebd., S. 14

(4) Ebd., S. 19



## Teilergebnisplan 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.361	109.000	133.000	133.000	133.000	133.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	265.126	236.000	239.000	239.000	239.000	239.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.886					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>377.373</b>	<b>345.000</b>	<b>372.000</b>	<b>372.000</b>	<b>372.000</b>	<b>372.000</b>
011	Personalaufwendungen	-2.214.093	-2.444.797	-2.947.413	-2.976.887	-3.006.655	-3.036.722
012	Versorgungsaufwendungen			-74.299	-75.042	-75.792	-76.550
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-321.652	-443.104	-491.890	-430.590	-406.700	-406.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-396.581	-446.328	-528.850	-561.080	-483.870	-391.940
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-479.268	-513.900	-1.002.500	-1.004.700	-1.004.700	-1.004.700
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.411.595</b>	<b>-3.848.129</b>	<b>-5.044.952</b>	<b>-5.048.299</b>	<b>-4.977.717</b>	<b>-4.916.612</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.034.222</b>	<b>-3.503.129</b>	<b>-4.672.952</b>	<b>-4.676.299</b>	<b>-4.605.717</b>	<b>-4.544.612</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.034.222</b>	<b>-3.503.129</b>	<b>-4.672.952</b>	<b>-4.676.299</b>	<b>-4.605.717</b>	<b>-4.544.612</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-3.034.222</b>	<b>-3.503.129</b>	<b>-4.672.952</b>	<b>-4.676.299</b>	<b>-4.605.717</b>	<b>-4.544.612</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	91.920	112.200	131.170	132.610	132.610	132.610
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-181.140	-187.993	-206.052	-208.050	-210.067	-212.104
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-3.123.442</b>	<b>-3.578.922</b>	<b>-4.747.834</b>	<b>-4.751.739</b>	<b>-4.683.174</b>	<b>-4.624.106</b>

<b>01.05.01 DV-Verfahren</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Zentrale Datenverarbeitung		
<b>Klassifizierung</b>	C		
<b>Auftragsgrundlage</b>			
Organisationsverfügung			
<b>Beschreibung</b>			
Betrieb, Entwicklung und Pflege von DV-Verfahren zur Technikerunterstützung der Kreisverwaltung Unna			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung bei der Aufgabenerledigung in der Kreisverwaltung Unna			
<b>Zielgruppen</b>			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden			
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch den anwendungsspezifischen Einsatz von Informationstechnologien in allen Bereichen der Verwaltung. Im Einzelnen können die Beratung und die Durchführung von Auftragsarbeiten sowie die Einführung, die Betreuung und die Entwicklung von Fachverfahren unterschieden werden. Diese Leistungen werden speziell für die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und für externe Kunden (z.B. WFG, UKBS, Gemeinde Bönen) sowie im Rahmen der eGovernment-Initiative des Kreises Unna auch allgemein für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung erbracht.</p> <p><b>Beratung und Auftragsarbeiten</b>  Auf Nachfrage aus den Fachbereichen und im Auftrag des Steuerungsdienstes werden Beratungsleistungen erbracht, um Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Informationstechnologien zu optimieren (z.B. Dateiverwaltung, Datenkonvertierung, Datenaustausch, Qualitätssicherung). Vielfach werden technisch anspruchsvolle Arbeiten (z.B. Datenauswertungen, Datenbereinigungen) unmittelbar durchgeführt und die Ergebnisse den Fachbereichen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt. An Beratungsleistungen schließt sich gegebenenfalls die Verfahrenseinführung oder -entwicklung an.</p> <p><b>Verfahrenseinführung</b>  Grundlage für die Einführung eines neuen Fachverfahrens ist die Erstellung einer konkreten Problembeschreibung oder Zieldefinition für einen definierten Sachverhalt. Die Anforderungsanalyse und -dokumentation (Lastenheft) bildet den Ausgangspunkt für die Marktrecherche. Die Eignungsprüfung von Fachanwendungen verschiedener Anbieter ist ein wesentlicher Bestandteil der Auswahlentscheidung für ein Produkt. Als Alternative werden auch die Möglichkeiten der Verfahrensentwicklung abgewogen (s.u.). Weitere Arbeitsschwerpunkte der Verfahrenseinführung sind die Konzeption der Systemarchitektur, die Installation und die Ersteinrichtung der Fachanwendung sowie die Einführung oder Schulung der Fachanwender.</p> <p><b>Verfahrensentwicklung</b>  Die Entwicklung von Fachanwendungen kann zum Tragen kommen, wenn sich eine notwendige informationstechnische Unterstützung von Arbeitsprozessen nicht oder nur unzureichend durch den Einsatz marktgängiger Fachanwendung erzielen lässt. Die Besonderheiten der Verfahrensentwicklung sind die Konzeption der Fachanwendung (z.B. Ablaufsteuerung, Oberflächendesign) und die Programmierung. Die Verfahrensentwicklung umfasst neben der Entwicklung eigenständiger Fachanwendungen auch die Programmierung von Schnittstellen und Modulen (Plugins) bzw. Zusatzfunktionalitäten für bereits eingesetzte Programme. Die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsprozesse sowie die Verarbeitung von Massendaten ist ebenfalls Bestandteil der Verfahrensentwicklung (Batchverarbeitung).</p> <p><b>Verfahrensbetreuung</b>  Um einen störungsfreien Betrieb und die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen zu gewährleisten, wird die Betreuung eingeführter Fachverfahren über die gesamte Dauer ihrer Einsatzzeit sichergestellt. Sie umfasst die Konfiguration und Administration der Fachanwendung sowie die Durchführung systemtechnische Arbeiten (z.B. Installation von Updates und Upgrades, Datenrücksicherung, Kontrolle von Verarbeitungs- und Austauschprozessen). Darüber hinaus sind die Unterstützung der Fachanwender und das Fehler- und Problemmanagement zentrale Bestandteile der Verfahrensbetreuung.</p> <p>Die Kennzahlen basieren auf der Anzahl der eingesetzten Fachanwendungen (Verfahrensbetreuung) in Verbindung mit der Anzahl der Arbeitsplätze, an denen die Fachanwendungen eingesetzt werden (Clients).</p>			
<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	13,80	15,80	18,80

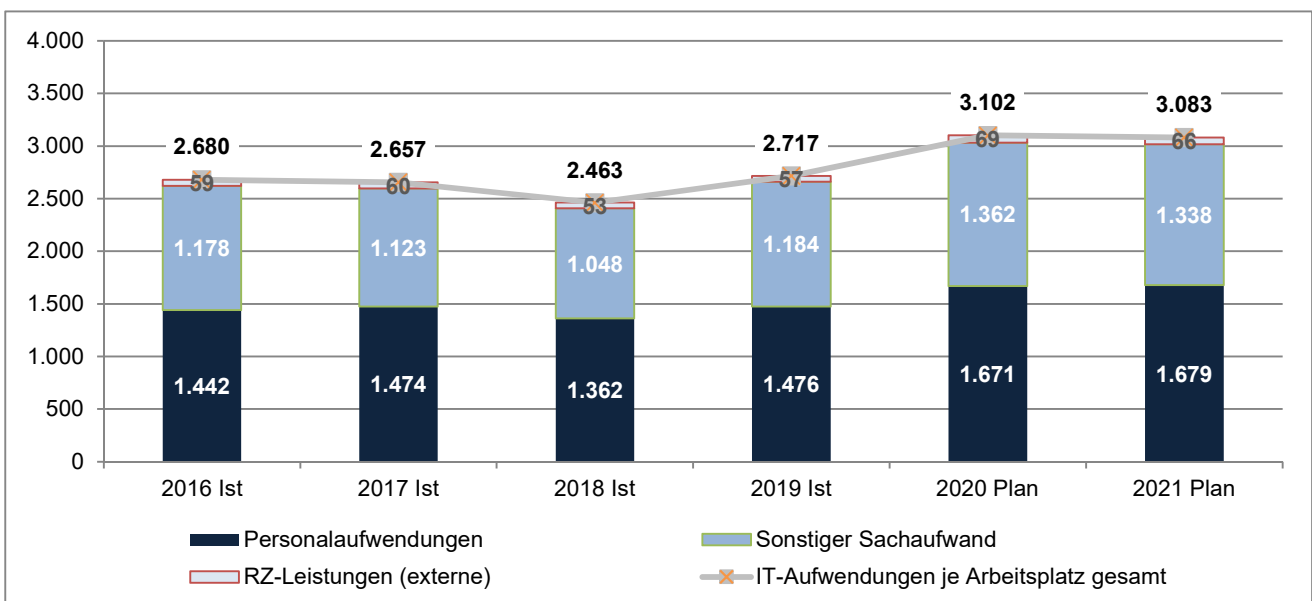
## Kennzahlen 01.05.01 - DV-Verfahren

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Anzahl der eingesetzten Fachverfahren	280	294	300	300	300	300
Anzahl der Softwareclients (Fachverfahren)	17.000	17.615	17.600	17.600	18.000	18.000

### IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz

Die Kennzahl zeigt die Gesamtaufwendungen für die zentrale und dezentrale IT-Infrastruktur je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung.

*Hinweis: Die Ermittlung der Aufwendungen orientiert sich an den Berechnungen der GPA NRW im Rahmen der überörtlichen Prüfung "Informationstechnologie". (Abweichend wurden bei den Personalaufwendungen keine Pauschalwerte sondern Ist-Werte angesetzt.)*



## Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.167	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.240					
007	Sonstige ordentliche Erträge	43					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>37.450</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
011	Personalaufwendungen	-1.110.124	-1.295.110	-1.339.804	-1.353.202	-1.366.734	-1.380.401
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.328	-79.000	-105.000	-106.000	-106.000	-106.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.086	-6.212	-6.680	-11.080	-10.420	-9.580
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.284	-26.800	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.169.822</b>	<b>-1.407.122</b>	<b>-1.472.484</b>	<b>-1.491.282</b>	<b>-1.504.154</b>	<b>-1.516.981</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.132.373</b>	<b>-1.391.122</b>	<b>-1.456.484</b>	<b>-1.475.282</b>	<b>-1.488.154</b>	<b>-1.500.981</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.132.373</b>	<b>-1.391.122</b>	<b>-1.456.484</b>	<b>-1.475.282</b>	<b>-1.488.154</b>	<b>-1.500.981</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.132.373</b>	<b>-1.391.122</b>	<b>-1.456.484</b>	<b>-1.475.282</b>	<b>-1.488.154</b>	<b>-1.500.981</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	91.920	112.200	131.170	132.610	132.610	132.610
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-55.089	-54.394	-62.719	-63.318	-63.922	-64.532
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.095.542</b>	<b>-1.333.316</b>	<b>-1.388.033</b>	<b>-1.405.990</b>	<b>-1.419.466</b>	<b>-1.432.903</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

##### **16.000 € Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

(Ansatz 2020: 16.000 €)

Hierunter fallen Kostenerstattungen für IT-Dienstleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen mit Dritten (u. a. Gemeinnützigen Gesellschaft für Suchhilfe mbH, Diakonie Schwerte, Deutsches Rotes Kreuz Lünen, CDU-Fraktion, Frauenforum sowie Stiftung Weiterbildung, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland, Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Abfallwirtschaft sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden).

Je nach der Art der IT-Dienstleistung erfolgt eine Zuordnung der Leistungsentgelte zu dem jeweiligen Kostenträger (siehe auch TEP 004 beim Produkt 01.05.03). Die erwarteten Gesamterträge aus privatrechtlichen Vereinbarungen (01.05.01 und 01.05.03) belaufen sich auf insgesamt rd. 133.000 € (Vorjahr: 109.000 €).

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

##### **105.000 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

(Ansatz 2020: 79.000 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet im Wesentlichen die geplanten Aufwendungen für die Wartung und Pflege verschiedener DV-Verfahrens-/Standardsoftware des Fachdienstes 16 einschließlich Supportleistungen für die im Rahmen des PeP-Portals und des Schulverwaltungsnetzes eingesetzte Software.

## Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

### **21.000 € Sonstige ordentliche Aufwendungen**

(Ansatz 2020: 26.800 €)

Hier werden im Wesentlichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büroausstattungen unterhalb von 800 €/netto sowie Büromaterial einschließlich Fachliteratur geplant.

## 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Datenverarbeitung

**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

### Beschreibung

Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirme und Drucker, Installation und Pflege der Standardsoftware, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service)

### Allgemeine Ziele

1. Einwandfreies Funktionieren der Endgeräte und der PC-Anwendungen
2. Sicherstellung einer stabilen Anbindung der Arbeitsplatzrechner an alle vorhandenen Server
3. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer

### Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden

### Erläuterungen

Die Technikunterstützung der Büroarbeitsplätze bei der Kreisverwaltung Unna hat einen Stand von 100% erreicht. Im Jahr 2017 sind nahezu 1.400 vernetzte bzw. mobile Datenendgeräte (PC) und über 600 Drucker eingesetzt, die von der Zentralen Datenverarbeitung betreut werden.

Mit dem Produkt "Kundenbetreuung" bietet die Zentrale Datenverarbeitung ihren Kunden eine qualifizierte Dienstleistung an, die folgende grundsätzliche Bereiche umfasst:

1. Betreuung der Arbeitsplatz-Endgeräte
2. Betreuung der Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software
3. Unterstützung und Schulung der Anwender

Im Einzelnen deckt das Leistungsspektrum hierbei folgende Bereiche der IT-Arbeitsplatztechnik ab:

- Windows-Betriebssysteme
- Bürokommunikation
- Internetnutzung
- Office-Produkte
- Installation der Endgeräte am Arbeitsplatz der Anwender
- Installation von Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software auf den Endgeräten
- Behebung von IT-Arbeitsplatzproblemen
- Arbeitsplatzumzüge
- Wartung der Endgeräte
- Inventarisierung aller Hard- und Software
- Individueller Support
- Betreuung der Anwender und User-Helpdesk (Service-Hotline)

Die Service-Hotline stellt die zentrale Anlaufstelle für alle Anwender dar; sie leistet den 1st-Level-Support und koordiniert darüber hinaus weitere Eskalationsstufen zur Problembeseitigung.

Zur verständlichen Vermittlung guter Fertigkeiten und Kenntnisse zu den bereitgestellten System- und Standard-Software-Produkten werden entsprechende Schulungen von der Kundenbetreuung angeboten und durchgeführt. Auch bei Personalwechsel innerhalb der Fachbereiche und bei Einführung neuer bzw. geänderter Verfahren erfolgen die notwendigen Einweisungen.

Das Ausbildungsangebot umfasst u. a. Grundkurse sowie Workshops zur Vermittlung vertiefender Kenntnisse z. B.

- Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7
- MS Office 2007
- Excel
- Word
- Outlook
- Powerpoint

Die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist so ausgelegt, dass die Verfügbarkeit der IT-Arbeitsplätze vor Ort gewährleistet werden kann. Eine schnelle, effiziente und damit auch sehr wirtschaftliche Unterstützung wird hier vor allen Dingen durch die Einrichtung einer leistungsstarken Fernwartungs-Software erreicht.

## 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	5,40	5,40	5,90

## Kennzahlen 01.05.02 - Kundenbetreuung

<b>Kennzahl</b>	<b>2016 Ist</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Installation neuer Endgeräte / Komponenten	730	750	810	710	900	900
sonstige Serviceeinsätze	4.000	3.900	3.980	4.000	4.400	4.400
Schulungen/Workshops	3	9	23	3	50	10
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen	23	63	200	30	400	90
Hotline	5.500	4.700	9.670	11.260	5.600	11.500
spezielle Anwenderunterstützungen	479	460	425	500	500	500
Standardsoftwareprodukte	40	40	40	40	42	44
Anzahl der Softwareclients (System- / Bürosoftware)	7.600	7.600	7.620	7.620	7.600	7.700



## Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	652					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	3.202					
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.040					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.893</b>					
011	Personalaufwendungen	-323.885	-332.240	-379.988	-383.789	-387.627	-391.503
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.345	-47.468	-42.720	-39.000	-39.000	-39.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-125.517	-175.947	-199.640	-232.040	-210.940	-177.940
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.074	-172.750	-187.000	-188.000	-188.000	-188.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-664.821</b>	<b>-728.405</b>	<b>-809.348</b>	<b>-842.829</b>	<b>-825.567</b>	<b>-796.443</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-659.927</b>	<b>-728.405</b>	<b>-809.348</b>	<b>-842.829</b>	<b>-825.567</b>	<b>-796.443</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-659.927</b>	<b>-728.405</b>	<b>-809.348</b>	<b>-842.829</b>	<b>-825.567</b>	<b>-796.443</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-659.927</b>	<b>-728.405</b>	<b>-809.348</b>	<b>-842.829</b>	<b>-825.567</b>	<b>-796.443</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-78.088	-87.320	-88.835	-89.710	-90.594	-91.487
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-738.015</b>	<b>-815.725</b>	<b>-898.183</b>	<b>-932.539</b>	<b>-916.161</b>	<b>-887.930</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

#### **39.000 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

(Ansatz 2020: 47.468 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die Wartung und den Support von Systemsoftware, die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge des Fachdienstes 16 sowie des technischen Inventars im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **187.000 € Sonstige ordentliche Aufwendungen**

(Ansatz 2020: 172.750 €)

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verbrauchsaufwendungen für Tinte und Toner in Höhe von rd. 148.000 € (Vorjahr: 140.000 €) sowie die Beschaffung von technischen Kleingeräten, Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial in Höhe von rd. 28.000 € (Vorjahr: 25.250 €) im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung. Darüber hinaus werden hier noch Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten eingeplant.

## 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Datenverarbeitung

**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

### Beschreibung

Betreuung, Betrieb und Planung zentraler IT-Dienste (Systeme, Netze, Server)

### Allgemeine Ziele

Zuverlässiger Betrieb wirtschaftlicher, hochverfügbarer und sicherer IT-Systeme  
Gewährleistung von Datenschutz und IT-Sicherheit  
Ordnungsgemäße Durchführung von maschinellen Verarbeitungen  
Sicherstellung eines guten Antwortzeitverhaltens für die Anwender

### Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Anwender

### Erläuterungen

Das Ziel ist die Bereitstellung und der Betrieb einer leistungsfähigen und stabilen IT-Infrastruktur (u. a. mit Netzwerkkomponenten, Speichersystemen, System- und Anwendungsservern) sowie die Gewährleistung der IT-Sicherheit und Verfügbarkeit der IT-Grunddienste (z. B. Server, E-Mail, Speicher, Konnektivität, Telekommunikation). In diesem Kontext ist es Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, wirtschaftliche, investitionssichere und technisch aktuelle Lösungen zu schaffen, die auf die geforderten Leistungsmerkmale (z. B. Bandbreite, Verfügbarkeit, Qualität und Sicherheit) der Kreisverwaltung und der externen Kunden ausgerichtet werden müssen.

Die Aufgaben erstrecken sich über mehrere Bereiche:

#### Netzwerk-Management

Planung, Aufbau und Betrieb der Datennetz-Infrastruktur, bestehend aus dem internen Datennetz, Kundennetzen sowie den entsprechenden Anschlusspunkten.

Überwachung und regelmäßige Kontrolle der Netzwerke, deren Komponenten (z. B. Switches, Router, Server, Leitungsverbindungen) und Dienste (z. B. E-Mail-Dienste und Webserver).

Betrieb eines IP-basierenden, leistungsfähigen und sicheren Leitungsnetzes mit Anbindungen an das Rechenzentrum. Alle Anwender erreichen über zentrale Anschlüsse des Rechenzentrums die zur Verfügung gestellten Fachverfahren und Anwendungen.

Zur Fehlerbehandlung und Fehlerprävention werden spezielle Überwachungsprogramme eingesetzt, die Daten über den Betriebszustand von Systemkomponenten liefern und zur weiteren Fehleranalyse dienen können.

Für die Kommunikation mit Stellen außerhalb der eigenen Netze erfolgt ein Übergang zum Internet und in die Kommunikationsinfrastruktur für alle Behörden der deutschen Verwaltung (DOI). Durch die DOI-Anbindung, die auch von anderen Städten im Kreisgebiet genutzt wird, ist eine sichere Kommunikation zwischen Bundesnetzen, den Ländernetzen und Netzen der Kommunen möglich. Es erfolgen so Anbindungen an z. B.

- das Bundeszentralregister
- Kraftfahrt-Bundesamt
- Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT-NRW)

Zur Anbindung von Standorten mit unzureichender kabelgebundener Bandbreite werden Richtfunkverbindungen eingesetzt und betreut.

Über dedizierte Verbindungen zum RZ stehen unterschiedliche Möglichkeiten zum gesicherten stationären (Telearbeit) und mobilen Zugriff auf Daten und Ressourcen in den lokalen Netzen zur Verfügung. Neben Laptops werden unter anderem auch Smartphones, Tablet-PCs und zahlreiche Verbindungsarten wie DSL, WLAN oder Mobilfunk unterstützt.

#### Hardware-Management

Im zentralen Serverraum sowie in einem zweiten Ausfall-Serverraum werden alle physischen Systemkomponenten vorgehalten. Zur Produktleistung zählen die Sicherstellung der Verfügbarkeit, die Wartung, die Administration und die ständige Kontrolle dieser Geräte sowie deren Inventarisierung.

#### Server- und Storage-Management

Um die IT-Grunddienste sicherzustellen, werden ca. 360 Server sowie ein Speichernetzwerk mit einer Kapazität von ca. 80 Terrabyte betrieben. Die Ansprüche an Wirtschaftlichkeit, Hochverfügbarkeit und Flexibilität erfordern den Einsatz moderner Technologien wie z. B. Server- und Speichervirtualisierung und die Spiegelung der Produktionsdaten in Echtzeit zum Ausfall-Serverraum. Darüber hinaus ist ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft erforderlich. Es ist Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, die hierzu notwendigen Rahmenbedingungen zu beachten und einzuhalten.

### 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

#### Backup-Management

Die System- und Netzwerktechnik sichert den Datenbestand aller Produktionsdaten der Kreisverwaltung und der externen Kunden durch eine zentralisierte Datensicherung mit Auslagerung der Datensicherungsmedien (ca. 200 Datenbänder) an einen entfernten Ort. Zur schnellen Datenwiederherstellung werden separate Speichersysteme mit einer Kapazität von derzeit 150 Terrabyte betrieben.

#### Sicherheits-Management

Die Produktleistung umfasst die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit im Bereich der vom RZ betriebenen IT-Infrastruktur. Den Sicherheitsanforderungen wird durch den Einsatz aktueller Firewall-Systeme, zentraler mehrstufiger Virens Scanner und eines mehrstufigen E-Mail-Schutzes Rechnung getragen.

#### Telekommunikation

In diesem Bereich erfolgt die Planung sowie die Installation und Administration der gesamten Telekommunikation der Kreisverwaltung Unna und der externen Kunden mit derzeit ca. 1200 VoIP-Telefongeräten und mehreren redundanten Telefonanlagen-Servern.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,80	10,80	12,80

### Kennzahlen 01.05.03 - System- und Netzwerktechnik

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Anzahl der Server	353	349	348	300	360	370
gespeicherte Benutzerdaten in TB	58	67	80	125	109	140
Anzahl der eingesetzten Systemsoftware	63	63	63	63	64	64
Anzahl der Softwareclients (System- / Administrationssoftware)	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Telearbeitsplätze	*	28	38	42	70	80

\* Kennzahl wird seit 2017 erhoben.

## Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.543	93.000	117.000	117.000	117.000	117.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	259.684	236.000	239.000	239.000	239.000	239.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	803					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>335.030</b>	<b>329.000</b>	<b>356.000</b>	<b>356.000</b>	<b>356.000</b>	<b>356.000</b>
011	Personalaufwendungen	-780.084	-817.447	-965.841	-975.499	-985.254	-995.107
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-269.979	-316.636	-341.170	-282.590	-258.700	-258.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-264.978	-264.169	-322.530	-317.960	-262.510	-204.420
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-261.910	-314.350	-294.500	-295.700	-295.700	-295.700
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.576.952</b>	<b>-1.712.602</b>	<b>-1.924.041</b>	<b>-1.871.749</b>	<b>-1.802.164</b>	<b>-1.753.927</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.241.922</b>	<b>-1.383.602</b>	<b>-1.568.041</b>	<b>-1.515.749</b>	<b>-1.446.164</b>	<b>-1.397.927</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.241.922</b>	<b>-1.383.602</b>	<b>-1.568.041</b>	<b>-1.515.749</b>	<b>-1.446.164</b>	<b>-1.397.927</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.241.922</b>	<b>-1.383.602</b>	<b>-1.568.041</b>	<b>-1.515.749</b>	<b>-1.446.164</b>	<b>-1.397.927</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-47.963	-46.279	-54.498	-55.022	-55.551	-56.085
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.289.884</b>	<b>-1.429.881</b>	<b>-1.622.539</b>	<b>-1.570.771</b>	<b>-1.501.715</b>	<b>-1.454.012</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

#### **239.000 € Kostenerstattung im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bönen**

(Ansatz 2020: 236.000 €)

Aufgrund der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen werden Erträge aus Kostenerstattungen in der genannten Höhe erwartet.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

#### **341.170 € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

(Ansatz 2020: 316.636 €)

Die Ansätze dieser Position umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für die Wartung, Pflege und Reparatur von technischen Anlagen (z. B. Löschanlage, Einbruchmeldeanlage, Netzersatzanlage, Klimaanlage) des Rechenzentrums in Höhe von rd. 27.700 € sowie des technischen Inventars in Höhe von rd. 18.000 €, die Pflege bzw. Wartung von fachübergreifender Software/Lizenzen – u. a. Virenschutz, E-Mail-Security, Telefonanlage, Server-Virtualisierung – in Höhe von rd. 181.000 € sowie die dazugehörigen Consultingleistungen in Höhe von rd. 3.000 €.

## Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **294.500,00 € Sonstige ordentliche Aufwendungen**

(Ansatz 2020: 314.350 €)

Der Gesamtansatz dieser Position beinhaltet u. a. Aufwendungen für die Anmietung von Richtfunkstrecken und LWL-Leitungen (rd. 60.000 €) sowie Leitungen (rd. 119.000 €) für die Anbindung externer Dienststellen und Telearbeitsplätze an das Rechenzentrum, den Erwerb von Ersatzteilen und Hardware für Netzwerk- und Servertechnik sowie der Telefonanlage unterhalb der Investitionsgrenze (rd. 35.000 €). Darüber hinaus werden hier noch Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten eingeplant.

## 01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Stabsstelle Digitalisierung

**Verantwortliche Person(en)** Ponto, Guido

**Klassifizierung** B

### Beschreibung

Weiterentwicklung der Digitalisierung der Kreisverwaltung, Einbindung der Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna und der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

### Allgemeine Ziele

Umsetzung der strategischen Ziele des Digitalen Masterplans und der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Digitalisierung

### Zielgruppen

Einwohner und Kunden der Kreisverwaltung, Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung, Unternehmen des Konzerns Kreis Unna, Schulen in Trägerschaft des Kreises

### Erläuterungen

Die Digitalisierung ist eine der größten Veränderungsprozesse der Gegenwart. Auch die öffentliche Verwaltung muss sich den daraus erwachsenden Anforderungen und organisatorischen Veränderungen stellen. Digitale Prozesse, Online-verfügbare Behördendienstleistungen sowie papierloses und ortsunabhängiges Arbeiten sind auch für den Kreis Unna die zukünftigen Herausforderungen.

Der Kreistag hat daher am 08.10.2019 den Digitalen Masterplan 2019 – 2022 beschlossen und damit die strategische Ausrichtung des Kreises Unna auf dem Gebiet der Digitalisierung festgelegt. Die dargestellten Zielen und Maßnahmen werden in den kommende

Der Digitale Masterplan 2019 – 2022 legt die folgenden strategischen Schwerpunkte fest:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur als Schulträger
- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreis Unna

Neben den Festlegungen der Digitalisierungsstrategie existieren gesetzliche Rahmenbedingungen und Vorgaben, die eine Digitalisierung der Verwaltung in den kommenden Jahren forcieren sollen. So ist der Kreis Unna nach den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) verpflichtet bis zum 31.12.2022 alle digitalisierbaren Dienstleistungen über ein Online-Portal anzubieten. Dieses Portal ist in einen bundesweiten Portalverbund einbezogen.

Im Jahr 2020 hat der Landrat eine Stabsstelle Digitalisierung eingerichtet und die Aufgabenwahrnehmung und Gestaltung des der Digitalisierungsprozesses damit aufbauorganisatorisch verortet. Die Planung und Realisierung von Digitalisierungsprojekten erfolgen in enger Abstimmung mit der Zentralen Datenverarbeitung.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			4,5

## Produkt 01.05.04 – Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Verantwortliche Person: Guido Ponto

### Strategischer Schwerpunkt

#### Digitalisierung | E-Government

Die moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IT) ist allgegenwärtig. Mit immer mehr Anwendungsbereichen und zunehmender Vernetzung steigt die Komplexität der IT beständig an und bildet die **digitale Infrastruktur**, die für das Funktionieren von Gesellschaft, Wirtschaft und **öffentlicher Verwaltung** unverzichtbar geworden ist. Digitale Mobilität, insbesondere die mobile Nutzung von IT, wird mehr und mehr zum Normalfall. Der gesellschaftliche, demografische und technologische Wandel erfordert auch eine Modernisierung der öffentlichen Verwaltung und eröffnet gleichzeitig neue Potentiale und Möglichkeiten.

Die Kreisverwaltung Unna möchte zukunftsorientiert die **Chancen der Digitalisierung** für eine Modernisierung von Verwaltungsprozessen nutzen. Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmen und Verbänden soll ein nutzerfreundlicher Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen und relevanten Daten ermöglicht werden. Generelles Ziel von **Digitalisierung und E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen und eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen.

In seiner Verantwortung als Schulträger der Förderschulen und Berufskollegs wird der Kreis Unna gleichermaßen die Möglichkeiten der Digitalisierung im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer für eine moderne Bildungsinfrastruktur nutzen.

In einem „**Digitalen Masterplan Kreis Unna**“ werden die strategischen Digitalisierungsmaßnahmen des Kreises Unna für die nächsten Jahre festgelegt. Ziel des Masterplans ist es einen strategischen Handlungsrahmen aufzuspannen, der dem Kreis Unna die Entwicklung eines strukturierten E-Governments sowie Open Governments ermöglicht.



## WIRKUNGSZIELE

Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.

Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.

Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

## LEISTUNGSZIELE

*Umsetzung der ersten Phase der verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit elektronischer Akte an 500 Arbeitsplätzen bis zum Jahr 2022.*

---

*Bis zum Jahr 2022 stellt der Kreis Unna als geodatenhaltende Stelle Geodaten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung und richtet einen technischen Zugang zum Download ein.*

---

*Die digitalen Dienstleistungen des "Konzerns Kreis Unna" werden bis zum Jahr 2020/2021 über das Serviceportal des Kreises Unna angeboten.*

---

## Ausgangslage

Generelles Ziel der Digitalisierung der Dienstleistungen und von **E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse für alle Beteiligten zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen, eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen und die Informationsbereitstellung nachhaltig zu verbessern. Um die digitale Transformation sicherzustellen, sollen alle **internetfähigen Verwaltungsdienstleistungen** auch verwaltungsübergreifend und bedarfsorientiert **online** angeboten werden. Hiermit soll eine entscheidende Verbesserung der Dienstleistungsqualität für die Kunden erreicht werden.

Grundsätzlich werden in der Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna folgende Schwerpunkte unterschieden:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur

- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna

### **Maßnahmen**

Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus der Fachstrategie „Digitaler Masterplan für den Konzern Kreis Unna“.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

**Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur**

<p><u>Der Kreis Unna</u> investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen</p>	<p>setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.</p>	<p>entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.</p>
---	---	--

<p>baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.</p>
---

<b>Strategischer Schwerpunkt</b>
Digitalisierung   E-Government

**Budget Zentrale Verwaltung**

(Schlüssel) Produkt:
01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

**Wirkungsziele**  
*Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?*

W1	Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.
W2	Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.
W3	Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

**Leistungsziele**  
*Was müssen wir dafür tun?*

L1	Umsetzung der ersten Phase der verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit elektronischer Akte an 500 Arbeitsplätzen bis zum Jahr 2022.
L2	Bis zum Jahr 2022 stellt der Kreis Unna als geodatenhaltende Stelle Geodaten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung und richtet einen technischen Zugang zum Download ein.
L3	Die digitalen Dienstleistungen des "Konzerns Kreis Unna" werden bis zum Jahr 2020/2021 über das Serviceportal des Kreises Unna angeboten.

**Maßnahmen**  
*Wie müssen wir es tun?*

M1	Einführung der elektronischen Akte für alle Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung Unna sowie Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems.
M2	Entwicklung eines Konzeptes zum Ausbau des "GeoService-Portal Kreis Unna" zu einer Open Data Plattform.
M3.1	Auswahl einer Software und Einrichtung eines Serviceportals im Internetauftritt des Kreises Unna zur Bündelung von digitalen Schwerpunktangeboten.
M3.2	Einrichtung eines Formular-Servers zur einheitlichen Nutzung in allen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung Unna.
M3.3	Erstellung eines Gesamtkonzeptes bzw. von Einzelkonzepten in Zusammenarbeit mit den Gesellschaften.
M3.4	Umsetzung des Fachkonzeptes zur vierten Stufe des Projektes internetbasierte Fahrzeugzulassung (I-Kfz) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

<b>Kennzahlen</b>						
<i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>	<b>2022 Plan</b>	<b>2023 Plan</b>	<b>2024 Plan</b>
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1	<b>Einführung DMS an 500 Arbeitsplätzen (1. Phase)</b>	168	168	334	500	750
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
K2	<b>Zurverfügungstellung von Geodaten über Open-Data</b>				X	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K3	<b>Digitale Umsetzung ausgewählter Geschäftsprozesse</b>	92	92	120	148	160
Erläuterungen						

## Teilergebnisplan 01.05.04 Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
011	Personalaufwendungen			-261.780	-264.397	-267.040	-269.711
012	Versorgungsaufwendungen			-74.299	-75.042	-75.792	-76.550
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>-839.079</b>	<b>-842.439</b>	<b>-845.832</b>	<b>-849.261</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>			<b>-839.079</b>	<b>-842.439</b>	<b>-845.832</b>	<b>-849.261</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-839.079</b>	<b>-842.439</b>	<b>-845.832</b>	<b>-849.261</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>			<b>-839.079</b>	<b>-842.439</b>	<b>-845.832</b>	<b>-849.261</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>			<b>-839.079</b>	<b>-842.439</b>	<b>-845.832</b>	<b>-849.261</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **500.000 € Digitalisierungsprozesse**

(Ansatz 2020: 305.000 € in Produkt 01.01.01)

Zentrale Veranschlagung der Aufwendungen für die Digitalisierung der Verwaltung, z. B.

- Serviceportal
- Dokumentenmanagementsystem (DMS) und
- mobiles Arbeiten.

# Fachdienst 11

## Zentrale Dienste

**Verantw. Personen**      Holger Gutzeit

**Produktgruppenzuordnung**

01.06      Service und Logistik

01.07      Personal

## 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Fityka, Tanja

### Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle
01.06.02	Druckerei
01.06.03	Bistro
01.06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste
01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
01.06.06	Kreisarchiv

## 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

### Erläuterungen

Der Produktgruppe Service und Logistik obliegt im Wesentlichen die Sicherstellung des internen Dienstbetriebes.

Die Produkte "Einkauf, Zentrale Vergabestelle", "Druckerei" und "Bürgerinformation, Post- und Botendienst" unterstützen die Fachbereiche bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung.

Im Bistro werden täglich frische, eine ausgewogene Ernährung berücksichtigende, Speisen zubereitet. Dieses Angebot wird außer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch gerne von Dritten angenommen. So versorgt das Bistro inzwischen auch die Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede mit täglich rd. 100 Essensportionen.

Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung bearbeitet innerhalb der Zentralen Dienste folgende Teilaufgaben:

- Gebäudebewirtschaftung
- Gebäudeversicherungen
- An- und Vermietung von Gebäuden/Räumen
- Gebäudereinigung
- Dienstwohnungsangelegenheiten
- Liegenschaftswesen.

Dabei ist zwischen allgemeinen und speziellen Dienstgebäuden zu unterscheiden:

Allgemeine Dienstgebäude sind alle Gebäude, die keinem speziellen Verwaltungszweck dienen, keinem Fachbereich konkret zuzuordnen sind und von allen Fachbereichen nach Maßgabe der jeweils gültigen Raumverteilung genutzt werden (= Verwaltungsgebäude, z. B. Kreishaus). Für diese Gebäude nehmen die Zentralen Dienste die sog. "Hausherrnfunktion" wahr. Um die Gebäudekosten verursachungsgerecht zuordnen zu können, wird aus den gebäudebezogenen Aufwendungen ein einheitlicher Quadratmeter-Preis gebildet, der den einzelnen Produkten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zugeordnet wird.

Spezielle Dienstgebäude sind alle Gebäude, die ausschließlich einzelnen Fachbereichen zuzurechnen sind und deren Dienstleistungen aus örtlichen oder sachlichen Gründen nicht in einem allgemeinen Dienstgebäude erbracht werden (z. B. Jugendzentren, Schulgebäude). Die Ressourcenverantwortung liegt bei den Fachbereichen. Bei den speziellen Dienstgebäuden versteht sich die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung als interner Dienstleister, in dem gebäudewirtschaftliches Fachwissen gebündelt ist und Angelegenheiten der Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung rationell und effektiv bearbeitet werden können. Dies wird besonders deutlich bei gebäudeübergreifenden Fragestellungen wie Gebäudereinigung, Energiebewirtschaftung, (Miet-)Vertragsmanagement, Ermittlung von Versicherungswerten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren werden nicht nur die Aufwendungen der allgemeinen Dienstgebäude, sondern auch die der speziellen Dienstgebäude beim Produkt 01.06.05 veranschlagt und intern verrechnet (vgl. hierzu die Aufwendungen Lfd.-Nr. 13, 16 und 20 und die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Lfd.-Nr. 270 des Teilergebnisplans 01.06 Service und Logistik).

Detaillierte Informationen zu wesentlichen Ansätzen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung finden sich in den Teilergebnisplänen der Fachbereichsbudgets (z. B. Fachbereich Schulen und Bildung) beim jeweiligen Produkt wieder.

### Liegenschaftswesen

Dem Aufgabengebiet Liegenschaftswesen ist allgemein die Verwaltung des Grundbesitzes zugeordnet. Darunter fallen neben dem Abschluss von Pacht- und sonstigen Nutzungsverträgen auch sämtliche Angelegenheiten, die den Kreis unmittelbar als Grundstückseigentümer betreffen, z. B. die Eintragung von Dienstbarkeiten, das Festsetzen von Entschädigungen, die Verwaltung von Grundstücksrechten. Darüber hinaus wird der An- und Verkauf von Grundstücken, insbesondere für Naturschutzzwecke und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen wahrgenommen. Die vorhandenen speziellen Fachkenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs ermöglichen eine effiziente Aufgabenerledigung.

### PPP-Modell

Am 20.07.04 hat der Kreistag beschlossen, die Sanierung und den späteren Betrieb des Kreishauses sowie den Betrieb der Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 an die "Bietergemeinschaft Kreishaus Unna" zu vergeben. Vertragspartner des Kreises ist die zu diesem Zweck gegründete "Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH" (PBKU), an der der Kreis Unna mit 10 % und die Kreishaus Unna Holding GmbH mit 90 % beteiligt sind.

Das Vertragswerk sieht vor, dass der Kreis Unna die entsprechenden Gebäude an die PBKU verpachtet und anschließend wieder anmietet. Der Betrieb der Gebäude (einschl. baulicher Unterhaltung) liegt ausschließlich in der Verantwortung der PBKU, wobei eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Kreis Unna, PBKU und der Apleona HSG Rhein-Ruhr GmbH erfolgt. Mit der Miete sind grundsätzlich sämtliche gebäudebezogenen Kosten abgegolten.



## Teilergebnisplan 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707,40	65.707	86.951	104.493	104.493	104.493
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	650	650	650	650	650
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	639.071,71	594.450	473.858	601.658	601.658	601.658
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.316,98					
007	Sonstige ordentliche Erträge	338.866,22	118.925	122.088	122.308	122.530	122.755
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.050.982,31</b>	<b>779.733</b>	<b>683.547</b>	<b>829.109</b>	<b>829.331</b>	<b>829.556</b>
011	Personalaufwendungen	-1.558.570,45	-1.666.335	-1.690.008	-1.706.906	-1.723.977	-1.741.217
012	Versorgungsaufwendungen	-134.115,20	-140.080	-161.610	-163.226	-164.859	-166.508
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.815.204,44	-8.889.050	-8.600.501	-8.210.808	-8.401.593	-8.598.223
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.065.831,84	-1.086.111	-1.095.750	-1.147.870	-1.145.440	-1.142.560
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.003.778,55	-3.595.750	-4.972.183	-4.284.010	-4.284.010	-4.284.010
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.577.500,48</b>	<b>-15.377.326</b>	<b>-16.520.052</b>	<b>-15.512.820</b>	<b>-15.719.879</b>	<b>-15.932.518</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.526.518,17</b>	<b>-14.597.593</b>	<b>-15.836.505</b>	<b>-14.683.711</b>	<b>-14.890.548</b>	<b>-15.102.962</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-407.859,96	-379.000	-349.500	-319.000	-288.000	-256.000
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-407.859,96</b>	<b>-379.000</b>	<b>-349.500</b>	<b>-319.000</b>	<b>-288.000</b>	<b>-256.000</b>
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.934.378,13</b>	<b>-14.976.593</b>	<b>-16.186.005</b>	<b>-15.002.711</b>	<b>-15.178.548</b>	<b>-15.358.962</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-12.934.378,13</b>	<b>-14.976.593</b>	<b>-16.186.005</b>	<b>-15.002.711</b>	<b>-15.178.548</b>	<b>-15.358.962</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.185.591,00	12.012.642	11.802.832	11.907.445	12.010.343	12.124.288
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-194.108,23	-399.737	-349.249	-352.642	-356.070	-359.531
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-3.942.895,36</b>	<b>-3.363.688</b>	<b>-4.732.422</b>	<b>-3.447.908</b>	<b>-3.524.275</b>	<b>-3.594.205</b>

## 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Dienste

**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

VOL, Dienstanweisungen

### Beschreibung

Einkauf von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen; Zentrale Vergabestelle

### Allgemeine Ziele

Versorgung der Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna mit Arbeitsmitteln zur Gewährleistung des Dienstbetriebes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Gewährleistung des einheitlichen Einkaufs von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern unter Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzschutzrichtlinien und Umweltaspekten

### Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

### Erläuterungen

Die Produktleistungen umfassen die Beschaffung / Vergabe (Kauf, Leasing, Miete, Finanzierung) für die Fachbereiche der Verwaltung mit unterschiedlichen Arbeitsstufen:

- Markterkundung
- Preisermittlung / Ausschreibung
- Auftragsvergabe

Zu dem Produkt zählt die Zusammenfassung der angemeldeten Bedarfe der Fachbereiche für die Haushaltsplanung und die buchungsmäßige Abwicklung einschließlich der Folgearbeiten (z. B. die Vergabe und Kontrolle von Reparaturaufträgen für allgemeine Arbeitsmittel).

In diesen Bereich fällt auch das Kontieren von Rechnungen im Zusammenhang mit der internen Verrechnung von Leistungen. Eine Vielzahl basiert auf konkreten Beschaffungsvorgängen.

Die Nutzung zentraler Verwaltungseinrichtungen (z. B. Poststelle, Druckerei, etc.) durch externe Nutzer (z. B. Jobcenter Kreis Unna, WFG, ZRL etc.) wird diesen in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung und Abrechnung wird ebenfalls dem Produkt Einkauf zugeordnet.

Dies gilt ebenso für die interne Verrechnung der o. a. Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,90	2,85	2,85

## Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	214					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.420	8.855	11.573	11.689	11.806	11.924
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>14.635</b>	<b>8.855</b>	<b>11.573</b>	<b>11.689</b>	<b>11.806</b>	<b>11.924</b>
011	Personalaufwendungen	-199.647	-198.083	-227.247	-229.519	-231.814	-234.132
012	Versorgungsaufwendungen	-62.470	-65.872	-85.021	-85.871	-86.730	-87.597
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.167	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.020	-5.181	-4.860	-4.860	-4.860	-4.860
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.490	-136.000	-136.000	-36.000	-36.000	-36.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-294.794</b>	<b>-409.136</b>	<b>-457.128</b>	<b>-360.250</b>	<b>-363.404</b>	<b>-366.589</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-280.159</b>	<b>-400.281</b>	<b>-445.555</b>	<b>-348.561</b>	<b>-351.598</b>	<b>-354.665</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-280.159</b>	<b>-400.281</b>	<b>-445.555</b>	<b>-348.561</b>	<b>-351.598</b>	<b>-354.665</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-280.159</b>	<b>-400.281</b>	<b>-445.555</b>	<b>-348.561</b>	<b>-351.598</b>	<b>-354.665</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.665	-119.426	-110.866	-111.950	-113.045	-114.151
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-296.824</b>	<b>-519.707</b>	<b>-556.421</b>	<b>-460.511</b>	<b>-464.643</b>	<b>-468.816</b>

<b>01.06.02 Druckerei</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Zentrale Dienste		
<b>Klassifizierung</b>	C		
<b>Auftragsgrundlage</b>			
Organisationsverfügung			
<b>Beschreibung</b>			
Druckvorbereitung (Herstellung von druckfertigen Layouts), Vervielfältigungen, Abwicklung des Rahmenvertrages für Druckerzeugnisse, Weiterverarbeitung			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Wirtschaftliche und termingerechte Bereitstellung von Informationen und Arbeitsgrundlagen			
<b>Zielgruppen</b>			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (auch Schulen)			
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kopien mit digitalen Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitungsmöglichkeiten</li> <li>- Digitale Farbkopien</li> <li>- Herstellung von qualitativ hochwertigen schwarz/weiß und farbigen Druckvorlagen</li> <li>- Zusammentragen von Einzelblättern mit Falz-, Heft- und Schneidemöglichkeit mit der Zusammentragmaschine "Bourg" zu Heften, Broschüren, Programmen etc.</li> <li>- Manuelle Weiterverarbeitung mit anderen Maschinen (schneiden, falzen, lochen, binden)</li> <li>- Kopien mit den dezentral zur Verfügung stehenden Kopierern verschiedener Leistungsklassen</li> <li>- Katalogerstellung für die Stabsstelle Kultur</li> </ul> <p>Auf der Grundlage des Prozesses zur Haushaltskonsolidierung 2010/2011 wurde die wirtschaftliche Situation in der Hausdruckerei eingehend untersucht. Die Beratungen der erarbeiteten Handlungsoptionen in der Finanzstrukturkommission kommen zu dem Ergebnis, dass keine Investition in eine neue Offset-Druckmaschine erfolgen soll. Zukünftig werden Vervielfältigungen im Schwarz-Weiß-Bereich weiterhin in der Hausdruckerei mittels der vorhandenen Hochleistungskopierer durchgeführt. Farb-Vervielfältigungen werden grundsätzlich (ausgenommen kleine Auflagen) durch eine externe Druckerei gefertigt. Hierzu wurde eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit einer externen Druckerei geschlossen.</p>			
<b>Leistungsumfang</b>			
	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	3,47	2,96	2,96

## Kennzahlen 01.06.02 - Druckerei

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Druckaufträge	1.392	1.582	2.231	2.612	1.800	2.500
Kopiervolumen	1.507.806	1.417.650	1.484.873	1.609.823	1.500.000	1.550.000
- davon Schwarzweiß-Kopien	1.343.893	1.315.635	1.370.270	1.460.265	1.350.000	1.400.000
- davon Farb-Kopien	163.913	102.015	114.603	149.558	115.000	150.000

## Teilergebnisplan 01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		150	150	150	150	150
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.729	3.650	11.650	11.650	11.650	11.650
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.219	749	783	791	799	807
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>15.948</b>	<b>4.549</b>	<b>12.583</b>	<b>12.591</b>	<b>12.599</b>	<b>12.607</b>
011	Personalaufwendungen	-216.285	-206.396	-246.314	-248.776	-251.265	-253.778
012	Versorgungsaufwendungen	-5.351	-5.570	-5.754	-5.812	-5.870	-5.929
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.221	-6.700	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.868	-2.068	-1.880	-2.070	-2.070	-1.870
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-211.419	-237.450	-235.450	-235.450	-235.450	-235.450
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-438.144</b>	<b>-458.184</b>	<b>-495.598</b>	<b>-498.308</b>	<b>-500.855</b>	<b>-503.227</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-422.196</b>	<b>-453.635</b>	<b>-483.015</b>	<b>-485.717</b>	<b>-488.256</b>	<b>-490.620</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-422.196</b>	<b>-453.635</b>	<b>-483.015</b>	<b>-485.717</b>	<b>-488.256</b>	<b>-490.620</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-422.196</b>	<b>-453.635</b>	<b>-483.015</b>	<b>-485.717</b>	<b>-488.256</b>	<b>-490.620</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	226.801	214.770	229.620	228.295	228.320	234.345
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-51.433	-54.215	-59.078	-59.652	-60.232	-60.817
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-246.827</b>	<b>-293.080</b>	<b>-312.473</b>	<b>-317.074</b>	<b>-320.168</b>	<b>-317.092</b>

<b>01.06.03 Bistro</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Zentrale Dienste		
<b>Klassifizierung</b>	C		
<b>Auftragsgrundlage</b>			
Organisationsverfügung			
<b>Beschreibung</b>			
Ausgabe von Speisen und Getränken; Bewirtungen			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Angebot einer ausgewogenen und gesunden Ernährung zu angemessenen Preisen			
<b>Zielgruppen</b>			
Beschäftigte, Mitglieder des Kreistages und der Fraktionen, Dritte			
<b>Erläuterungen</b>			
<p><b>Bistro Kreishaus Unna</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken (ca. 300 Mittagessen pro Tag, morgens belegte Brötchen und Milchprodukte)</li> <li>- Versorgung der Karl-Brauckmann-Schule mit Mittagessen im Rahmen eines internen Kontrakts</li> <li>- Interne Bewirtungen bei Sitzungen und besonderen Veranstaltungen</li> </ul> <p>Der Lebensmitteleinkauf erfolgt vorwiegend auf dem regionalen Markt, wobei neben den etablierten Lieferanten verstärkt auch andere Firmen/Großhändler angefragt werden, um - bei gleicher Qualität - möglichst wirtschaftliche Einkaufsergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf Biolandprodukte und Erzeugnisse aus ökologischem Anbau zurückgegriffen. Im Bereich der internen Bewirtungen werden unter Beachtung der vom Landrat unterzeichneten Magna-Charta ausschließlich Fairtrade-Produkte verwendet.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des externen Beratungsunternehmens werden die Haushalte seit dem Kalenderjahr 2013 grundsätzlich kostendeckend aufgestellt. Im Rahmen eines internen Controllings findet unterjährig regelmäßig eine Überprüfung der operativen und ökonomischen Handlungsfelder statt.</p> <p>Hierbei finden folgende zwei Aspekte Berücksichtigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Bistro wird als "Betrieb gewerblicher Art" geführt, für den die gesetzlichen Regelungen (Steuerrecht etc.) eines privaten Betreibers gelten.</li> <li>- Bei den Kosten der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung wird das Bistro so gestellt, als wäre es an einen externen Betreiber vergeben. Externe Betreiber würden gemeinhin diese Kosten nicht erwirtschaften müssen. Diese Regelung beruht auf dem RdErl. d. Finanzministeriums (Kantinenrichtlinien), wonach von einer Pacht und von einer Erhebung von Kosten für die Gebäudebewirtschaftung abgesehen werden kann. Eigene Recherchen bei Verwaltungen mit verpachteten Kantinen decken sich hier mit der Aussage des Beratungsunternehmens, dass diese Kantinenrichtlinien generell in Verwaltungen Anwendung finden.</li> </ul> <p>Die interne Kosten- und Preiskalkulation für das Jahr 2021 basiert aus vorgenannten Gründen auch weiterhin auf einer Kostendeckung des Bistrobetriebes. Allerdings führt die seit dem Jahr 2019 praktizierte produktscharfe Zuordnung der Umsatzsteuer für das aktuelle Planjahr 2021 zu einem negativen Gesamtergebnis für das Bistro.</p> <p><b>Bistro Haus Opherdicke</b></p> <p>Seit dem 01.09.2019 wurde das Bistro Haus Opherdicke zunächst vom FD 11.1 betrieben. Zum 01.01.2021 erfolgt der Bistrobetrieb durch die Stabsstelle Kultur (siehe Produkt 01.08.02).</p>			
<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	2,10	2,09	2,09

## Kennzahlen 01.06.03 - Bistro

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
<b>Bistro Kreishaus Unna</b>						
Mittagessen pro Tag (Jahresdurchschnitt)	273	265	295	286	300	300
Bewirtungen	1.133	1.269	1.282	1.242	1.000	1.000



## Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.713	288.000	97.200	225.000	225.000	225.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	613	355	372	376	380	384
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>244.327</b>	<b>288.355</b>	<b>97.572</b>	<b>225.376</b>	<b>225.380</b>	<b>225.384</b>
011	Personalaufwendungen	-175.795	-231.218	-134.621	-135.967	-137.327	-138.701
012	Versorgungsaufwendungen	-2.522	-2.644	-2.733	-2.760	-2.788	-2.816
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.612	-217.800	-177.800	-177.800	-177.800	-177.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.834	-6.426	-2.990	-3.170	-2.270	-1.610
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.037	-60.000	-45.500	-45.500	-45.500	-45.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-446.799</b>	<b>-518.088</b>	<b>-363.644</b>	<b>-365.197</b>	<b>-365.685</b>	<b>-366.427</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-202.473</b>	<b>-229.733</b>	<b>-266.072</b>	<b>-139.821</b>	<b>-140.305</b>	<b>-141.043</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-202.473</b>	<b>-229.733</b>	<b>-266.072</b>	<b>-139.821</b>	<b>-140.305</b>	<b>-141.043</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-202.473</b>	<b>-229.733</b>	<b>-266.072</b>	<b>-139.821</b>	<b>-140.305</b>	<b>-141.043</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	114.671	127.150	119.470	120.630	120.790	120.950
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.525	-66.078	-65.614	-66.255	-66.903	-67.557
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-124.327</b>	<b>-168.661</b>	<b>-212.216</b>	<b>-85.446</b>	<b>-86.418</b>	<b>-87.650</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

#### **97.200 € Privatrechtliche Leistungsentgelte für den Bistrobetrieb**

(Ansatz 2020: 225.000 €)

Für das Bistro im Kreishaus Unna wird aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie von geringeren Erträgen gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Die ursprüngliche Ansatzplanung für das Jahr 2021 sah - wie im Vorjahr - Erträge in Höhe von 225.000 € vor, die jedoch Corona-bedingt um voraussichtlich rd. 127.800 € geringer ausfallen. Demnach sind für das Kreishaus-Bistro nun privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 97.200 € veranschlagt.

## 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Dienste

**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

### Beschreibung

Telefonzentrale und Infothek im Kreishaus;  
Abholung, Verteilung, Versand der Dienstpost; Abrechnung von Reisekosten; Allgemeiner Fuhrpark

### Allgemeine Ziele

Informationsversorgung bei Sicherstellung einer ausreichenden, schnellen mündlichen und fernmündlichen Anfrage, Sicherstellen eines regelmäßigen, zeitnahen und wirtschaftlichen Postein- und Postausgangs, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.

### Zielgruppen

Auskunftssuchende, Beschäftigte und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, alle sonstigen (externen) am Schriftverkehr Beteiligten

### Erläuterungen

#### Bürgerinformation

- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale
- Steuerung des Besucherverkehrs (im Allgemeinen für alle im Haus untergebrachten Organisationseinheiten)
- Ausgabe der Fahrzeugpapiere für reservierte Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks
- Auslagererstattung bei Dienstreisen (nur in begrenzter Höhe, z.B. Parkgebühren)
- Bedienung des Plasma-Bildschirms im Foyer (Anzeige von Sitzungen, sonstige Veröffentlichungen/Präsentationen)
- First- und second-level-Support für den Fachbereich Straßenverkehr
- Verkauf von ZeitTickets (Verkaufsagentur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH)
- Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale für die Kreisstadt Unna

#### Postdienst

- Transport der Dienstpost zur bzw. von der Post
- Verteilen der Post auf die Postfächer der Fachbereiche und Fachdienste
- Frankieren der Ausgangspost einschließlich kostenmäßiger Zuordnung (Barcodes)
- Beratung der Fachbereiche in Fragen des wirtschaftlichen Postversandes
- Einscannen von eingehenden Rechnungen und elektronische Verteilung in die einzelnen Bereich (zur Vorbereitung auf die Rechnungs-Workflows)

#### Fahrdienst

- Vergabe und Verwaltung der allgemeinen Dienstfahrzeuge (inkl. Kostenabwicklung u. Erfassung der Verbrauchsdaten)
- Abrechnung von Reisekosten, Trennungsschädigungen, Umzugskosten
- Verwaltung und Abrechnung von Job-Tickets einschl. Beratung der Beschäftigten
- Abwicklung der Versicherungsfälle von Dienst-Kfz und dienstlich genutzten Privat-Pkw

#### Telekommunikationsleistungen

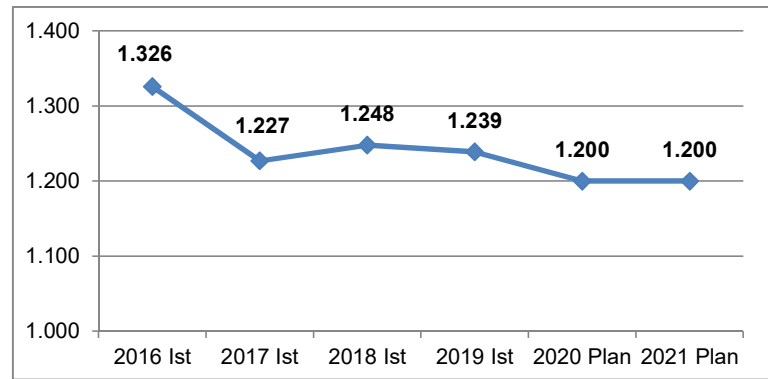
- Begleichung von Telekommunikationsrechnungen
- Verrechnung von Telefongebühren mit internen und externen Verrechnungsstellen
- Beratung, Abwicklung und Pflege im Bereich der Mobilfunkverträge

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,16	9,15	9,15

## Kennzahlen 01.06.04 - Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

### Telefonate pro Tag

Die Kennzahl zeigt, wie viele Anrufe an einem durchschnittlichen Öffnungstag bei der Kreisverwaltung Unna durch die Bürgerinformation angenommen und vermittelt werden.



## Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.785	181.500	196.500	196.500	196.500	196.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.840	709	741	748	755	763
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>227.625</b>	<b>182.709</b>	<b>197.741</b>	<b>197.748</b>	<b>197.755</b>	<b>197.763</b>
011	Personalaufwendungen	-407.042	-440.809	-433.756	-438.094	-442.475	-446.899
012	Versorgungsaufwendungen	-5.061	-5.271	-5.444	-5.498	-5.553	-5.609
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.390	-26.750	-27.750	-27.750	-27.750	-27.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.594	-6.385	-4.900	-4.650	-3.830	-2.870
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.133.809	-1.282.050	-1.494.660	-1.494.660	-1.494.660	-1.494.660
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.583.896</b>	<b>-1.761.265</b>	<b>-1.966.510</b>	<b>-1.970.652</b>	<b>-1.974.268</b>	<b>-1.977.788</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.356.271</b>	<b>-1.578.556</b>	<b>-1.768.769</b>	<b>-1.772.904</b>	<b>-1.776.513</b>	<b>-1.780.025</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.356.271</b>	<b>-1.578.556</b>	<b>-1.768.769</b>	<b>-1.772.904</b>	<b>-1.776.513</b>	<b>-1.780.025</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.356.271</b>	<b>-1.578.556</b>	<b>-1.768.769</b>	<b>-1.772.904</b>	<b>-1.776.513</b>	<b>-1.780.025</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	966.303	1.030.830	1.088.300	1.089.430	1.087.450	1.089.480
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.097	-51.771	-44.924	-45.363	-45.806	-46.254
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-432.066</b>	<b>-599.497</b>	<b>-725.393</b>	<b>-728.837</b>	<b>-734.869</b>	<b>-736.799</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **1.373.000 € Porto und Telekommunikation**

(Ansatz 2020: 1.172.800 €)

Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um über 200.000 € gestiegen.

Durch das Aufstellen des mobilen Blitzanhängers und der damit einhergehenden erhöhten Bußgeldeinnahmen, erhöht sich ebenfalls in erheblichem Maße der Aufwand für Papier und Postversand.

## 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Dienste

**Klassifizierung** C

### **Auftragsgrundlage**

Organisationsverfügung, GO NRW, KrO NRW, Hauptsatzung, Kreistagsbeschlüsse, Spezialgesetze

### **Beschreibung**

Verwaltung von Büro- und sonstigen Flächen, Verwaltung und Durchführung der Eigen- und Fremdreinigung, Erwerb, Verkauf, Bewirtschaftung von Grundstücken und Dienstgebäuden

### **Allgemeine Ziele**

Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes, Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden sowie deren Werterhaltung, Bereitstellung, Bevorratung und Bereithaltung von Grundbesitz

### **Zielgruppen**

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner des Kreises

### **Erläuterungen**

#### **Gebäudeverwaltung**

##### **An- und Vermietung von Büro- und sonstigen Flächen**

- Markterkundung, Mietpreisverhandlungen, Abschluss von Mietverträgen, Abrechnung der Nebenkosten

##### **Hausverwaltung (allgemeine Dienstgebäude)**

- Raumbedarfsplanung/Bereitstellung von Flächen, Raumbelagung, Umzüge einschl. Pflege des Info-Systems (Datenbankanwendung, die sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgabe, Raum- und Telefonnummer enthält)  
- Wahrnehmung der Mieterinteressen im Rahmen des PPP-Modells Kreishaus, Platanenallee 16 und Hansastr. 4

##### **Ver- und Entsorgung der Dienstgebäude**

- Strom, Heizenergie und Wasser, Abfall u. a.,  
- Abfallbilanz

##### **Dienstwohnungsangelegenheiten**

- Zuweisung von Dienstwohnungen, Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung, Abrechnung der Nebenkosten

##### **Versicherungsangelegenheiten**

Abschluss und Pflege von Verträgen für gebäudebezogene Versicherungen und Schadenabwicklung.

Aufstellung der verwalteten/bewirtschafteten Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 1)

##### **Ermittlung von Abschreibungsbeträgen der kreiseigenen Immobilien**

Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF) müssen u. a. nicht mehr die Ausgaben durch die Einnahmen, sondern nach dem sogenannten Ressourcenverbrauchskonzept die Aufwendungen durch entsprechende Erträge gedeckt werden. Es müssen sämtliche Positionen aufgeführt werden, die zu einem Verbrauch des Anlagevermögens führen (Werteverzehr in Form von Abschreibungsbeträgen).

Bei den zum Ende des Jahres 2001 bewerteten Immobilien (sowie Kreisstraßen, Radwege und Brücken) wurden vorsichtig geschätzte Zeitwerte zu Grunde gelegt. Die Abschreibungsbeträge werden im Rahmen der Verrechnung der Gebäudekosten auf die einzelnen Produkte verteilt.

#### **Gebäudereinigung**

##### **Eigenreinigung**

- Reviererteilung, Personaleinsatz, Beschaffung von Reinigungsgeräten und -mitteln

##### **Fremdreinigung**

- Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Kontrollen, Reklamationen und Abrechnung der Kosten

Aufstellung der zu reinigenden Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 2)

#### **Liegenschaftswesen**

- Grundstücksverhandlungen  
- Notarielle Beurkundung und Abwicklung von Grundstücksverträgen  
- Abschluss und Pflege von Pachtverträgen

## 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

- lfd. Verwaltung der kreiseigenen Grundstücke (z. B. Erteilung von Löschungsbewilligungen)

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	7,47	7,42	8,42

## Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707,40	65.707	86.951	104.493	104.493	104.493
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.629,92	121.300	168.508	168.508	168.508	168.508
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.316,98					
007	Sonstige ordentliche Erträge	300.773,26	108.257	108.619	108.704	108.790	108.877
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>548.447,56</b>	<b>295.265</b>	<b>364.078</b>	<b>381.705</b>	<b>381.791</b>	<b>381.878</b>
011	Personalaufwendungen	-433.007,16	-456.738	-500.634	-505.639	-510.696	-515.803
012	Versorgungsaufwendungen	-58.711,00	-60.723	-62.658	-63.285	-63.918	-64.557
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.531.519,19	-8.632.250	-8.383.201	-7.993.508	-8.184.293	-8.380.923
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.048.400,62	-1.064.912	-1.079.870	-1.131.870	-1.131.160	-1.130.140
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.570.578,50	-1.870.350	-3.050.023	-2.461.850	-2.461.850	-2.461.850
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.642.216,47</b>	<b>-12.084.973</b>	<b>-13.076.386</b>	<b>-12.156.152</b>	<b>-12.351.917</b>	<b>-12.553.273</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.093.768,91</b>	<b>-11.789.709</b>	<b>-12.712.308</b>	<b>-11.774.447</b>	<b>-11.970.126</b>	<b>-12.171.395</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-407.859,96	-379.000	-349.500	-319.000	-288.000	-256.000
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-407.859,96</b>	<b>-379.000</b>	<b>-349.500</b>	<b>-319.000</b>	<b>-288.000</b>	<b>-256.000</b>
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.501.628,87</b>	<b>-12.168.709</b>	<b>-13.061.808</b>	<b>-12.093.447</b>	<b>-12.258.126</b>	<b>-12.427.395</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-10.501.628,87</b>	<b>-12.168.709</b>	<b>-13.061.808</b>	<b>-12.093.447</b>	<b>-12.258.126</b>	<b>-12.427.395</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	7.877.816,59	10.639.892	10.365.442	10.469.090	10.573.783	10.679.513
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.019,98	-43.547	-62.558	-63.159	-63.766	-64.379
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-2.665.832,26</b>	<b>-1.572.364</b>	<b>-2.758.924</b>	<b>-1.687.516</b>	<b>-1.748.109</b>	<b>-1.812.261</b>

### Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

#### **3.570.460 € Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

(Ansatz 2020: 3.281.250 €)

Für die Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke wurde für das Jahr 2021 ein Ansatz von ursprünglich rd. 3.020.000 € vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist eine Erhöhung dieses Planansatzes u. a. für Sicherheitsdienste und (Sonder-)Reinigungsleistungen - insbesondere in Schulen - erforderlich, so dass zusätzliche Corona-bedingte Aufwendungen in Höhe von rd. 550.460 € zu berücksichtigen sind.

#### **1.678.000 € Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

(Ansatz 2020: 2.369.500 €)

*Detailplanung siehe Budget 60 Bauen: Anlage (grüne Seite) zum Produkt 60.03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung*

#### **3.113.000 € Mietindexierungskosten im Rahmen von PPP**

(Ansatz 2020: 2.966.000 €)

Die Mietindexierungskosten beinhalten Kosten für die Versorgung der Mietobjekte mit den für die Heizung und das Warmwasser notwendigen Energien (Öl, Gas, Fernwärme) sowie die Versorgung mit Strom, Entgelte für Instandhaltungsleistungen und sonstigen Projektkosten. Des Weiteren sind Leistungsentgelte für die Hausmeister- / Reinigungs- / Außenanlagen-Serviceverträge enthalten. Corona-bedingt werden in diesem Bereich zusätzliche Aufwendungen in Höhe von rd. 13.000 € (insbesondere für Hausmeisterdienste) eingeplant.

## Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

### **2.392.663 € Mieten und Pachten, Erbbauzinsen**

(Ansatz 2020: 1.592.900 €)

Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr setzt sich aus mehreren Einzelpositionen zusammen. Insbesondere die Anmietung der Familienbüros und auch die Anmietung des Dienstgebäudes in der Zechenstraße für den Fachbereich 62 führen zu einem höheren Mietaufwand.

Zudem werden für den Bedarf zusätzlicher Räumlichkeiten im Rahmen der Corona-Pandemie Mehraufwendungen eingeplant (Anmietung von Containern für den Fachbereich 53 sowie Umzug des Fachbereichs 69 in ein zusätzlich angemietetes Dienstgebäude in Bönen).

### **106.210 € Sonstige Geschäftsaufwendungen**

(Ansatz 2020: 79.500 €)

Im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Pandemie erhöhen sich die Aufwendungen für Versicherungen im Rahmen der Containeranmietung sowie für Desinfektionsmittel und weitere Verbrauchs-/ Gebrauchsmaterialien um rd. 46.700 € gegenüber der ursprünglichen Planung für das Jahr 2021 (rd. 59.500 €).



<b>01.06.06 Kreisarchiv</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Zentrale Dienste		
<b>Klassifizierung</b>	B		
<b>Auftragsgrundlage</b>			
Archivgesetz NW			
<b>Beschreibung</b>			
Übernahme, Verwaltung und Pflege archivwürdigen Materials, Aufbereitung historischen Quellenmaterials, Auf- und Ausbau einer Archivbibliothek, Besucherberatung			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung der Grundlagen für die lokale Geschichtsbeschreibung			
<b>Zielgruppen</b>			
Verwaltungen, Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Die Grundlage der Arbeit des Kreisarchivs ist die Entscheidung über die Archivwürdigkeit des Materials. Zu den Entscheidungskriterien zählen neben den gesetzlichen Grundlagen vor allem die persönliche Einschätzung über die geschichtliche Bedeutung des potentiellen Archivgutes.</p> <p>Nach der Auswahl des aufzubewahrenden Materials ist dieses unter archivspezifischen Gesichtspunkten aufzubereiten, gegebenenfalls zu restaurieren und dem jederzeitigen Zugriff zu erschließen.</p> <p>Durch ständige Kontakte zu Dritten ist ein Informationsstand zu halten, der es gestattet, die eigenen Bestände gezielt zu ergänzen. In Einzelfällen sollte die archivische Arbeit ihren Niederschlag in der Herausgabe von Publikationen finden.</p>			
<b>Leistungsumfang</b>			
	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	2,00	2,00	2,00

## Kennzahlen 01.06.06 - Kreisarchiv

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Neuverzeichnete Archivalien	139	138	57	71	100	100
ins Zwischenarchiv übernommene Akten	120	427	220	100	250	150
Bestand Endarchiv	16.871	17.259	17.595	18.328	18.095	18.778
vernichtete Akten	490	165	487	122	200	100
Buchbestand Archivfachbibliothek	3.473	3.555	3.628	3.687	3.690	3.710
Bestand Jahrbuch (ehem. Kreisheimatbuch)	1.488	1.519	1.548	1.584	1.600	1.620
Verzeichneter Bestand Sammelgut	245	250	279	662	150	100

## Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
011	Personalaufwendungen	-126.795	-133.091	-147.436	-148.911	-150.400	-151.904
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.296	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.115	-1.138	-1.250	-1.250	-1.250	-1.210
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.445	-9.900	-10.550	-10.550	-10.550	-10.550
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-171.651</b>	<b>-145.679</b>	<b>-160.786</b>	<b>-162.261</b>	<b>-163.750</b>	<b>-165.214</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-171.651</b>	<b>-145.679</b>	<b>-160.786</b>	<b>-162.261</b>	<b>-163.750</b>	<b>-165.214</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-171.651</b>	<b>-145.679</b>	<b>-160.786</b>	<b>-162.261</b>	<b>-163.750</b>	<b>-165.214</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-171.651</b>	<b>-145.679</b>	<b>-160.786</b>	<b>-162.261</b>	<b>-163.750</b>	<b>-165.214</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-5.368	-64.700	-6.209	-6.263	-6.318	-6.373
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-177.019</b>	<b>-210.379</b>	<b>-166.995</b>	<b>-168.524</b>	<b>-170.068</b>	<b>-171.587</b>

## Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

**Tabelle 1:** Aufstellung der verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude; Stand: **November 2020**

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m <sup>2</sup>	Eigentum	Anmie- tung
Kreishaus Unna	Unna	14.989,09	X <sup>1</sup>	
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.633,58	X <sup>1</sup>	
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	5.621,01	X <sup>1</sup>	
Kreishaus Lünen	Lünen	1.587,49	X	
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78		X
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77	X	
Gesundheitshaus	Unna	1.028,50	X	
Gesundheitshaus	Lünen	290,41		X
Zentrum für Naturwissenschaften u. Technologie (NTZ)	Unna	8.189,33	X	
Hansa Berufskolleg	Unna	11.425,89	X	
Hellweg Berufskolleg	Unna	6.021,47	X	
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.773,04	X	
Lippe Berufskolleg	Lünen	14.101,57	X	X
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.942,86	X	
Kreissporthalle I	Unna	2.167,55	X	
Kreissporthalle II	Unna	1.491,35	X	
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	10.662,17	X	
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.956,56	X	
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	3.339,20	X	
Sonnenschule	Kamen	2.886,13	X	
Büro im Kloster Werne	Werne	16,00		X
ASD/EZB Bönen	Bönen	219,48		X
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00		X
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	320,00		X
Parkstr. 40b	Unna	1.255,82	X	
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,00		X <sup>2</sup>
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,54		X <sup>2</sup>
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83		X <sup>2</sup>
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64		X
Schloss Cappenberg	Selm	1.021,27		X
Haus Opherdicke	Holzwickede	4.021,84	X	
Bauhof	Unna	1.282,46	X	
Leitstelle	Unna	1.487,24	X	
Tierheim	Unna	879,76	X	
Feuerwehrservicezentrum	Unna	782,42	X	
v. Stauffenberg-Str. 5	Fröndenberg	58,66		X
Umweltzentrum Westfalen (Ökostation)	Bergkamen		X	
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91		X
Dienstgebäude Obere Husemannstr.14 d	Unna	516,10		X
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.338,76		X
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.242,86		X
Förderzentrum Unna	Unna			X
Förderzentrum Nord	Lünen	2.701,18		X
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00		X
Zechenstr. 49	Unna	2.665,00		X
Edisonstr. 1a	Bönen	2.703,00		X

<sup>1</sup> PPP-Modell

<sup>2</sup> Nutzungsüberlassung

## Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

**Tabelle 2:** Aufstellung der zu reinigenden Gebäude; Stand: **November 2020**

Dienstgebäude	Ort	Reinigungsfläche (m <sup>2</sup> )
<b>Eigenreinigung</b>		
Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)	Unna	7.685,96
Hansa Berufskolleg	Unna	9.677,38
Hellweg Berufskolleg	Unna	5.740,60
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.443,47
Lippe Berufskolleg	Lünen	10.395,39
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg (+ Turnhalle)	Werne	11.272,76
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	2.893,00
Sonnenschule	Kamen	3.443,68
Parkstr. 40b	Unna	1.268,51
<b>Gesamt</b>		<b>57.820,75</b>
<b>Fremdreinigung</b>		
Kreishaus	Unna	15.532,93
Dienstgebäude HansasträÙe 4	Unna	1.839,07
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	4.597,23
Kreishaus Lünen	Lünen	1.589,30
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	173,55
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77
Gesundheitshaus	Unna	1.017,65
Gesundheitshaus	Lünen	310,47
Turnhalle (Hansa Berufskolleg)	Unna	1.192,31
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.908,79
Kreissporthalle I	Unna	2.113,41
Kreissporthalle II	Unna	1.419,86
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.725,99
ASD/EZB Bönen	Bönen	297,32
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	237,59
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	365,08
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	604,88
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	361,50
Treffpunkt Villa	Holzwickede	605,47
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64
Schloss Cappenberg	Selm	noch nicht bekannt
Haus Opherdicke	Holzwickede	1.302,50
Bauhof/Leitstelle	Unna	1.747,12
Tierheim	Unna	110,44
Feuerwehrservicezentrum	Unna	560,31
Dienstgebäude Obere Husemannstr. 14 d	Kamen	520,90
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.703,02
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.140,44
Förderschule Unna	Unna	9.671,28
Förderzentrum Nord	Lünen	2.779,13
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00
Zechenstr. 49	Unna	2.675,08
Zechenstr. / FB 62	Unna	2.665,00
Edisonstr. 1a	Bönen	2.703,00
<b>Gesamt</b>		<b>72.191,94</b>

**Tabelle 3:** Übersicht über den Grundbesitz; Stand: **November 2020**

	Fläche (ha)	Lage
<b>Unbebaute und bebauter Grundbesitz zusammen</b>	<b>1.062,44</b>	
davon:		
Kreisstraßen	313,97	
Naturschutzflächen	683,92	
Gewerbeflächen	0,00	Bergkamen, Werne
Landwirtschaftliche Flächen	3,90	Bergkamen, Werne
Deponieflächen	14,38	Schwerte, Fröndenberg
Sonstige Flächen	8,96	
<i>nachrichtlich:</i> Flächen im ökologischen Grundstücksfonds	37,13	Selm, Unna

Der bebaute Grundbesitz ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Zusätzlich befindet sich die Öko-Station in Bergkamen mit einer Fläche von 1,29 ha in Kreiseigentum.

## 01.07 Personal

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Gabriele Bierwolf-Siegrist

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
01.07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung
01.07.02	Personalbetreuung
01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung
01.07.04	Sonstiger Personalservice

## Teilergebnisplan 01.07 Personal

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.271					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.442	10.000	10.000		10.000	
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.323	27.300	70.000	70.000	70.000	70.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	813.153	279.967	135.384	136.738	138.106	139.487
007	Sonstige ordentliche Erträge	911.506	588.117	619.319	625.512	631.766	638.085
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.784.695</b>	<b>905.384</b>	<b>834.703</b>	<b>832.250</b>	<b>849.872</b>	<b>847.572</b>
011	Personalaufwendungen	-6.049.010	-6.892.633	-8.082.824	-7.133.451	-7.204.787	-7.276.833
012	Versorgungsaufwendungen	-2.902.764	-2.533.130	-2.825.758	-2.854.015	-2.882.554	-2.911.380
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-271.330	-282.900	-301.700	-303.300	-304.800	-306.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-9.893	-9.255	-8.820	-8.430	-7.620	-8.320
015	Transferaufwendungen	-145.975	-180.500	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.055.552	-1.118.600	-1.184.700	-1.132.320	-1.139.950	-1.147.670
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.434.525</b>	<b>-11.017.018</b>	<b>-12.553.802</b>	<b>-11.581.516</b>	<b>-11.689.711</b>	<b>-11.800.603</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.649.830</b>	<b>-10.111.634</b>	<b>-11.719.099</b>	<b>-10.749.266</b>	<b>-10.839.839</b>	<b>-10.953.031</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.649.830</b>	<b>-10.111.634</b>	<b>-11.719.099</b>	<b>-10.749.266</b>	<b>-10.839.839</b>	<b>-10.953.031</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-8.649.830</b>	<b>-10.111.634</b>	<b>-11.719.099</b>	<b>-10.749.266</b>	<b>-10.839.839</b>	<b>-10.953.031</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-118.915	-125.991	-129.034	-130.189	-131.345	-132.522
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-8.768.745</b>	<b>-10.237.625</b>	<b>-11.848.133</b>	<b>-10.879.455</b>	<b>-10.971.184</b>	<b>-11.085.553</b>

## 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Dienste

**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

### Beschreibung

Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Vollzug des Stellenplanes, Job-Rotation

### Allgemeine Ziele

Vorausschauende bedarfsgerechte Personalplanung, Sicherstellung der Versorgung der Verwaltung mit qualifiziertem Personal, sparsame Bewirtschaftung des Personaletats unter Berücksichtigung der personellen Erfordernisse in den Organisationseinheiten, Umsetzung des Frauenförderplanes in personeller Hinsicht

### Zielgruppen

Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Verwaltungsleitung

### Erläuterungen

#### Personalentwicklung:

Personalentwicklung (PE) schafft Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale individuelle Leistungsentfaltung des eingesetzten Personals und dient der Vermittlung jener Qualifikationen und Kompetenzen, die zur optimalen Verrichtung der derzeitigen und der zukünftigen Aufgaben erforderlich und beruflich, persönlich sowie sozial förderlich sind.

Personalentwicklung gliedert sich folglich in

- die Personalbildung, also Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- die Personalförderung in beruflichen, persönlichen und sozialen Fragen sowie
- die Arbeitsstrukturierung, denn mit der Gestaltung der Arbeitsinhalte und des Ausmaßes der Arbeitsteilung werden auch Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt.

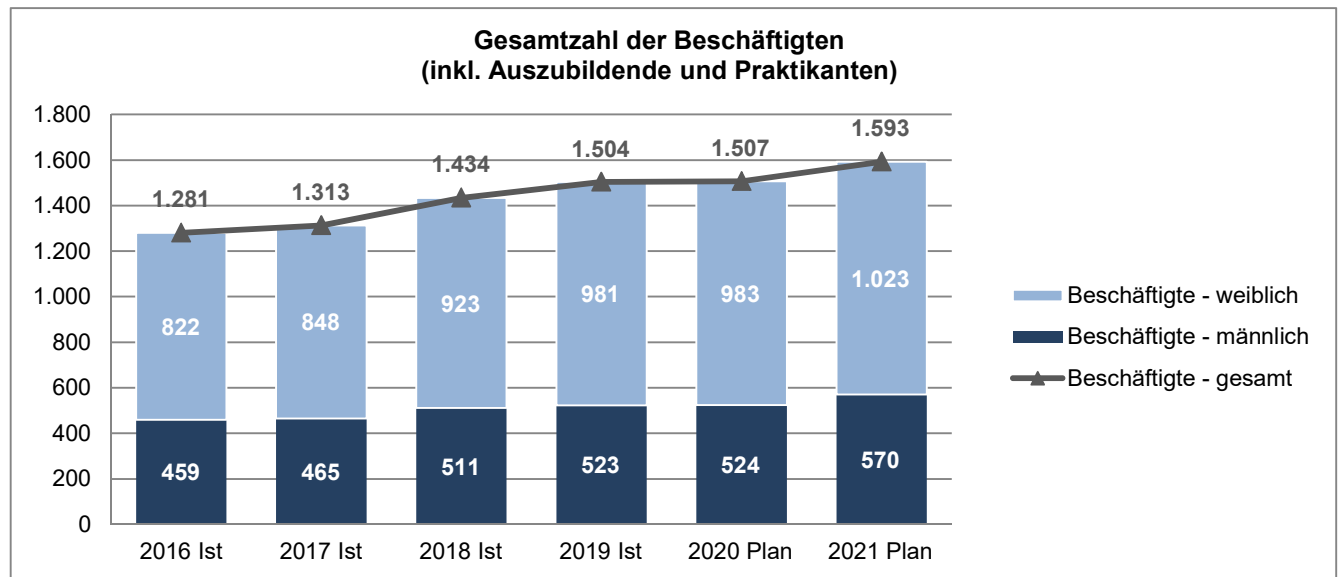
Die Kreisverwaltung Unna begreift die "Betriebliche Gesundheitsförderung" als integralen Bestandteil des Personalentwicklungskonzepts. Hierzu werden Einzelaktionen und Maßnahmenpakete zur Erhaltung und Verbesserung der der Gesundheit der Mitarbeiter\*innen entwickelt und umgesetzt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,97	3,59	3,59



## Kennzahlen 01.07.01 - Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Tariflich Beschäftigte	874	888	986	1.089	1.073	1.114
Beamtinnen/Beamte	301	303	306	299	302	338
Zeitverträge	64	86	87	43	60	67
Praktikantinnen/Praktikanten	7	4	7	7	7	7
Auszubildende	18	17	23	26	26	27
Anwärter/innen	17	15	25	40	39	40



## Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.119	9.069	9.491	9.586	9.682	9.779
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>14.119</b>	<b>9.069</b>	<b>9.491</b>	<b>9.586</b>	<b>9.682</b>	<b>9.779</b>
011	Personalaufwendungen	-261.539	-275.644	-259.040	-261.631	-264.247	-266.889
012	Versorgungsaufwendungen	-61.630	-67.459	-69.726	-70.423	-71.127	-71.838
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.950	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-814	-858	-770	-770	-770	-690
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.653	-155.950	-175.750	-177.450	-179.150	-180.850
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-502.586</b>	<b>-505.911</b>	<b>-511.286</b>	<b>-516.274</b>	<b>-521.294</b>	<b>-526.267</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-488.467</b>	<b>-496.842</b>	<b>-501.795</b>	<b>-506.688</b>	<b>-511.612</b>	<b>-516.488</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-488.467</b>	<b>-496.842</b>	<b>-501.795</b>	<b>-506.688</b>	<b>-511.612</b>	<b>-516.488</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-488.467</b>	<b>-496.842</b>	<b>-501.795</b>	<b>-506.688</b>	<b>-511.612</b>	<b>-516.488</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-30.707	-27.388	-32.098	-32.354	-32.613	-32.874
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-519.174</b>	<b>-524.230</b>	<b>-533.893</b>	<b>-539.042</b>	<b>-544.225</b>	<b>-549.362</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **81.000 € Fachübergreifende Fortbildungsmaßnahmen**

(Ansatz 2020: 81.000 €)

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demografischen Wandels und der noch immer hohen Fluktuation im Personalbestand des Kreises Unna sind die Anforderungen an das vorhandene Personal erheblich gestiegen und erfordern eine Verstärkung der bisher durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen. Neben einem jährlichen Fortbildungsprogramm zählt hierzu u. a. eine Modulreihe für das im Zusammenhang mit der Durchführung des Verfahrens zur Gewinnung von Führungskräftenachwuchs neu auf Führungsstellen eingesetzte Personal.

Die Kosten für die modulare Qualifizierung werden dem Produkt 01.07.03 zugeordnet. Da ein weiteres Potentialanalyseverfahren zur Identifizierung von Nachwuchsführungskräften geplant ist, verändert sich der Ansatz für 2021 gegenüber 2020 für dieses Produkt nicht.

#### **90.000 € Aufwendungen im Rahmen der Personalgewinnung**

(Ansatz 2020: 70.000 €)

Aus der weiterhin hohen Fluktuation im Personalbestand resultiert eine entsprechend hohe Anzahl an Stellenausschreibungen. Auch der Wechsel von Printmedien auf digitale Medien bei einem Großteil der Ausschreibungen kann die Kostensteigerung insgesamt nicht auffangen.

## 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Dienste

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

TVöD, BGB, beamtenrechtl. Vorschriften des Bundes und der Länder, SV-Recht, steuerrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen

### Beschreibung

Bearbeitung von allen auftretenden personalrechtlichen Angelegenheiten der Kreisbediensteten und der Fremdfirmen, Umsetzung der Personalplanung, Personalbetreuung

### Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Personal- und Besoldungsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

### Zielgruppen

Beschäftigte und Versorgungsempfänger der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Fremdfirmen

### Erläuterungen

Die Personalangelegenheiten aller Beamten\*innen und Beschäftigten des Kreises Unna werden von den Zentralen Diensten bearbeitet. Unter Beachtung arbeits-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte erfolgt die ganzheitliche Betreuung eines jeden Personalfalls von der Einstellung bis hin zum Eintritt in die Rente bzw. den Ruhestand. Zur Zahlbarmachung der Besoldung und Entgelte wird die Personalabrechnungssoftware "LOGAWeb" verwendet, die das Kommunale Rechenzentrum Minden/Ravensberg/Lippe bereitstellt. Der Änderungsdienst findet online über das Internet statt.

Neben der Betreuung des eigenen Personals haben die Zentralen Dienste zusätzlich die personalwirtschaftliche Unterstützung von kreisnahen Organisationen und Vereinen übernommen. Als Ausgleich hierfür wurde eine einheitliche Fallpauschale mit den Fremdorganisationen vereinbart.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	9,78	10,28	12,28

## Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.442	10.000	10.000		10.000	
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.540	21.300	62.000	62.000	62.000	62.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	659.467	134.865	33.133	33.464	33.799	34.137
007	Sonstige ordentliche Erträge	204.037	25.040	165.914	167.573	169.248	170.941
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>896.487</b>	<b>191.205</b>	<b>271.047</b>	<b>263.037</b>	<b>275.047</b>	<b>267.078</b>
011	Personalaufwendungen	-1.184.486	-892.938	-756.874	-764.442	-772.087	-779.808
012	Versorgungsaufwendungen	-154.072	-186.266	-172.008	-173.728	-175.465	-177.220
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.256	-144.800	-145.600	-146.600	-147.600	-148.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.287	-2.816	-3.170	-3.170	-3.170	-3.170
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-287.510	-325.400	-336.700	-339.190	-341.680	-344.370
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.745.611</b>	<b>-1.552.220</b>	<b>-1.414.352</b>	<b>-1.427.130</b>	<b>-1.440.002</b>	<b>-1.453.168</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-849.124</b>	<b>-1.361.015</b>	<b>-1.143.305</b>	<b>-1.164.093</b>	<b>-1.164.955</b>	<b>-1.186.090</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-849.124</b>	<b>-1.361.015</b>	<b>-1.143.305</b>	<b>-1.164.093</b>	<b>-1.164.955</b>	<b>-1.186.090</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-849.124</b>	<b>-1.361.015</b>	<b>-1.143.305</b>	<b>-1.164.093</b>	<b>-1.164.955</b>	<b>-1.186.090</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-61.414	-65.127	-67.779	-68.459	-69.136	-69.829
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-910.538</b>	<b>-1.426.142</b>	<b>-1.211.084</b>	<b>-1.232.552</b>	<b>-1.234.091</b>	<b>-1.255.919</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

#### **62.000 € Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

(Ansatz 2020: 21.300 €)

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) fusioniert zu einem Großteil mit den ihm zugeordneten Zweckverbänden. Diese Fusionen führen zu vermehrten Personaleinstellungen beim NWL, was zu einem höheren Aufwand hinsichtlich der Personalverwaltung bzw. -betreuung führt.

Aus diesem Grund wurde mit dem NWL ein Änderungsvertrag zum bestehenden Werkvertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Erstattung einer halben VZÄ zuzüglich der Kosten des Kommunalen Rechenzentrums pro Abrechnungsfall.

Mit den weiteren vom Kreis Unna betreuten Fremdfirmen werden ab dem 01.01.2021 neue Werkverträge mit geänderten Kosten pro Abrechnungsfall abgeschlossen.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

#### **127.000 € Erstattungen an Zweckverbände und dgl.**

(Ansatz 2020: 122.000 €)

Der Kreis Unna nutzt die Personalabrechnungssoftware LOGA. Hierzu wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ Lemgo) abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Bereitstellung der Rechnerkapazitäten über eine gesicherte Internetverbindung, die Bereitstellung und Pflege der Software einschließlich aller damit verbunden Aktualisierungen und Änderungen, die sich aus Änderungen des Steuer-, Sozialversicherungs- und Tarifrechts ergeben,

## Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

sowie einen Anwender-Support. Der Druck und die Kuvertierung der Verdienstabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Abrechnungslisten etc., sowie die Erstellung der Zahlungsverkehrsaufträge erfolgt ebenfalls durch das KRZ Lemgo. Unter Berücksichtigung der bereits in 2020 abzusehenden Abrechnungs-/Fallzahlentwicklung, entsteht eine Kostenerhöhung. Der Aufwand für die Leistungen des Rechenzentrums beträgt daher voraussichtlich 127.000 €.

### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **7.500 € Aus- und Fortbildung (eigenes Personal)**

(Ansatz 2020: 6.500 €)

Eine hohe Fluktuation im Fachdienst 11.2 zieht einen höheren Fortbildungsbedarf nach sich.

#### **21.500 € Anschaffung von Vermögensgegenständen <800 € netto**

(Ansatz 2020: 11.500 €)

Die Einrichtung von Telearbeitsplätzen soll weiter voranschreiten. Dafür muss die entsprechende Ausstattung zur Verfügung gestellt werden.

#### **213.100 € Versicherungsbeiträge**

(Ansatz 2020: 211.000 €)

Im Haushaltsjahr 2021 werden für die Beiträge zur Hapftpflichtversicherung rd. 180.000 € und für sonstige Versicherungen rd. 33.100 € eingeplant.

## 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Dienste

**Klassifizierung** C

### Beschreibung

Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften, Bedarfsplanung, Vergabe von Praktikantenstellen

### Allgemeine Ziele

Bedarfsgerechte Nachwuchsplanung, Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen fachübergreifender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

### Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Praktikanten, Schüler, Nachwuchskräfte

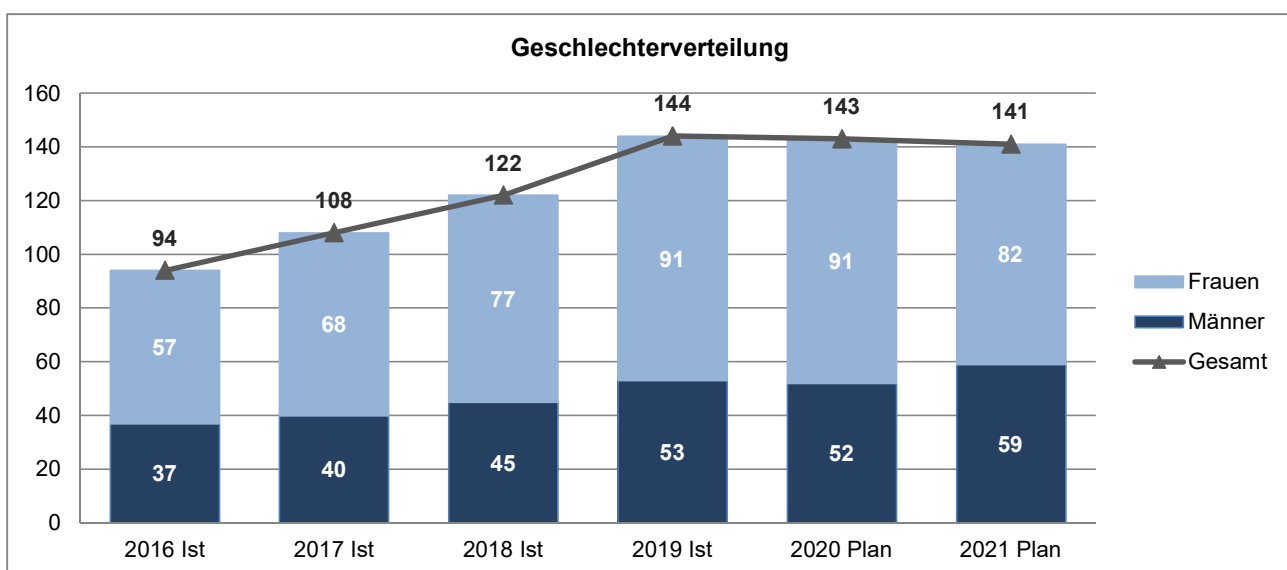
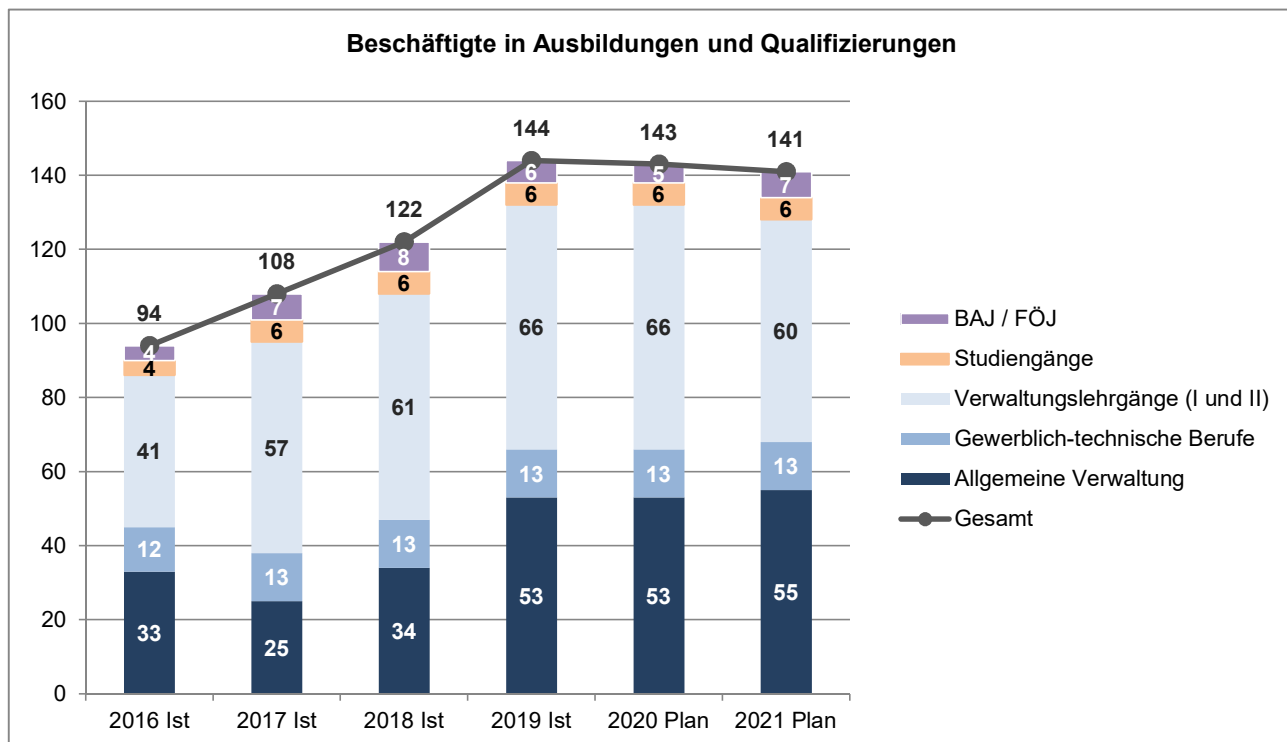
### Erläuterungen

Der Kreis Unna wird auch im Jahr 2021 im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu einer Entlastung des Ausbildungsmarktes durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen beitragen. Sofern der Kreis Unna die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich (z. B. Vermessungstechniker\*in, Geomatiker\*in, Straßenwärter\*in, Fachinformatiker\*in, Informatikkaufmann/-kauffrau, Tierpfleger\*in) nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen kann, besteht für diese Berufsanfänger\*innen die Perspektive eines Arbeitsplatzes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,02	1,54	1,54

## Kennzahlen 01.07.03 - Ausbildung und Qualifizierung

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Allgemeine Verwaltung	33	25	34	53	53	55
Gewerblich-technische Berufe	12	13	13	13	13	13
Verwaltungslehrgänge (I und II)	41	57	61	66	66	60
Studiengänge	4	6	6	6	6	6
BAJ / FÖJ	4	7	8	6	5	7



## Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.800					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.341	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	43					
007	Sonstige ordentliche Erträge	71.714	45.046	47.415	47.889	48.368	48.852
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>96.897</b>	<b>51.046</b>	<b>55.415</b>	<b>55.889</b>	<b>56.368</b>	<b>56.852</b>
011	Personalaufwendungen	-1.537.697	-1.481.549	-1.476.712	-1.491.478	-1.506.393	-1.521.456
012	Versorgungsaufwendungen	-314.236	-335.085	-348.330	-351.813	-355.331	-358.884
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-468	-522	-410	-410	-410	-410
015	Transferaufwendungen	-145.975	-180.500	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-320.728	-361.350	-378.500	-369.630	-370.770	-371.800
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.319.105</b>	<b>-2.359.006</b>	<b>-2.354.552</b>	<b>-2.363.931</b>	<b>-2.383.504</b>	<b>-2.403.150</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.222.207</b>	<b>-2.307.960</b>	<b>-2.299.137</b>	<b>-2.308.042</b>	<b>-2.327.136</b>	<b>-2.346.298</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.222.207</b>	<b>-2.307.960</b>	<b>-2.299.137</b>	<b>-2.308.042</b>	<b>-2.327.136</b>	<b>-2.346.298</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-2.222.207</b>	<b>-2.307.960</b>	<b>-2.299.137</b>	<b>-2.308.042</b>	<b>-2.327.136</b>	<b>-2.346.298</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.549	-16.426	-17.185	-17.332	-17.480	-17.630
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-2.237.756</b>	<b>-2.324.386</b>	<b>-2.316.322</b>	<b>-2.325.374</b>	<b>-2.344.616</b>	<b>-2.363.928</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **265.000 € Aus- und Fortbildung**

(Ansatz 2020: 250.000 €)

Es beginnt weiterhin eine Vielzahl von neuen Mitarbeitern\*innen als Quereinsteiger\*innen in der Verwaltung. Diese werden im Rahmen von Verwaltungslehrgängen qualifiziert, sodass die Aufwendungen hierfür in gleicher Höhe weitergeplant werden. Um die rechtliche Voraussetzung für die Praxisanleiter\*innen der Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten und der Anwärter\*innen für das 2. Einstiegsamt der 1. Laufbahngruppe zu schaffen, müssen Ausbilderlehrgänge angeboten werden. Für diese Lehrgänge fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 10.000 € an.

Die Modulare Qualifizierung der aktuell teilnehmenden Mitarbeiter\*innen ist noch nicht komplett abgeschlossen. Für 2021 wird ein Betrag von 5.000 € eingeplant.

#### **55.000 € Aufwendungen im Rahmen der Personalgewinnung**

(Ansatz 20 20: 60.000 €)

Die Übernahme weiterer Aufgaben sowie die erhöhte Personalfuktuation aufgrund der demografischen Bedarfe und des allgemein ansteigenden Personalbedarfs im öffentlichen Sektor („öffentlicher Arbeitsmarkt“) führten zu erhöhten Aufwendungen im Bereich der Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und insgesamt der Nachwuchsgewinnung (u. a. auch Werbeflächenanmietung etc.). Da aktuell weniger auf Printmedien gesetzt wird als in der Vergangenheit, werden 55.000 € für das Jahr 2021 eingeplant.



## Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

**55.000 € Reisekosten**  
(Ansatz 2020: 45.500 €)

Der Ansatz beinhaltet sämtliche Reisekosten im Zusammenhang mit Ausbildungen und Qualifizierungen, wie z. B. alle Ausbildungsberufe, alle Verwaltungslehrgänge, modulare Qualifizierung, Aufstiegslehrgänge der Feuerwehr etc.

Auch hier macht sich die hohe Fluktuation bemerkbar. Der erhöhte Bedarf an Personal - auch von Quereinsteigern\*innen - bedingt eine höhere Anzahl an Qualifizierungsmaßnahmen und damit steigende Reisekosten.

## 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Zentrale Dienste

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

§ 88 LBG, BVO, BVO Ang. entspr. VO und Richtlinien

### Beschreibung

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Betriebliches Eingliederungsmanagement, Beihilfeleistungen für Kreisbedienstete

### Allgemeine Ziele

Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und gesundheitlichen Schädigungen am Arbeitsplatz, Erhaltung der Arbeitsfähigkeit, Sicherstellung der Gewährung von Beihilfeleistungen

### Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna

### Erläuterungen

Dem Produkt "Sonstiger Personalservice" sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

#### Gewährung von Beihilfen

Die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ergibt sich aus der verfassungsrechtlich verankerten Fürsorgepflicht des Dienstherrn.

#### Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz

- Koordination des Einsatzes des Betriebsarztes
- Veranlassung erforderlicher Untersuchungen und evtl. Behandlungen
- Behebung der im Rahmen von Begehungen festgestellten Mängel
- Organisation von Schulungen und der Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit
- Mitwirkung bei der auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit bezogene Einhaltung von Umweltschutzvorschriften im Rahmen des innerbetrieblichen Umweltmanagements

#### Betriebliches Eingliederungsmanagement

Die Kreisverwaltung Unna bietet gemäß § 84 Absatz 2 SGB IX den Mitarbeiter/innen ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an. Ziel ist der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und Gesundheit, das Überwinden der Arbeitsunfähigkeit und somit die langfristige Sicherstellung der (Weiter-)Beschäftigung. BEM beinhaltet individuelle Leistungen und Hilfen zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Erhalt des Arbeitsplatzes.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,14	1,14	1,14

## Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	471					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.443					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	153.643	145.102	102.251	103.274	104.307	105.350
007	Sonstige ordentliche Erträge	621.635	508.962	396.499	400.464	404.468	408.513
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>777.191</b>	<b>654.064</b>	<b>498.750</b>	<b>503.738</b>	<b>508.775</b>	<b>513.863</b>
011	Personalaufwendungen	-3.065.289	-4.242.502	-5.590.198	-4.615.900	-4.662.060	-4.708.680
012	Versorgungsaufwendungen	-2.372.825	-1.944.320	-2.235.694	-2.258.051	-2.280.631	-2.303.438
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.123	-132.100	-149.500	-150.100	-150.600	-151.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.324	-5.058	-4.470	-4.080	-3.270	-4.050
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-274.662	-275.900	-293.750	-246.050	-248.350	-250.650
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.867.223</b>	<b>-6.599.880</b>	<b>-8.273.612</b>	<b>-7.274.181</b>	<b>-7.344.911</b>	<b>-7.418.018</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.090.032</b>	<b>-5.945.816</b>	<b>-7.774.862</b>	<b>-6.770.443</b>	<b>-6.836.136</b>	<b>-6.904.155</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.090.032</b>	<b>-5.945.816</b>	<b>-7.774.862</b>	<b>-6.770.443</b>	<b>-6.836.136</b>	<b>-6.904.155</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-5.090.032</b>	<b>-5.945.816</b>	<b>-7.774.862</b>	<b>-6.770.443</b>	<b>-6.836.136</b>	<b>-6.904.155</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.246	-17.050	-11.972	-12.044	-12.116	-12.189
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-5.101.277</b>	<b>-5.962.866</b>	<b>-7.786.834</b>	<b>-6.782.487</b>	<b>-6.848.252</b>	<b>-6.916.344</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

#### **1.477.000 € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**

(Ansatz 2020: 1.377.000 €)

Entsprechend der haushalts- und finanzrechtlichen Regelungen sind Rückstellungen aufzulösen, wenn die Grundlage für die Rückstellungsbildung (z. B. Beendigung des Dienstverhältnisses, Tod) entfällt, und in entsprechender Höhe als Ertrag zu buchen. Die Auflösung dieser Rückstellungen in den ordentlichen Ertrag bedingt eine entsprechende Erhöhung des Zuführungsbedarfs bei den Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Umsetzung dieser Regelung erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2013 ausschließlich im Rahmen des Jahresabschlusses, führte dabei jedoch (brutto) zu deutlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen.

Um diese Abweichungen zu minimieren, wird seit der Planung des Haushaltes 2014 auf der Grundlage der letzten Jahresabschlüsse ein durchschnittlicher Auflösungsbetrag bei den jeweiligen Rückstellungen ermittelt und die ermittelten Zuführungsbedarfe bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in gleicher Höhe angehoben.

Während die Veranschlagung der Zuführungsbedarfe bei den Pensionsrückstellungen im Verhältnis der Dienstaufwendungen auf sämtliche Kostenträger verteilt wird, erfolgt die Veranschlagung der Zuführungen zu den Beihilferückstellungen vollständig unter dem Produkt 01.07.04.

Der geplante Ansatz beinhaltet die Auflösung der Beihilferückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 95.000 € (Vorjahr: 90.000 €), für Versorgungsempfänger in Höhe von 265.000 € (Vorjahr: 250.000 €), die Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte in Höhe von 267.000 € (Vorjahr: 215.000 €) und für Versorgungsempfänger in Höhe von 850.000 € (Vorjahr: 822.000 €).

## Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

#### **2.964.000 € Beihilfezahlungen, Beihilferückstellung für Beschäftigte**

(Ansatz 2020: 3.626.000 €)

Bei dem Produkt 01.07.04 (Sonstiger Personalservice) wird seit der Einführung des NKF der Aufwand für die Beihilfezahlungen (**1.002.000 €**; Vorjahr: 973.000 €) sowie die Zuführung zur Beihilferückstellung (**1.962.000 €**; Vorjahr: 2.653.000 €) zentral veranschlagt. Die Zuführung zur Beihilferückstellung enthält hierbei die Rückstellungsauflösung in Höhe von 95.000 € (siehe hierzu auch die Erläuterungen zum TEP 007).

Zudem werden Personalaufwendungen für Mitarbeiter\*innen, die im Jahr 2021 aus der Elternzeit oder aus dem Sonderurlaub zurückkehren, zentral bei diesem Produkt veranschlagt.

Im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Pandemie werden unter dieser Position zusätzlich rd. 20.000 € für vermehrte Impfkosten (bzgl. Covid-19 und Influenza) eingeplant.

### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 012

#### **1.994.000 € Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger**

(Ansatz 2020: 1.775.000 €)

Die Zahlung der Beihilfen für Versorgungsempfänger des Kreises Unna erfolgt aus der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger (bisher in 2020 veranschlagte Abschläge an die KVW: 1.678.000 €).

Zur Auffüllung der Rückstellung wird ein entsprechender Betrag inklusive des Zuführungsbedarfs für Rückstellungsaufösungen in Höhe von 265.000 € (Vorjahr: 250.000 €) in der TEP 012 als Aufwand geplant (siehe hierzu auch die Erläuterung zur TEP 007).

### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

#### **30.500 € Prüfung elektrischer Geräte**

(Ansatz 2020: 45.000 €)

In der TEP 013 sind u. a. 30.500 € für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungen von elektrischen Geräten in den Dienststellen und Einrichtungen des Kreises Unna (Arbeitssicherheit) enthalten. Da die Prüfungen turnusmäßig (einige Geräte werden alle zwei Jahre, andere jedes Jahr geprüft) stattfinden und der größere Teil der Prüfungen in 2020 stattfindet, wird für 2021 ein geringerer Ansatz eingeplant.

#### **90.000 € Verwaltungskostenbeiträge**

(Ansatz 2020: 85.000 €)

Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die KVW-Beihilfekasse werden Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 90.000 € eingeplant. Das Rechnungsergebnis 2019 beträgt 99.495 €. Aufgrund der Umstellung der Berechnung der Verwaltungskosten von Aufwand pro Antrag auf Aufwand pro Beleg seitens der KVW kann bei gleichem Antragsverhalten eine Senkung der Kosten erwartet werden.

#### **27.500 € Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**

(Ansatz 2020: 26.000 €)

Es handelt sich um die Aufwendungen für den Betriebsarzt in Höhe von 27.500 € (2020: 26.000 €). Die Berechnung dieser Zahlung erfolgt auf Grundlage der in Vollzeit und Teilzeit Beschäftigten. Da diese Zahl bisher weiter angestiegen ist, ist bereits in 2020 mit einem höheren Betrag zu rechnen.

### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **230.000 € Beiträge Unfallversicherung für Beschäftigte**

(Ansatz 2020: 240.000 €)

Seit Einführung des NKF werden die Beitragszahlungen an die gesetzliche Unfallversicherung zentral bei dem Produkt 01.07.04 (Sonstige Personalservice) veranschlagt. Da für 2020 bisher kein Beitragszuschlag fällig wurde, wird für das Jahr 2021 von einem Beitragsvolumen in Höhe von 230.000 € ausgegangen.

## 01.08 Kultur

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Kettler, Stefanie

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
----------------------	---------------------------

01.08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung
----------	--

01.08.02	"Haus Opherdicke"
----------	-------------------

## Produktgruppe 01.08 – Stabsstelle Kultur

Verantwortliche Person: Stefanie Kettler

### Strategischer Schwerpunkt

#### Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna

Kultur ist ein Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und ein Forum für die (kritische) gesellschaftliche und persönliche Auseinandersetzung. Sie übernimmt eine wichtige Initiativfunktion für die Stärkung von Freiheit und Demokratie, weil sie gesellschaftliche Entwicklungen und Missstände thematisiert und zur Entwicklung von Haltungen und Werten beiträgt. Sie ist essentieller Teil der lebendigen Zivilgesellschaft einer Region, in dem sich Lebensqualität durch eine offene, freie und vielfältige Kulturlandschaft und Gesellschaft auszeichnet, die Fremdenfeindlichkeit und populistischen sowie radikalen Einstellungen entgegentritt. Der demografische Wandel, die Integration von Zugewanderten oder Flüchtlingen, unterschiedlichste gestaltete Familienstrukturen sowie veränderte Lebensbiografien sind dabei eine besondere Herausforderung.

Wer Kultur in dieser Weise fördert,

- investiert in die Wirtschaftskraft einer Region
- stärkt Bildung auf allen Ebenen
- betont die lebendige Vielfalt aus Tradition und Innovation
- investiert in die junge Generation
- begünstigt kommunikativen Austausch
- regt die Entwicklung interkultureller Kompetenzen an und
- unterstützt die gesellschaftliche Partizipation

Das kulturelle Engagement des Kreises Unna als freiwillige kommunale Aufgabe neben den kulturellen Angeboten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, konzentriert sich strategisch auf die drei Säulen „Schloss Cappenberg“, „Haus Opherdicke“ und „Neue Philharmonie Westfalen“.

Mit den Häusern Schloss Cappenberg und Museum Haus Opherdicke betreibt der Kreis Unna zwei Ausstellungsstandorte, die auch überregional wahrgenommen werden und in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinander stehen. In beiden Ausstellungshäusern wird mit ca. drei Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet. Das Haus Opherdicke befindet sich seit Anfang der 1980er Jahre im Besitz des Kreises Unna und wurde zu einem Kultur- und Begegnungszentrum umgestaltet. Neben den Ausstellungen ist es ein Ort für vielfältige kulturelle Angebote und Vermietungen wie für Seminare und Tagungen oder Trauungen und Familienfeiern.

Mit einem Trägerzuschuss von rd. 640 T€ unterstützt der Kreis Unna neben den Städten Gelsenkirchen und Recklinghausen seit dem Jahr 1996 die „Neue Philharmonie Westfalen“, die aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebietes geschaffen wurde. Das Orchester zählt zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen, bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen im In- und Ausland und deckt die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab.

Für die im Kreis Unna lebenden Menschen sowie die überregionale Wahrnehmung des Standortes Kreis Unna werden nachstehende **Wirkungs- und Leistungsziele** verfolgt.

## WIRKUNGSZIELE

Die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.

Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.

Als Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e. V. stellt der Kreis Unna den Besucherinnen und Besuchern ein künstlerisch hochstehendes Angebot an Konzerten zur Verfügung und pflegt die Kinder- Jugend-, Schul- und Chormusik.

## LEISTUNGSZIELE

*Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 stabilisiert.*

---

*Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.*

---

*Der jährliche Trägerzuschuss für die Neue Philharmonie Westfalen e. V. orientiert sich an den Vereinbarungen des bis zum 31.12.2021 geschlossenen Haustarifvertrages und der in diesem Zusammenhang stehenden Finanzierungsvereinbarungen aller beteiligten Träger.*

---

## Maßnahmen

Eine abnehmende Bevölkerungszahl bei zunehmender Lebenserwartung und steigender Zuwanderung wird Auswirkungen auf die Publikumsstruktur haben. Grundsätzlich ist zu erwarten, dass auch die Anzahl der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer kultureller Angebote des Kreises Unna sinkt. Vor dem Hintergrund der altersstrukturellen Entwicklung ist bei der Planung zukünftiger Maßnahmen zu bedenken, dass Menschen aller Generationen die Möglichkeit haben sollen, an Kultur zu partizipieren.

Im Wandel der Zeit bedeutet dies die Notwendigkeit, die profilbildenden Merkmale zu überprüfen und ggf. anzupassen, um neues Publikum erreichen zu können.

Mit Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung sind junge Menschen ein wichtiger Zukunftsfaktor für die Aufrechterhaltung der Kulturarbeit. Daher werden in Zusammenarbeit mit der „Neuen Philharmonie Westfalen e. V.“ Kinder- und Jugendkonzerte angeboten, die junge Besucherinnen und Besucher in kindgerechter Weise an klassische Orchestermusik heranzuführen sollen. Kinder und Jugendliche im Sinne von kultureller Bildung für Kunst zu interessieren ist Ziel der Vermittlungsangebote, insbesondere des museumspädagogischen Angebotes auf Haus Opherdicke.

## WIRKUNGSZIEL

**Bürgerinnen und Bürger erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.**

## LEISTUNGSZIEL

*Die Anzahl der Veranstaltungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.*

---

## Maßnahmen

Die zu Produkt 01.08.01 „Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung“ gemachten Ausführungen zum demografischen Wandel treffen auch auf die Planungen zur Nutzung kultureller Infrastruktur zu. Das Haus Opherdicke soll daher neben der Funktion als Ausstellungsstandort in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Holzwickede und der Zivilgesellschaft eine größere Bedeutung als Kultur- und Begegnungszentrum gewinnen. Die attraktive Lage und Umgebung des Hauses und die Nähe zu Spazier- und Wanderwegen bzw. Radrouten bieten hierfür ideale Voraussetzungen.

Neben der geplanten Ausweitung des gastronomischen Angebotes durch eine Ertüchtigung und Verpachtung des Pferdestalls ist der weitere Ausbau des Hauses zu einem Tagungsort geplant.

Die Entscheidung, am Haus Opherdicke die Ausstellungswerkstatt zu bauen, trägt ebenfalls dazu bei, die kulturelle Begegnungsstätte als Ausstellungsstandort zu optimieren.

Darüber hinaus kann die Attraktivität der Begegnungsstätte durch weitere Angebote wie z. B. Lesungen, Kindergeburtstage, Open-Air-Veranstaltungen, Märkte etc. weiter gesteigert werden.



## Teilergebnisplan 01.08 Kultur

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.653	35.213	34.170	33.640	33.640	33.640
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.308	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.044	187.000	234.500	287.000	287.000	287.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.998	10.072	10.603	10.708	10.815	10.922
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>239.003</b>	<b>273.285</b>	<b>320.273</b>	<b>372.348</b>	<b>372.455</b>	<b>372.562</b>
011	Personalaufwendungen	-814.624	-976.603	-1.024.682	-1.034.929	-1.045.278	-1.055.730
012	Versorgungsaufwendungen	-56.453	-74.924	-77.237	-78.009	-78.789	-79.577
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.893	-86.700	-168.400	-168.400	-168.400	-168.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-126.180	-135.153	-133.760	-135.280	-134.610	-133.740
015	Transferaufwendungen	-763.523	-806.414	-838.377	-832.377	-832.377	-832.377
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-464.804	-576.550	-552.800	-552.800	-552.800	-552.800
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.317.478</b>	<b>-2.656.344</b>	<b>-2.795.256</b>	<b>-2.801.795</b>	<b>-2.812.254</b>	<b>-2.822.624</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.078.475</b>	<b>-2.383.059</b>	<b>-2.474.983</b>	<b>-2.429.447</b>	<b>-2.439.799</b>	<b>-2.450.062</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.078.475</b>	<b>-2.383.059</b>	<b>-2.474.983</b>	<b>-2.429.447</b>	<b>-2.439.799</b>	<b>-2.450.062</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-2.078.475</b>	<b>-2.383.059</b>	<b>-2.474.983</b>	<b>-2.429.447</b>	<b>-2.439.799</b>	<b>-2.450.062</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.			10.000	10.000	10.000	10.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-116.897	-732.766	-504.661	-508.552	-512.481	-516.450
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-2.195.372</b>	<b>-3.115.825</b>	<b>-2.969.644</b>	<b>-2.927.999</b>	<b>-2.942.280</b>	<b>-2.956.512</b>

## 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Kultur

**Klassifizierung** C

### Beschreibung

Planung und Durchführung der Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke, Bewirtschaftung der Ausstellungsflächen auf Schloss Cappenberg  
Cappenberger Vespermusik, Sinfonische Reihe, Schulkonzerte, Kammerkonzerte, Folk-, Jazz- u. Popkonzerte, Vorträge und sonstige Veranstaltungen auf Haus Opherdicke  
Trägerschaften und Mitgliedschaften, finanzielle und ideelle Förderung von Projekten Dritter

### Allgemeine Ziele

Steigerung der kulturellen Versorgungsqualität, Steigerung der kulturellen Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen  
Förderung der kulturellen Infrastruktur

### Zielgruppen

Besucher mit ausgeprägten Partizipationsgewohnheiten innerhalb und außerhalb des Kreises Unna sind die Zielgruppe für Ausstellungen.  
Als Zielgruppe für kulturelle Veranstaltungen werden Besucher oder Teilnehmer mit vorhandenen bzw. noch zu formenden Partizipationsbedürfnissen angesehen.  
Zielgruppe der Kulturförderung sind Dritte im Kreis Unna, die durch Maßnahmen dazu beitragen, das kulturelle Leben im Kreisgebiet lebendig und vielfältig zu gestalten.

### Erläuterungen

#### Ausstellungen

Auf Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke unterhält der Kreis Unna zwei Ausstellungsschwerpunkte mit überregionaler Wahrnehmung. In beiden Ausstellungshäusern wird mit ca. 3 Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet, bei dem die Klassische Moderne zu einem profilbildenden Merkmal geworden ist. Im Vordergrund stehen hochwertige Eigenproduktionen, die ausschließlich für die Ausstellungshäuser des Kreises konzipiert und im Regelfall nur dort gezeigt werden. Dieses Konzept hat den Ruf der Häuser, die einander in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinander stehen, weit über die Kreisgrenzen hinaus getragen.

Nach dem Auslaufen des Mietvertrages für die Räume des Schlosses Cappenberg am 31.12.2015 ruht der Ausstellungsbetrieb bis zum Abschluss der Maßnahmen zur Ertüchtigung des Ausstellungshauses für eine den Standards der Zeit entsprechende museums- bzw. ausstellungsspezifische Nutzung.

#### Sonstige Kulturelle Veranstaltungen

Die "sonstigen kulturellen Veranstaltungen" widmen sich zurzeit ausschließlich der Musikpflege.

Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten und in seiner Resonanz stabilsten Angebote im Kulturprogramm des Kreises. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen.

Im Mittelpunkt der Konzertreihe in der Konzertaula Kamen stehen die Sinfoniekonzerte der Neue Philharmonie Westfalen (NPW), deren große Beliebtheit sich in den stabilen Besucherzahlen auf hohem Niveau niederschlägt. Pro Saison gelangen 9 Konzerte zur Aufführung.

Im Rahmen seiner musikpädagogischen Bemühungen bietet der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der NPW den Schulen die sog. Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte an. Anhand ausgewählter Beispiele der Musikkultur werden die jungen Besucher auf kindgerechte Weise an die klassische Orchestermusik herangeführt. An den derzeitigen Austragungsorten in Kamen, Lünen, Schwerte und Unna sind die 12 bis 14 Aufführungen durch Moderation und spezielle Werkwahl auf die Bedürfnisse der Grundschulen zugeschnitten.

Im Mittelpunkt der Kammerkonzerte auf Haus Opherdicke stehen in erster Linie junge Gewinner internationaler Musikwettbewerbe. Dies sichert der Reihe ein eigenes Profil und gibt dem Publikum Gelegenheit, junge und unverbrauchte Künstlerpotentiale von unumstrittener Qualität zu erleben, die bald schon Musikgeschichte schreiben könnten. Die in die Reihe eingestreuten "Extra"-Konzerte präsentieren Künstler, die schon jetzt das internationale Musikleben prägen. Mit den Jahreszeiten- und Familienkonzerten werden neue Besucherkreise an das Haus herangeführt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe WeltMusik MusikWelt auf Haus Opherdicke liegen vor allem in den Bereichen des Jazz und des Folk. Den unterschiedlichen Kapazitäten der einzelnen Veranstaltungsbereiche entsprechend handelt es sich um kleinere (Spiegelsaal), mittelgroße (Scheune) oder aber Open-Air-Veranstaltungen.

Inhalt und Form sonstiger Veranstaltungen richten sich vielfach nach Einzelheiten, die sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

## 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

### Kulturförderung

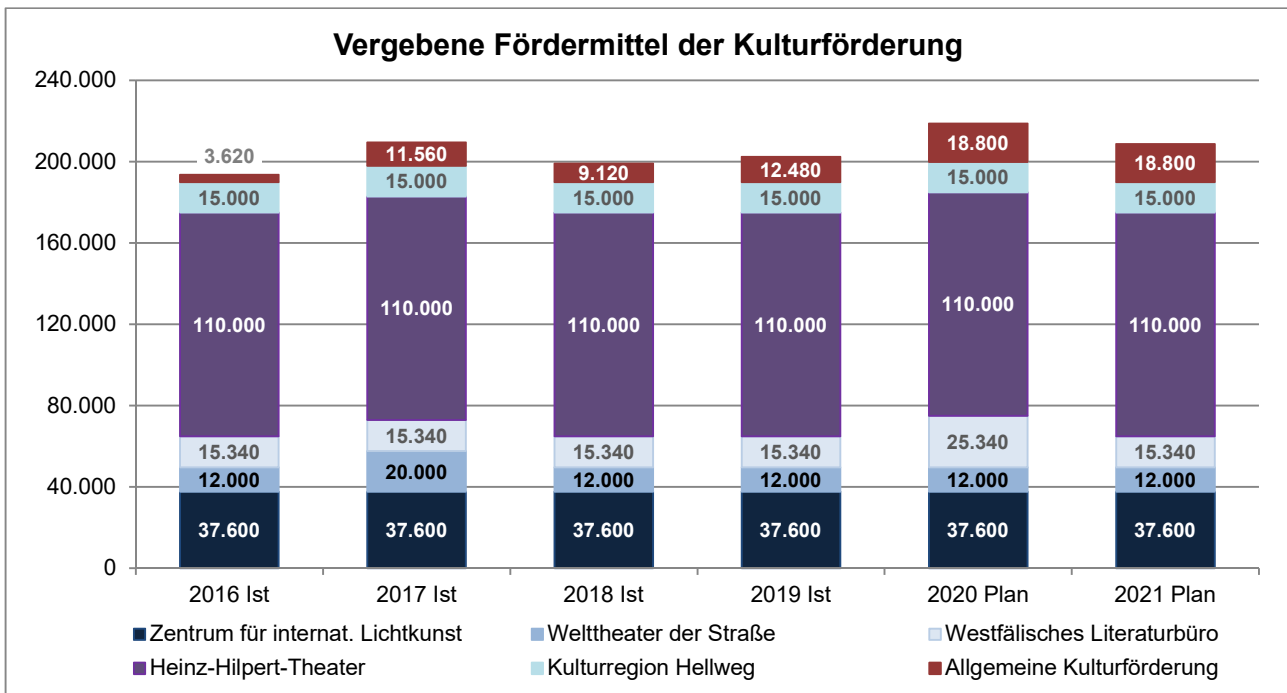
Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung kultureller Maßnahmen Dritter werden freie Initiativen durch Projektkostenzuschüsse unterstützt.  
Darüber hinaus wird durch die Weitergabe von Erfahrungen, Informationen und durch die Unterstützung bei der Entwicklung von Konzeptionen Dritten gegenüber in Einzelfällen ideelle Kulturförderung betrieben.

Der Inhalt dieses Produktes ist sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf den nachfolgend in tabellarischer Form aufgeführten Leistungsumfang / Kennzahlen verwiesen.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	11,67	11,67	11,67

## Kennzahlen 01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
<b>Museum Haus Opherdicke</b>						
- Anzahl der Ausstellungen	3	3	3	3	3	3
- Laufzeit in Wochen	0	0	45	44	43	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	0	0	1.890	1.848	1.800	1.800
- Angebote museumspädagogischer Veranstaltungen	0	0	52	54	60	60
- Angebotene Führungen	0	0	105	132	130	130
- Teilnehmer*innen Führungen	0	0	1.575	1.855	2.600	2.600
- Angebotene Sonderveranstaltungen (z. B. Extraschicht, Mord am Hellweg)	0	0	5	4	5	4
- Teilnehmer/innen Sonderveranstaltungen	0	0	1.300	2.800	1.300	1.500
<b>Schloss Cappenberg / Stiftskirche</b>						
- Anzahl der Ausstellungen	0	1	1	1	1	1
- Laufzeit in Wochen	0	0	27	30	12	12
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	0	0	756	840	300	300
- Angebotenen Führungen	0	0	54	60	12	12
- Teilnehmer*innen Führungen	0	0	810	600	240	240
<b>Konzerte</b>						
Kinderkonzerte Anzahl	12	12	9	11	14	14
Kinderkonzerte Besucher*innen	4.047	3.262	2.554	2.748	4.900	4.900
Kammerkonzerte Anzahl	12	12	12	11	12	11
Kammerkonzerte Besucher*innen	713	774	861	703	960	880
WeltMusik MusikWelt Anzahl	11	10	10	10	10	11
WeltMusik MusikWelt Besucher*innen	980	1.107	1.214	1.233	1.040	1.120
Vespermusik Anzahl	6	6	6	6	0	0
Vespermusik Besucher*innen	504	398	473	423	0	0
Sinfonische Reihe Anzahl	8	9	9	9	9	9
Sinfonische Reihe Besucher*innen	3.941	4.139	4.176	4.075	4.500	4.500



## Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.670	10.170	10.170	10.170	10.170	10.170
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.771	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	11.666	7.260	7.587	7.663	7.740	7.817
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>193.228</b>	<b>204.430</b>	<b>204.757</b>	<b>204.833</b>	<b>204.910</b>	<b>204.987</b>
011	Personalaufwendungen	-635.879	-764.476	-652.078	-658.598	-665.185	-671.836
012	Versorgungsaufwendungen	-47.453	-54.005	-55.739	-56.296	-56.859	-57.428
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.612	-82.700	-82.900	-82.900	-82.900	-82.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-10.703	-17.833	-22.080	-26.180	-26.090	-25.350
015	Transferaufwendungen	-763.523	-806.414	-838.377	-832.377	-832.377	-832.377
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-455.845	-558.600	-501.600	-501.600	-501.600	-501.600
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.002.015</b>	<b>-2.284.028</b>	<b>-2.152.774</b>	<b>-2.157.951</b>	<b>-2.165.011</b>	<b>-2.171.491</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.808.788</b>	<b>-2.079.598</b>	<b>-1.948.017</b>	<b>-1.953.118</b>	<b>-1.960.101</b>	<b>-1.966.504</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.808.788</b>	<b>-2.079.598</b>	<b>-1.948.017</b>	<b>-1.953.118</b>	<b>-1.960.101</b>	<b>-1.966.504</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.808.788</b>	<b>-2.079.598</b>	<b>-1.948.017</b>	<b>-1.953.118</b>	<b>-1.960.101</b>	<b>-1.966.504</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-110.628	-469.854	-256.480	-257.995	-259.525	-261.070
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.919.415</b>	<b>-2.549.452</b>	<b>-2.204.497</b>	<b>-2.211.113</b>	<b>-2.219.626</b>	<b>-2.227.574</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

#### **50.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte**

(Ansatz 2020: 55.000 €)

Aus den Produktverkäufen der Museumsshops werden jährlich 10.000 € an Erträgen erwartet.

Aus der Erhebung von Eintrittsgeldern für den Besuch der Ausstellungen im Haus Opherdicke werden Erträge in Höhe von 40.000 € erwartet. Zugrunde gelegt werden 11.000 zahlende Besucher im Haus Opherdicke bei einem Durchschnittseintrittspreis in Höhe von 3,64 €. Da der Ausstellungsbetrieb im Schloss Cappenberg aufgrund umfangreicher Umbauarbeiten bis voraussichtlich ins Jahr 2022 ruht, werden hier keine Erträge erzielt.

Folgende Eintrittspreise werden erhoben:

- 4 € Vollzahler
- 3 € Ermäßigungsgruppen
- 8 € Familienkarte
- 20 € Jahreskarte
- 30 € Verbundjahreskarte für beide Häuser

#### **50.000 € Einnahmen Konzertreihe**

(Ansatz 2020: 50.000 €)

Bedingt durch sinkende Abonnentenverkäufe ist das Besucheraufkommen in der Konzertreihe insgesamt rückläufig. Es wird versucht, durch eine neue Abonnementsstruktur diesem Negativtrend entgegenzusteuern. Für das Jahr 2021 werden Erträge in Höhe von 50.000 € eingeplant.

## Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

### **10.000 € Jugendsinfoniekonzerte**

(Ansatz 2020: 10.000 €)

Bei den Jugendsinfoniekonzerten werden bei gleichbleibenden Besucherzahlen Erträge in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

### **37.000 € Sonstige Veranstaltungen**

(Ansatz 2020: 32.000 €)

Aus den sonstigen Veranstaltungen werden bei leicht steigenden Besucherzahlen sowie durch zusätzliche Angebote Erträge in Höhe von 37.000 € für das Haushaltsjahr 2021 erwartet.

### **40.000 € Erträge Sonderkonzerte**

(Ansatz 2020: 40.000 €)

Bei den geplanten Sonderkonzerten werden im Jahr 2020 Erträge in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber (siehe hierzu TEP 016).

#### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013**

### **60.000 € Künstlergagen inkl. Sozialabgaben**

(Ansatz 2020: 60.000 €)

Für diverse Veranstaltungen werden für die Entlohnung der Künstler inkl. abzuführender Künstlersozialabgabe insgesamt 60.000 € für das Jahr 2021 veranschlagt.

### **10.000 € Museumsshop**

(Ansatz 2020: 10.000 €)

Für den Fortbestand des Museumsshops in Opherdicke wird ein Ansatz in Höhe von 10.000 € benötigt. Dieser Betrag ist erforderlich, um das Angebot der vorgehaltenen Produkte wie Kataloge, Plakate und Kommissionswaren zu erhalten.

#### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015**

### **739.637 € Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen (NPW)**

(Ansatz 2020: 698.674 €)

Der Kassenwirtschaftsplan der NPW sieht für das Jahr 2021 einen Trägerzuschuss des Kreises Unna in Höhe von 739.637 € vor. Die Erhöhung des Zuschusses ergibt sich daraus, dass die in den Jahren 2016 bis 2018 ersparten Beträge vereinbarungsgemäß für den Ausgleich der Defizite in den Jahren 2019 bis 2021 verwendet werden. Der für die Jahre 2016 bis 2018 von der NPW nicht abgerufene Trägerzuschuss ist regelmäßig in die Ausgleichsrücklage des Kreises Unna geflossen und hat hier zur Verbesserung des Haushaltsergebnisses in den einzelnen Haushaltsjahren beigetragen. Die Differenz zwischen dem jährlich gleichbleibenden Trägerzuschuss und den zusätzlich benötigten Mitteln wird demnach aus der Ausgleichsrücklage entnommen.

### **37.600 € Anteilsfinanzierung Zentrum für internationale Lichtkunst Unna**

(Ansatz 2020: 37.6000 €)

Der Kreis Unna stellt eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 37.600 € für das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna bereit.

### **18.800 € Förderung von Kulturveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung**

(Ansatz 2020: 18.800 €)

Jährlich erreichen den Kreis Unna eine Vielzahl von Förderanträgen von Privatpersonen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Veranstaltungen, die eine überregionale Bedeutung haben, werden gefördert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 12.800 € eingeplant.

Des Weiteren sind 6.000 € als Sonderbeitrag des Kreises Unna für die im Jahr 2021 durchzuführende Tagung im Haus Opherdicke zum Thema „Zur Ästhetik des Kriminalromans“ vorgesehen.

### **15.000 € Kulturregion Hellweg**

(Ansatz 2020: 15.000 €)

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 15.000 € an der Kulturregion Hellweg.

## Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

### **15.340 € Zuschuss Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.**

(Ansatz 2020: 15.340 €)

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. wird jährlich mit einem Betrag von 15.340 € bezuschusst.

### **12.000 € Zuschuss Welttheater der Straße Schwerte**

(Ansatz 2020: 12.000 €)

Das Welttheater der Straße Schwerte erhält einen Zuschuss in Höhe von 12.000 € vom Kreis Unna.

#### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

### **137.000 € Ausstellungen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke**

(Ansatz 2020: 170.000 €)

Im Jahr 2021 werden drei hochwertige Ausstellungsprojekte in ganzjährigem Betrieb im Haus Opherdicke angeboten. Ziel ist es, Haus Opherdicke neben Schloss Cappenberg als eines der führenden Ausstellungshäuser dieses Raumes zu etablieren. Mit Wiedereröffnung des Schlosses Cappenberg, voraussichtlich im Frühjahr 2022, wird der Ausstellungsbetrieb dort auf gewohntem Niveau fortgeführt. Hier sind bereits im Jahr 2021 Vorleistungen zu erbringen. Für beide Ausstellungshäuser werden 107.000 € eingeplant.

Für die nicht investiv zu planenden Ausstattungen des neuen Museumshops in Cappenberg sowie die Einrichtung eines Sozialraumes für die Mitarbeiter\*innen wird ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 15.000 € eingeplant.

Für die Demontage, Lagerung, Reinigung sowie Montage der sich in den Ausstellungsräumen des Schlosses Cappenberg befindlichen Lüster ist mit Aufwendungen in Höhe von 15.000 € zu rechnen. Die Mittel für die beiden vorgenannten Positionen wurden bereits in den Haushalt 2020 eingestellt, dort nicht verausgabt und somit im Jahr 2020 eingespart.

### **15.000 € Versicherungsbeiträge**

(Ansatz 2020: 20.000 €)

An Versicherungsbeiträgen für Ausstellungen im Haus Opherdicke werden 15.000 € eingeplant. Weitere 5.000 € werden im Produkt 01.08.02 (TEP 016) für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli veranschlagt.

### **20.000 € Museumspädagogik**

(Ansatz 2020: 30.000 €)

Für Aufgaben der Museumspädagogik werden im Haushaltsjahr 2021 Aufwendungen in Höhe von 20.000 € geplant.

### **66.000 € Konzertreihe**

(Ansatz 2020: 66.000 €)

Die Konzertreihe des Kreises Unna mit der Neuen Philharmonie Westfalen erfreut sich trotz eines leichten Besucherrückgangs immer noch einer großen Beliebtheit. Neun Konzerte werden pro Saison in der Konzertaula Kamen aufgeführt. Hierfür wird ein Etat in Höhe von 66.000 € eingeplant.

### **40.000 € Sonderkonzerte**

(Ansatz 2020: 40.000 €)

Für die in 2021 geplanten Sonderkonzerte werden Aufwendungen in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Da diese Konzerte gegenfinanziert sind, ist in gleicher Höhe ein Ertrag geplant (siehe hierzu TEP 005):

### **57.000 € Kulturelle Schwerpunktveranstaltungen**

(Ansatz 2020: 70.000 €)

Mittel für kulturelle Schwerpunktveranstaltungen werden wieder für das Programm auf Haus Opherdicke verwendet. Neben musikalischen Aktivitäten, Lesungen oder Vorträgen im Haupthaus werden auch das Bauhaus, die Scheune und der Hof in die Bespielung des Hauses mit einbezogen. Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel die Radtouristikfahrt sowie die Opherdicker Sommerbühne dienen dazu, die Beliebtheit des Ortes zu steigern.

Des Weiteren sind 10.000 € für die Durchführung des ins Jahr 2021 verschobenen Projektes Mord am Hellweg einzuplanen.

## Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

### **21.000 € Jugendsinfoniekonzerte**

(Ansatz 2020: 21.000 €)

Um die weiterhin starke Nachfrage nach Jugendsinfoniekonzerten bedienen zu können, sind für das Jahr 2021 zwei Konzertstaffeln mit jeweils bis zu acht Konzerten geplant. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von 21.000 € veranschlagt.

### **110.000 € Kreisserie I im Heinz-Hilpert-Theater Lünen**

(Ansatz 2020: 110.000 €)

Der Kreis Unna hat die Trägerschaft der Serie I des Theaterprogramms des Heinz-Hilpert-Theaters in Lünen übernommen. Pro Spielzeit werden sieben Aufführungen dargeboten. Die erzielten Einnahmen der Serie I werden von der Stadt Lünen an den Kreis Unna abgeführt und vereinbarungsgemäß direkt mit den Aufwendungen verrechnet. Die geschlossene vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Lünen sieht einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 110.000 € vor.

### **1.000 € Mitgliedsbeiträge**

(Ansatz 2020: 1.000 €)



## 01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Kultur

**Klassifizierung** C

### Beschreibung

Bewirtschaftung, Unterhaltung, Nutzung und Vergabe des Hauses Opherdicke

### Allgemeine Ziele

Unterhaltung und Vitalisierung eines hochrangigen Baudenkmals als öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte

### Zielgruppen

Potentielle Besucher/Nutzer sowie baugeschichtlich Interessierte

### Erläuterungen

Mit der Öffnung des Hauses Opherdicke für die Bevölkerung bietet das Haus Opherdicke den Menschen die Möglichkeit, direkt mit einem wichtigen Zeugnis der Geschichte in Kontakt zu treten. Als Beispiel für ein harmonisches Nebeneinander der Gebote des Denkmalschutzes und der Notwendigkeiten einer zeitgemäßen Nutzung erregt es auch außerhalb des Kreises stets große Aufmerksamkeit.

Ein guter Besuch der öffentlichen Veranstaltungen und ein reges Interesse an der Anmietung bestätigen dieses auf eindrucksvolle Weise.

### Bistro Haus Opherdicke

Nach Beendigung des vorherigen Pachtverhältnisses wurde der Betrieb des Bistros auf Haus Opherdicke nach einer kurzen Übergangsphase zum 01.09.2019 durch den Kreis Unna (zunächst FD 11.1, siehe Produkt 01.06.03) aufgenommen. Zum 01.01.2021 wird der Betrieb durch die Stabsstelle Kultur geführt und das Bistro dem Produkt "Haus Opherdicke" zugeordnet.

Die Leistungen umfassen den Betrieb des Bistros, interne Bewirtungen auf Haus Opherdicke sowie das Künstler-Catering.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,85	2,85	2,85

**Handlungsfelder**

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

**Leitsätze**

<p><b>Der Kreis Unna</b> strebt eine attraktive Region mit bedarfsgerechten kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips an.</p>	<p>pfllegt einen selbstbewussten Umgang mit den Stärken der Region als Werbung für die Region und verankert Kultur mit regionaler Bedeutung als weichen Standortfaktor.</p>	<p>fördert den Sport im Verein als Beitrag zur Gesundheitsförderung.</p>
---	---	--

**Strategischer Schwerpunkt**

Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna
--

**Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Kultur**

**(Schlüssel) Produkt:**

<p>01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung 01.08.02 - "Haus Opherdicke"</p>
---

**Wirkungsziele**

*Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?*

W1	Die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.
W2	Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.
W3	Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.
W4	Als Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e. V. stellt der Kreis Unna den Besucherinnen und Besuchern ein künstlerisch hochstehendes Angebot an Konzerten zur Verfügung und pflegt die Kinder-, Jugend-, Schul- und Chormusik.

**Leistungsziele**

*Was müssen wir dafür tun?*

L1	Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr Jahr 2017 stabilisiert.
L2	Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.
L3	Die Anzahl der Nutzungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.
L4	Der Trägerzuschuss für die Neue Philharmonie Westfalen e. V. orientiert sich an den Vereinbarungen des bis zum 31.12.2021 geschlossenen Haustarifvertrags und der in diesem Zusammenhang stehenden Finanzierungsvereinbarung aller beteiligten Träger.

**Maßnahmen**

*Wie müssen wir es tun?*

M1	Angebot von qualitativ hochstehenden Ausstellungen, die ein interessiertes Publikum regional und überregional anziehen / Digitalisierungskonzept für die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg
M2	Ausbau der Museumspädagogik für unterschiedliche Zielgruppen (Schulen, Kindergärten, Familien, Senioren, Behinderte, Demenzkranke) und Umsetzung des museumspädagogischen Konzepts
M3	Öffentlichkeitsarbeit für Ausstellungen und Konzerte / Nutzung neuer Medien (Internetangebote, E-Mail-Verteiler) / Gestaltung von Flyern und Ausstellungskatalogen
M4	Erweiterung / Verbesserung des kreiseigenen Kulturkalenders

<b>Kennzahlen</b> Wie lässt sich die Zielerreichung messen?														
	2019 Ist		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan			
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl			
	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend		
K1	<b>Ausstellungsbesucher</b>													
	7.604	5.870	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000		
K2	<b>Schloss Cappenberg / Stiftskirche</b>													
	0	5.053	0	0	0	0	9.500	3.000	9.500	3.000	9.500	3.000		
Erläuterungen														
Nicht zahlende Besucher der Ausstellungen sind z. B. Besucher von Ausstellungseröffnungen, Kinder und Jugendliche, die Angebote der Museumspädagogik wahrnehmen, Gäste des Kreises Unna, Besucher der Musikreihen auf Haus Opherdicke. Aufgrund von Umbaumaßnahmen auf Schloss Cappenberg und der Restaurierung der Stiftskirche finden derzeit keine Ausstellungen an diesem Standort statt. Die Wiedereröffnung ist für das Frühjahr 2022 geplant, so dass Ausstellungen ab diesem Zeitpunkt voraussichtlich wieder realisiert werden können.														
K3	<b>Teilnehmer Museumspädagogik</b>		1.136	2.000	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500		
Erläuterungen														
Die Anpassung des Konzepts zur Museumspädagogik findet derzeit statt. Die Angebote sollen erstmals in 2021 vorgehalten werden.														
K4	<b>Nutzungen Haus Opherdicke</b>		252	280	310	310	310	310	310	310	310	310		
	<b>Interne Nutzungen</b>		entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei		
	- Kultur		61		65		70		70		70		70	
	- sonstige Nutzungen		73		100		100		100		100		100	
	<b>Externe Nutzungen</b>		entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei	entgelt- pflichtig	entgelt- frei		
	- Trauungen		57	0	65	0	65	0	65	0	65	0	65	
	- Hochzeiten		7	0	10	0	25	0	25	0	25	0	25	
	- Feiern		8	6	10	5	15	10	15	10	15	10	15	
	- Tagungen / Sitzungen / Veranstaltungen		7	33	7	30	10	35	10	35	10	35	10	35
Erläuterungen														
Die Entwicklung der Anzahl der Vermietungen ist u. a. abhängig von den erforderlichen baulichen Maßnahmen (z. B. Verbesserung der Akustik, W-LAN-Ausbau), dessen Umsetzungen bereits geplant sind.														
K6	<b>Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen e.V.</b>		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
	658.303	698.674	640.970	640.970	640.970	640.970	640.970	640.970	640.970	640.970	640.970	640.970		
Erläuterungen														
Der bis 2021 vereinbarte Trägerzuschuss beträgt 640.970€ pro Jahr. Die Beitragserhöhung in den Jahren 2019/2020 zum Ausgleich der Defizite resultiert aus den ersparten Zuschüssen in den Jahren 2016 bis 2018. Die Höhe des Beitrags ab 2021 ist abhängig von der weiteren Finanzierungsvereinbarung.														

## Teilergebnisplan 01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.983	25.043	24.000	23.470	23.470	23.470
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.188	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.272		47.500	100.000	100.000	100.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.331	2.812	3.016	3.045	3.075	3.105
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>45.775</b>	<b>68.855</b>	<b>115.516</b>	<b>167.515</b>	<b>167.545</b>	<b>167.575</b>
011	Personalaufwendungen	-178.746	-212.127	-372.604	-376.331	-380.093	-383.894
012	Versorgungsaufwendungen	-9.000	-20.919	-21.498	-21.713	-21.930	-22.149
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.281	-4.000	-85.500	-85.500	-85.500	-85.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-115.477	-117.320	-111.680	-109.100	-108.520	-108.390
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.959	-17.950	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-315.463</b>	<b>-372.316</b>	<b>-642.482</b>	<b>-643.844</b>	<b>-647.243</b>	<b>-651.133</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-269.687</b>	<b>-303.461</b>	<b>-526.966</b>	<b>-476.329</b>	<b>-479.698</b>	<b>-483.558</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-269.687</b>	<b>-303.461</b>	<b>-526.966</b>	<b>-476.329</b>	<b>-479.698</b>	<b>-483.558</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-269.687</b>	<b>-303.461</b>	<b>-526.966</b>	<b>-476.329</b>	<b>-479.698</b>	<b>-483.558</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.			10.000	10.000	10.000	10.000
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.270	-262.912	-248.181	-250.557	-252.956	-255.380
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-275.957</b>	<b>-566.373</b>	<b>-765.147</b>	<b>-716.886</b>	<b>-722.654</b>	<b>-728.938</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

##### **41.000 € Vermietung Haus Opherdicke**

(Ansatz 2020: 41.000 €)

Durch die optimierte Nutzungsordnung, Anpassungen in der Entgeltordnung sowie die Etablierung eines Veranstaltungscaterings wurden verbesserte Rahmenbedingungen für die Vermietung der Räumlichkeiten des Hauses Opherdicke geschaffen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird es möglich sein, jährlich Erträge in Höhe von rd. 41.000 € durch das Vermietungsgeschäft zu erwirtschaften.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

##### **40.000 € Leistungsentgelte für den Bistrobetrieb**

(Ansatz 2020: 63.000 €)

Für das Bistro auf Haus Opherdicke, welches vom Kreis Unna betrieben wird (siehe auch Produkterläuterungen zu 01.08.02), wird aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie von geringeren Erträgen gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Gegenüber der ursprünglichen Ansatzplanung für das Jahr 2021 (100.000 €) werden Corona-bedingte Mindererträge in Höhe von rd. 60.000 € berücksichtigt, so dass nun privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 40.000 € für das Bistro Haus Opherdicke veranschlagt werden.

## Teilergebnisplan 01.08.02 "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

### **7.500 € Entgelte aus Dienstleistungsverträgen - Umsatzpacht Catering-Konzession**

(Ansatz 2020: 0 €)

Das Veranstaltungscatering auf Haus Opherdicke wird durch die Rohrmeisterei Schwerte durchgeführt. Durch einen entsprechenden Catering-Vertrag wird der Kreis Unna an den erzielten Umsätzen der Rohrmeisterei beteiligt (Umsatzpacht). Im Haushaltsjahr 2021 werden hierfür 7.500 € eingeplant.

#### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

### **5.000 € Versicherungsbeiträge**

(Ansatz 2020: 5.000 €)

Für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli werden 5.000 € veranschlagt.

## 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Olaf Steuber

### Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.09.01	Rechnungsprüfung des Kreises
----------	------------------------------

01.09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben
----------	---

## 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

### Erläuterungen

Nach § 53 Abs. 3 Kreisordnung NRW (KrO) muss jeder Kreis eine örtliche Rechnungsprüfung einrichten. Für die Organisation und die Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung gelten die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO) - das sind die §§ 101 ff. - entsprechend.

Der örtlichen Rechnungsprüfung wird ein Sonderstatus dadurch eingeräumt, dass sie eine von Weisungen unabhängige Funktion zur Prüfung des Verwaltungshandelns ausübt. Die Rechnungsprüfung ist untrennbarer Teil der Aufgabe des Kreistages, das Handeln der Verwaltung zu kontrollieren. Sie ist Bestandteil der Kontrolle und Überwachung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach Ziffer 5.8.1 Abs. 1 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 15. April 2013 (geändert am 20.07.2018) ist die Stabsstelle »Rechnungsprüfungsangelegenheiten (RPA)« in allen Angelegenheiten, die für die Erfüllung ihrer Prüfungsaufgaben von Bedeutung sind, von den anderen Stabsstellen, Fachbereichen und Fachdiensten des Kreises Unna rechtzeitig und umfassend zu informieren.

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Verwaltung vor finanziellen Verlusten und kostenträchtigen Fehlentwicklungen zu schützen und die Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns sicherzustellen.

Gemäß § 102 GO NRW hat die Rechnungsprüfung folgende Prüfungsaufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises Unna  
Die Prüfung des Jahresabschlusses bildet den Schwerpunkt der Rechnungsprüfung. Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
- Die Prüfung des Gesamtabschlusses des Kreises Unna  
Der Kreis hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember gem. § 116 GO NRW einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser Gesamtabschluss ist vor der Bestätigung durch den Kreistag zu prüfen. Die Vorschrift legt die Prüfung des Gesamtabschlusses als Pflichtaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung fest.

Gemäß § 104 GO NRW hat die örtliche Rechnungsprüfung folgende weitere Prüfaufgaben:

- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme, die der Durchführung der Finanzbuchhaltung dienen, vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems.

Die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2005 hat das Anforderungsprofil und die Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfer/innen wesentlich berührt. Die Entwicklung eines neuen und zukunftsfähigen Profils der örtlichen Rechnungsprüfung ist konstruktiv voran zu treiben. Hierzu wurden Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in der Vergangenheit geschult und werden auch künftig zu Qualifizierungsmaßnahmen entsandt, um die integrative Prüfungsaufgabe im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ganzheitlich und auf dem erforderlichen hohen Qualitätsniveau anzugehen. Zusätzlich zur Qualifizierung sind auch bei der Stabsstelle »RPA« künftig Arbeitshilfen notwendig, z.B. der Einsatz von Prüfungssoftware.

Neben den Aufgaben der Prüfung haushalts- und rechnungslegungsbezogener Aspekte des NKF (Jahresabschluss und Gesamtabschluss) kommt der Rechnungsprüfung auch in anderen Verwaltungsbereichen eine wichtige Prüffunktion zu, so unter anderem bei den Vergabeprüfungen und bei der Korruptionsbekämpfung. Die Prüfung hat sich weiterentwickelt von einer rein vergangenheitsbezogenen Prüfung hin zu einer partnerschaftlichen Beratung und Prüfbegleitung der Verwaltung.

Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer wirksamen öffentlichen Finanzkontrolle und leistet als Prüfungsorgan einen Beitrag zur internen Kontrolle der Verwaltung durch die Kommunalvertretung.

Der Kreistag hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 3 GO weitere Aufgaben übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung des Zweckverbandes »Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland« in Soest, jeweils für 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre im Wechsel mit den übrigen Zweckverbandsmitgliedern (zur Zeit erfolgt keine Prüfung, da der Kreis Unna die Buchhaltung für den Zweckverband übernommen hat);
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Prüfung der Mittelabrufe und des Verwendungsnachweises des NFG-Projektes »Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne«;
- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

## 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.



## Teilergebnisplan 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	207.690	210.000	228.330	235.180	242.240	249.510
007	Sonstige ordentliche Erträge	27.218	17.735	18.512	18.697	18.884	19.073
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>234.908</b>	<b>227.735</b>	<b>246.842</b>	<b>253.877</b>	<b>261.124</b>	<b>268.583</b>
011	Personalaufwendungen	-638.892	-661.416	-624.669	-630.916	-637.226	-643.599
012	Versorgungsaufwendungen	-119.473	-131.925	-135.999	-137.359	-138.733	-140.120
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.505	-1.900	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-415	-445	-390	-390	-390	-390
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.989	-22.700	-15.000	-15.500	-16.000	-16.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-773.274</b>	<b>-818.386</b>	<b>-777.858</b>	<b>-785.965</b>	<b>-794.149</b>	<b>-802.409</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-538.366</b>	<b>-590.651</b>	<b>-531.016</b>	<b>-532.088</b>	<b>-533.025</b>	<b>-533.826</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-538.366</b>	<b>-590.651</b>	<b>-531.016</b>	<b>-532.088</b>	<b>-533.025</b>	<b>-533.826</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-538.366</b>	<b>-590.651</b>	<b>-531.016</b>	<b>-532.088</b>	<b>-533.025</b>	<b>-533.826</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.480	-38.323	-43.261	-43.689	-44.121	-44.557
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-580.846</b>	<b>-628.974</b>	<b>-574.277</b>	<b>-575.777</b>	<b>-577.146</b>	<b>-578.383</b>

## 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Rechnungsprüfungsangelegenheiten

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

§ 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW

### Beschreibung

Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses des Kreises, lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, prüfungsbegleitende Beratung der Organisationseinheiten sowie Prüfung der eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme und der Vergaben.

### Allgemeine Ziele

Feststellen, ob die jeweils maßgeblichen Vorschriften beachtet worden sind; Prüfungsbegleitende Beratung

### Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss, Kreistag  
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

### Erläuterungen

Die örtliche Rechnungsprüfung hat nach § 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW u. a. folgende Aufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses
- lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems

Schwerpunkt der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna ist die Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 102 GO NRW genannten Kriterien.

Es ist zu prüfen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Die Prüfung der beim Kreis eingesetzten ADV-Programme einschl. der Programmänderungen, die Vergabeprüfungen sowie die prüfungsbegleitenden Beratungen werden jeweils bei Bedarf durchgeführt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,22	4,20	4,42

## Teilergebnisplan 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17.003	11.129	11.828	11.946	12.065	12.186
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.003</b>	<b>11.129</b>	<b>11.828</b>	<b>11.946</b>	<b>12.065</b>	<b>12.186</b>
011	Personalaufwendungen	-394.514	-414.315	-395.453	-399.408	-403.402	-407.437
012	Versorgungsaufwendungen	-74.634	-82.782	-86.895	-87.764	-88.642	-89.528
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.053	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-415	-445	-390	-390	-390	-390
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.634	-13.500	-7.600	-7.900	-8.200	-8.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-479.250</b>	<b>-512.342</b>	<b>-491.538</b>	<b>-496.662</b>	<b>-501.834</b>	<b>-507.055</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-462.247</b>	<b>-501.213</b>	<b>-479.710</b>	<b>-484.716</b>	<b>-489.769</b>	<b>-494.869</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-462.247</b>	<b>-501.213</b>	<b>-479.710</b>	<b>-484.716</b>	<b>-489.769</b>	<b>-494.869</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-462.247</b>	<b>-501.213</b>	<b>-479.710</b>	<b>-484.716</b>	<b>-489.769</b>	<b>-494.869</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.962	-26.721	-24.521	-24.762	-25.006	-25.252
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-488.209</b>	<b>-527.934</b>	<b>-504.231</b>	<b>-509.478</b>	<b>-514.775</b>	<b>-520.121</b>

## 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Rechnungsprüfungsangelegenheiten

**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

§§101 ff GO NRW, Kreistagsbeschlüsse im Sinne des § 104 Abs. 3 GO NRW sowie öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

### Beschreibung

Erledigung der über die gesetzlich festgelegten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises hinausgehenden Prüfaufträge.

### Allgemeine Ziele

Feststellen, ob der jeweilige Prüfgegenstand den maßgeblichen Vorschriften entspricht.

### Zielgruppen

Rechnungsprüfungsausschuss  
Die jeweilige zu prüfende Einrichtung.

### Erläuterungen

#### Übertragene Aufgaben

Der Kreistag hat auf der Grundlage des § 104 Abs. 3 GO NRW der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna folgende Aufgaben zusätzlich übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung des Zweckverbandes »Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland« in Soest, jeweils für 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre im Wechsel mit den übrigen Zweckverbandsmitgliedern (zur Zeit erfolgt keine Prüfung, da der Kreis Unna die Buchhaltung für den Zweckverband übernommen hat);
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Prüfung der Mittelabrufe und des Verwendungsnachweises des NFG-Projektes »Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne«
- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes

#### Übernommene Aufgaben

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,78	2,80	2,58

## Teilergebnisplan 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	207.690	210.000	228.330	235.180	242.240	249.510
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.215	6.606	6.684	6.751	6.819	6.887
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>217.905</b>	<b>216.606</b>	<b>235.014</b>	<b>241.931</b>	<b>249.059</b>	<b>256.397</b>
011	Personalaufwendungen	-244.378	-247.101	-229.216	-231.508	-233.824	-236.162
012	Versorgungsaufwendungen	-44.839	-49.143	-49.104	-49.595	-50.091	-50.592
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-451	-600	-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.355	-9.200	-7.400	-7.600	-7.800	-8.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-294.024</b>	<b>-306.044</b>	<b>-286.320</b>	<b>-289.303</b>	<b>-292.315</b>	<b>-295.354</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-76.119</b>	<b>-89.438</b>	<b>-51.306</b>	<b>-47.372</b>	<b>-43.256</b>	<b>-38.957</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-76.119</b>	<b>-89.438</b>	<b>-51.306</b>	<b>-47.372</b>	<b>-43.256</b>	<b>-38.957</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-76.119</b>	<b>-89.438</b>	<b>-51.306</b>	<b>-47.372</b>	<b>-43.256</b>	<b>-38.957</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.518	-11.602	-18.740	-18.927	-19.115	-19.305
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-92.637</b>	<b>-101.040</b>	<b>-70.046</b>	<b>-66.299</b>	<b>-62.371</b>	<b>-58.262</b>

## 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

**Verantwortliche Person(en)** Emmert, Volker

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
----------------------	---------------------------

01.10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement
----------	--

01.10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
----------	---

01.10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz
----------	------------------------------------

## 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

### Erläuterungen

#### Kreispolizeibehörde Unna

als Landesbehörde zuständig für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Lünen

**Polizeibeirat**

**Landrat als KPB Unna**

**Personalrat**

#### Abteilung Polizei

Leitungsstab

#### Direktionen

Gefahrenabwehr/Einsatz (GE)

Kriminalität (K)

Verkehr (V)

Zentrale Aufgaben (ZA)

#### Direktionsbüro ZA

##### Dezernat ZA 1

Sachgebiet ZA 1.1 (Allgemeine Verwaltung und Organisation)

Sachgebiet ZA 1.2 (Haushaltsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 1.3 (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz)

Sachgebiet ZA 1.4 (Zentrale Vergabestelle, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten)

##### Dezernat ZA 2

Sachgebiet ZA 2.1 (Personal, Beschwerdemanagement)

Sachgebiet ZA 2.2 (Aus- und Fortbildung)

##### Dezernat ZA 3

Sachgebiet ZA 3.1 (Informations- und Kommunikationsangelegenheiten)

Sachgebiet ZA 3.2 (Kraftfahrangelegenheiten/Werkstatt)

Sachgebiet ZA 3.3 (Waffen- und Geräteangelegenheiten)

Die Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden sind überwiegend Landesbedienstete. Soweit Landräte Leiter oder Leiterinnen einer Kreispolizeibehörde sind, stellen sie für die Aufgaben der Dezernate ZA 1 und ZA 2 das Personal und die Sachmittel zur Verfügung (§ 61 KrO NRW).

## Teilergebnisplan 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48,85	53	50	50	50	50
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.265,77	58.000	75.000	75.000	75.000	75.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	55.277,58	36.675	42.028	42.448	42.873	43.302
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>130.592,20</b>	<b>94.728</b>	<b>117.078</b>	<b>117.498</b>	<b>117.923</b>	<b>118.352</b>
011	Personalaufwendungen	-1.368.730,88	-1.411.143	-1.342.888	-1.356.317	-1.369.881	-1.383.581
012	Versorgungsaufwendungen	-235.187,89	-272.819	-308.761	-311.849	-314.968	-318.118
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.936,33	-34.250	-34.740	-35.940	-37.140	-38.340
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.800,14	-6.779	-5.740	-6.170	-5.380	-7.070
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.916,65	-26.610	-24.040	-12.150	-12.150	-12.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.654.571,89</b>	<b>-1.751.601</b>	<b>-1.716.169</b>	<b>-1.722.426</b>	<b>-1.739.519</b>	<b>-1.759.109</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.523.979,69</b>	<b>-1.656.872</b>	<b>-1.599.091</b>	<b>-1.604.928</b>	<b>-1.621.596</b>	<b>-1.640.757</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.523.979,69</b>	<b>-1.656.872</b>	<b>-1.599.091</b>	<b>-1.604.928</b>	<b>-1.621.596</b>	<b>-1.640.757</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.523.979,69</b>	<b>-1.656.872</b>	<b>-1.599.091</b>	<b>-1.604.928</b>	<b>-1.621.596</b>	<b>-1.640.757</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-73.893,42	-80.902	-86.920	-87.717	-88.522	-89.335
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-1.597.873,11</b>	<b>-1.737.774</b>	<b>-1.686.011</b>	<b>-1.692.645</b>	<b>-1.710.118</b>	<b>-1.730.092</b>



## 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

### Beschreibung

Stellenplan-, Personal- und Besoldungsangelegenheiten der Landesbediensteten der Kreispolizeibehörde Unna, Organisationsaufgaben (Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung), Beschwerdemanagement, Dienstunfälle

### Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Stellenplan-, Personal-, Besoldungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

### Zielgruppen

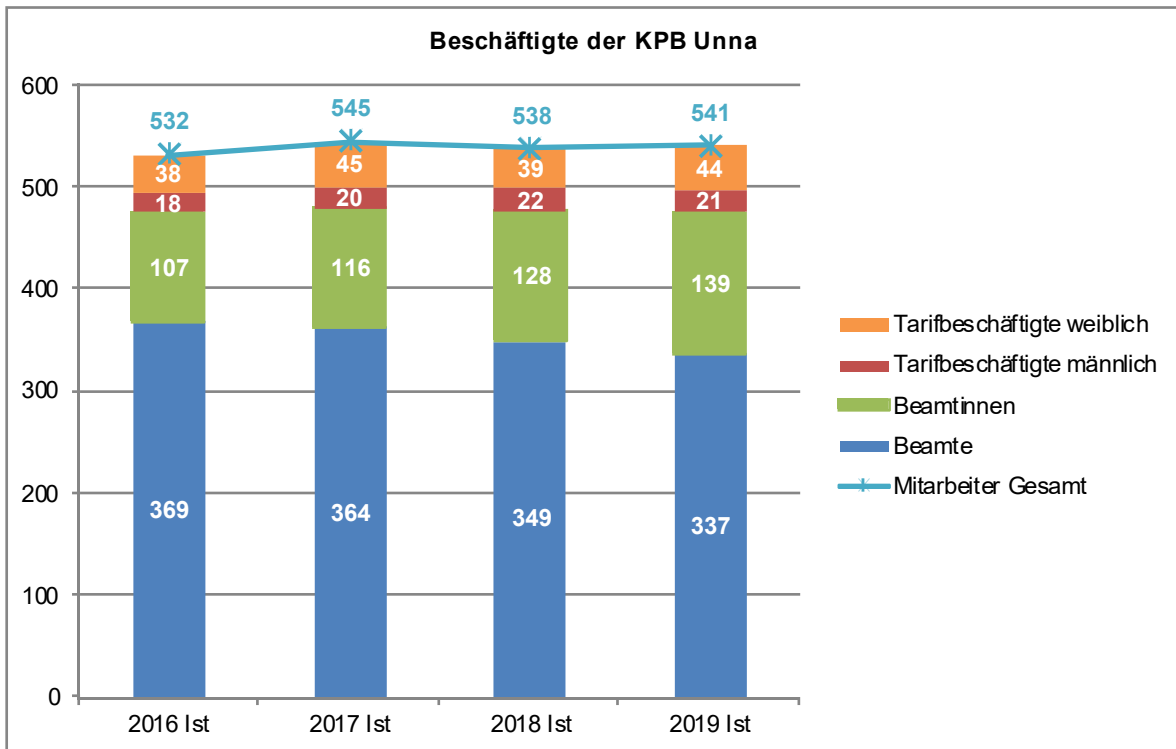
Polizeivollzugsbeamte, Regierungsbeamte, Tarifbeschäftigte des Landes NRW, Beschwerdeführer, Dienstunfallbeteiligte

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	3,34	4,94	5,40

**Kennzahlen 01.10.01 - Personal- und Organisationsangelegenheiten,  
Beschwerdemanagement**

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Ernennungen, Höhergruppierungen	44	35	49	38	50	45
Zurruhesetzungen, Um- u. Versetzungen, Einstellungen, Beendigung von Dienstverh.	103	130	319	166	170	180
Dienstunfälle	36	35	46	49	45	45
Eingaben, Beschwerden, Petitionen	36	190	152	173	220	210

\* Seit 2017 erfolgt eine neue Zählweise im Bereich der Beschwerden. Zudem werden ab dem Jahr auch die Petitionen berücksichtigt.



## Teilergebnisplan 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.794	4.125	4.835	4.883	4.932	4.981
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.794</b>	<b>4.125</b>	<b>4.835</b>	<b>4.883</b>	<b>4.932</b>	<b>4.981</b>
011	Personalaufwendungen	-358.984	-334.113	-344.735	-348.183	-351.665	-355.183
012	Versorgungsaufwendungen	-29.821	-30.686	-35.520	-35.875	-36.234	-36.596
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.129	-28.090	-29.380	-30.580	-31.780	-32.980
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.501	-2.581	-2.330	-2.490	-2.310	-2.880
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.987	-15.410	-5.370	-2.650	-2.650	-2.650
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-419.422</b>	<b>-410.880</b>	<b>-417.335</b>	<b>-419.778</b>	<b>-424.639</b>	<b>-430.289</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-412.628</b>	<b>-406.755</b>	<b>-412.500</b>	<b>-414.895</b>	<b>-419.707</b>	<b>-425.308</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-412.628</b>	<b>-406.755</b>	<b>-412.500</b>	<b>-414.895</b>	<b>-419.707</b>	<b>-425.308</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-412.628</b>	<b>-406.755</b>	<b>-412.500</b>	<b>-414.895</b>	<b>-419.707</b>	<b>-425.308</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.720	-38.476	-33.056	-33.341	-33.629	-33.919
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-434.349</b>	<b>-445.231</b>	<b>-445.556</b>	<b>-448.236</b>	<b>-453.336</b>	<b>-459.227</b>

## 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden, Landeshaushaltsordnung NRW, Haushaltssatzung des Kreises Unna

### Beschreibung

Haushaltsaufstellung sowie -bewirtschaftung, zentrale Vergabestelle, Betriebsabrechnung, Beschaffung und Verwaltung von Einrichtungsgegenständen und Arbeitsmitteln, Erarbeitung und Fortschreibung der im Produkthaushalt des Kreises Unna zugrunde liegenden Aufgaben, Gebäudemanagement, Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement

### Allgemeine Ziele

Finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung einer Landesbehörde unter Beachtung der Landeshaushaltsordnung NRW, Gewährleistung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Dienststellen, der Ausstattung der Kreisbediensteten bei der KPB Unna sowie der Landesbediensteten der KPB Unna

### Zielgruppen

Dienststellen und Bedienstete der KPB Unna, Strafverfolgungsbehörden, Zeugen, Sachverständige

### Erläuterungen

Die Kreispolizeibehörde Unna verfügt über insgesamt 10 Liegenschaften, deren Unterhaltung sicherzustellen ist.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,01	4,01	4,58

## Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.186,99	10.237	10.069	10.170	10.272	10.375
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>18.186,99</b>	<b>10.237</b>	<b>10.069</b>	<b>10.170</b>	<b>10.272</b>	<b>10.375</b>
011	Personalaufwendungen	-267.175,42	-269.487	-309.263	-312.355	-315.479	-318.634
012	Versorgungsaufwendungen	-72.723,28	-76.151	-73.974	-74.714	-75.461	-76.216
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.807,48	-6.080	-5.180	-5.180	-5.180	-5.180
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.606,84	-1.762	-1.570	-1.730	-1.550	-2.110
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.501,71	-4.700	-10.935	-6.350	-6.350	-6.350
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-351.814,73</b>	<b>-358.180</b>	<b>-400.922</b>	<b>-400.329</b>	<b>-404.020</b>	<b>-408.490</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-333.627,74</b>	<b>-347.943</b>	<b>-390.853</b>	<b>-390.159</b>	<b>-393.748</b>	<b>-398.115</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-333.627,74</b>	<b>-347.943</b>	<b>-390.853</b>	<b>-390.159</b>	<b>-393.748</b>	<b>-398.115</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-333.627,74</b>	<b>-347.943</b>	<b>-390.853</b>	<b>-390.159</b>	<b>-393.748</b>	<b>-398.115</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.621,14	-11.901	-12.995	-13.112	-13.230	-13.349
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-349.248,88</b>	<b>-359.844</b>	<b>-403.848</b>	<b>-403.271</b>	<b>-406.978</b>	<b>-411.464</b>

## 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben

**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden

### Beschreibung

Waffenwesen, Genehmigung u. Überwachung v. Schießstätten, Vereins- u. Versammlungswesen, Regulierung v. Schadensersatzanspr., Sicherstellung u. Versetzung von Kfz, sonst. Sicherstellungen u. Beschlagnahmungen, Ordnungswidrigkeiten, Datenschutz

### Allgemeine Ziele

Kontrolle des Besitzes und des Gebrauchs von Waffen zum Schutz der Allgemeinheit, Gewährleistung der Ausübung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts unter Berücksichtigung der Interessen der Versammlungsteilnehmer und der Allgemeinheit, ordnungsgemäße verwaltungsrechtliche Abwicklung von Sicherstellungen und Beschlagnahmungen, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Schadensabwicklung, Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

### Zielgruppen

Waffenbesitzer, Betreiber von Schießstätten, Vereine, Veranstalter von Versammlungen, Polizeibedienstete, Geschädigte oder schädigende Dritte, Kfz-Halter, Bedienstete der Kreispolizeibehörde Unna, Einwohner

### Erläuterungen

Aufgrund der Einführung des nationalen Waffenregisters sind zusätzlich umfangreiche, verwaltungsrechtliche und organisatorische Aufgaben zu erledigen.

Im Rahmen der Schadensregulierung sind Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen. Bei Prüfung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen ist es oftmals erforderlich, die Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.

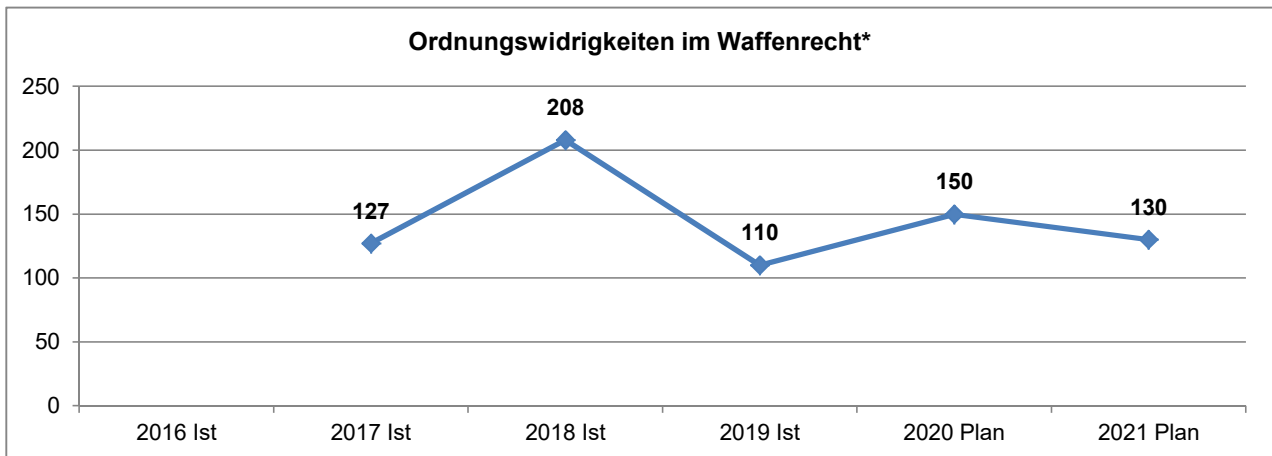
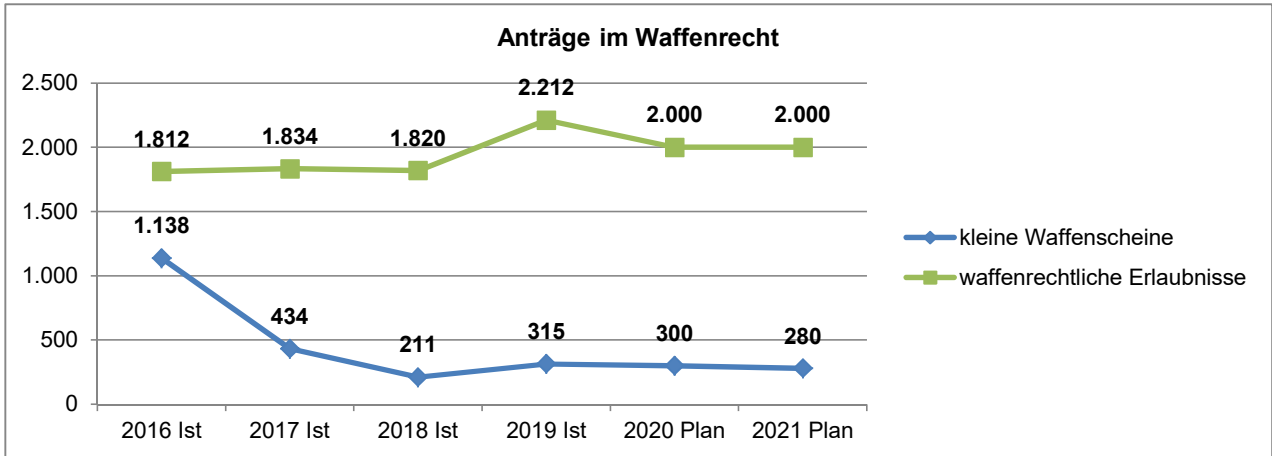
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,93	8,83	8,80

## Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

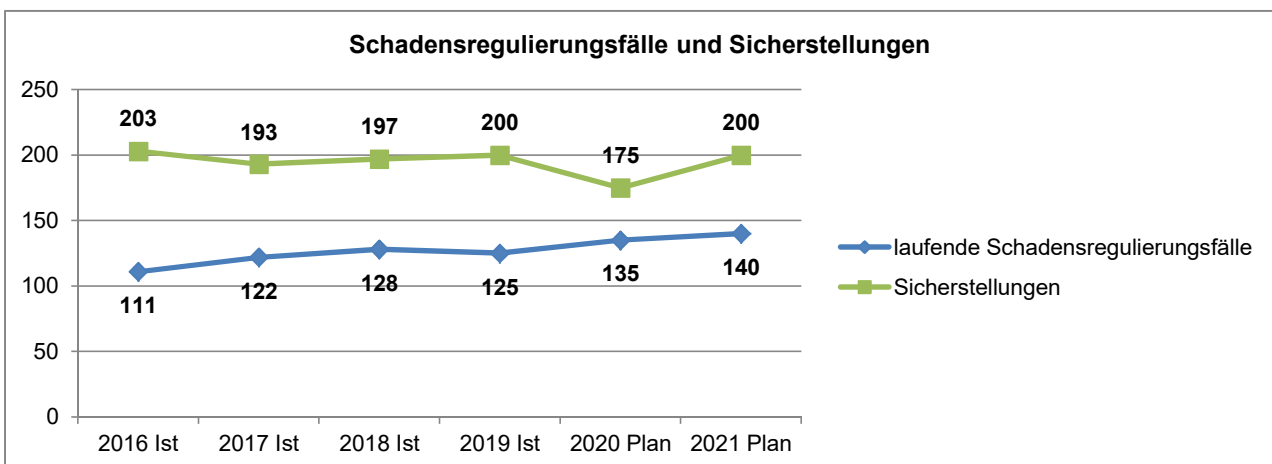
Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48,85	53	50	50	50	50
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.265,77	58.000	75.000	75.000	75.000	75.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	30.297,06	22.313	27.124	27.395	27.669	27.946
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>105.611,68</b>	<b>80.366</b>	<b>102.174</b>	<b>102.445</b>	<b>102.719</b>	<b>102.996</b>
011	Personalaufwendungen	-742.571,28	-807.543	-688.890	-695.779	-702.737	-709.764
012	Versorgungsaufwendungen	-132.643,89	-165.982	-199.267	-201.260	-203.273	-205.306
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-80	-180	-180	-180	-180
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.692,50	-2.435	-1.840	-1.950	-1.520	-2.080
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.427,61	-6.500	-7.735	-3.150	-3.150	-3.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-883.335,28</b>	<b>-982.540</b>	<b>-897.912</b>	<b>-902.319</b>	<b>-910.860</b>	<b>-920.330</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-777.723,60</b>	<b>-902.174</b>	<b>-795.738</b>	<b>-799.874</b>	<b>-808.141</b>	<b>-817.334</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-777.723,60</b>	<b>-902.174</b>	<b>-795.738</b>	<b>-799.874</b>	<b>-808.141</b>	<b>-817.334</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-777.723,60</b>	<b>-902.174</b>	<b>-795.738</b>	<b>-799.874</b>	<b>-808.141</b>	<b>-817.334</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.551,86	-30.525	-40.869	-41.264	-41.663	-42.067
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-814.275,46</b>	<b>-932.699</b>	<b>-836.607</b>	<b>-841.138</b>	<b>-849.804</b>	<b>-859.401</b>

## Kennzahlen 01.10.03 - Rechtsangelegenheiten, Datenschutz



\* Kennzahl wird seit dem Haushaltsjahr 2017 erhoben.





## 01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Sabine Leiß

### Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien
01.11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen
01.11.03	Sozialplanung und Demografie
01.11.04	Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

## 01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

### Erläuterungen

Die Organisationseinheit Planung und Mobilität (PM) ist eine Stabsstelle des Landrats, die dezernats- und fachbereichsübergreifend tätig ist. Sie arbeitet intensiv mit den Städten und Gemeinden sowie weiteren regionalen Akteuren zusammen. Ihre Aufgabenerledigung ist geprägt durch die Gestaltung und Durchführung von Verfahrens- und Konsensprozessen, um eine gemeinsame, starke Positionierung des Kreises, der Städte und Gemeinden sowie weiterer Akteure in der Region zu erzielen.

Im Rahmen dieser Funktionsausübung erfolgt eine regelmäßige Information und Beteiligung der politischen Gremien.

Die in der Anlage dargestellte Grafik soll in diesem Zusammenhang die Bedeutung und Funktion der Prozessgestaltung verdeutlichen, die für die Projektbearbeitung im Rahmen der Produkte 1 bis 4 häufig Vorläufer/Voraussetzung ist.

# Produktgruppe 01.11 – Stabsstelle Planung und Mobilität

Verantwortliche Person: Sabine Leiß

## Strategische Schwerpunkte

### **Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums**

Zentrales Anliegen der Stabsstelle Planung und Mobilität ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern und unter Berücksichtigung der Planungshoheit der Städte und Gemeinden Grundsatzfragen auf kommunaler Ebene zu analysieren sowie Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu koordinieren.

Stadtentwicklung und Wohnen spielen bei der Gestaltung des Kreises Unna eine zentrale Rolle. In den letzten Jahren wurden bereits wichtige Akzente in diesen Themenbereichen gesetzt und gezielt Menschen in den Dialog einbezogen, die sich in den zehn Städten und Gemeinden in unterschiedlichen Zusammenhängen mit dem Thema befassen bzw. als Wissenschaftler oder Verbandsvertreter daran arbeiten.

Ziel ist es, den Kreis Unna auch weiterhin als einen attraktiven Wohn- und Lebensstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Aufgrund der Struktur des Kreises Unna ist dabei die Schaffung und Erhaltung bezahlbaren Wohnraums besonders relevant. Dazu gehört es auch, Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung der Quartiere zu gestalten, denn das Quartier ist der Bezugspunkt der Menschen.

Mit der Konferenz „Zukunft.Wohnen im Kreis Unna“ im Dezember 2012 wurde die nächste Phase des Dialogs zum Thema Wohnen eingeleitet. Standen 2010 strategische Überlegungen hinsichtlich aktueller demografischer und gesellschaftlicher Entwicklungen im Vordergrund, wurden bis Ende 2013 gemeinsam mit den lokalen Wohnungsmarktakteuren und aufbauend auf Konzepten und Aktivitäten der Städte und Gemeinden Handlungsempfehlungen im Sinne eines „Werkzeugkoffers“ erarbeitet. Ein Bestandteil des Werkzeugkoffers ist auch die Aufbereitung und Dokumentation beispielhafter Projekte (s. Download „Best-Practice-Sammlung“).

Erfahrungsaustausch, thematische Workshops und verschiedene andere Informations- und Beratungsangebote sollen lokale Akteure weiterhin bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen unterstützen. Für planerische Entscheidungen zum Thema „Wohnen“ werden mittels eines Datenmonitorings kontinuierlich aktuelle Daten zur Verfügung gestellt.

### **Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern**

Der Kreis Unna als Träger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) entwickelt Konzeptionen und Strategien mit dem Ziel, den ÖPNV attraktiv zu gestalten, zu intensivieren, für den Fahrgast sicherer und komfortabler zu gestalten, zum Klimaschutz beizutragen und dabei Kosten und Nutzen in ein optimales Verhältnis zu setzen. Perspektiven zu innovativer ÖPNV-Entwicklung im Kreisgebiet werden unter Beteiligung und Mitwirkung der Städte und Gemeinden sowie der Verkehrsunternehmen erarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt.

Der Nahverkehrsplan dient dabei als Grundlage für die Festlegung des ÖPNV-Angebotes (z. B. Taktfolgen, Bedienungszeiträume, Anschlüsse, Qualitätsstandards bei Personal und Fahrzeugen).

Die Umsetzung des Nahverkehrsplanes erfolgt insbesondere mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), die als interner Betreiber öffentliche Personennahverkehrsdienste im Linienverkehr erbringt und den Großteil der Verkehrsleistungen im Kreisgebiet durchführt.

Die zentrale Aufgabe eines kommunalen Verkehrsunternehmens ist es, ein gut ausgebautes und dennoch wirtschaftliches Verkehrsnetz zu betreiben. Voraussetzung hierfür sind attraktive Busverbindungen und Tarifangebote. Dabei gilt es, auch die gesellschaftlichen Entwicklungen zu beachten, den besonderen Anforderungen der Inklusion gerecht zu werden und innovative Projekte zur Förderung des ÖPNV gemeinsam mit der Kreisverwaltung zu initiieren und umzusetzen.

## WIRKUNGSZIEL

**Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.**

## LEISTUNGSZIEL

*Bis zum Jahr 2020 wird ein Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung entwickelt (Kompass Wohnungsmarkt) und kontinuierlich fortgeschrieben.*

---

## Maßnahmen

Um einen Überblick über den Status quo der Situation auf dem Wohnungsmarkt und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe zu erhalten, wird das Datenmonitoring „Kompass Wohnungsmarkt“ auf Kreisebene entwickelt. Dieses langfristig nutzbare Datenmonitoring soll Informationen zu einzelnen Fragestellungen und deren Einschätzung sowohl für die eigene Nutzung als auch zur Nutzung durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und weitere Wohnungsmarktakteure zur Verfügung stellen.

Folgende Themenbereiche werden dabei betrachtet:

- Nachfrage und Bevölkerungsentwicklung
- Preisentwicklung von Wohnraum
- Angebot und Wohnungsbestandsentwicklung
- Besondere Merkmale des Wohnungsbestandes

Darüber hinaus wird weiterhin der interdisziplinäre Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Städten, Gemeinden, Wohnungsunternehmen sowie Projektträgern fortgesetzt.

Hier bestehen auch Verbindungen zur Regionalplanungskonferenz sowie weiteren Projekten (z. B. Wohnprojektetag, Gutes Wohnen für Familien) im Produkt „Sozialplanung und Demografie -01.11.03“.

## WIRKUNGSZIEL

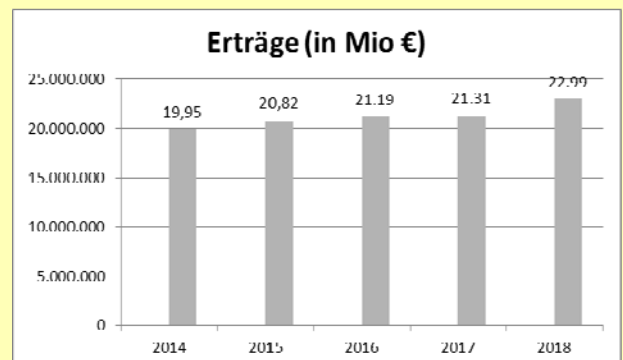
Mobilität im Kreis Unna ist attraktiv, klimafreundlich und nachhaltig gestaltet; dabei bleibt sie für Bürgerinnen und Bürger und die Kommunen finanzierbar.

## LEISTUNGSZIEL

*Durch die Verknüpfung, Entwicklung und Förderung der unterschiedlichen Verkehrsträger Bus und Bahn, Radverkehr, Carsharing etc., werden im Jedermannverkehr bis zum Jahr 2022 4 % zusätzliche Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen.*

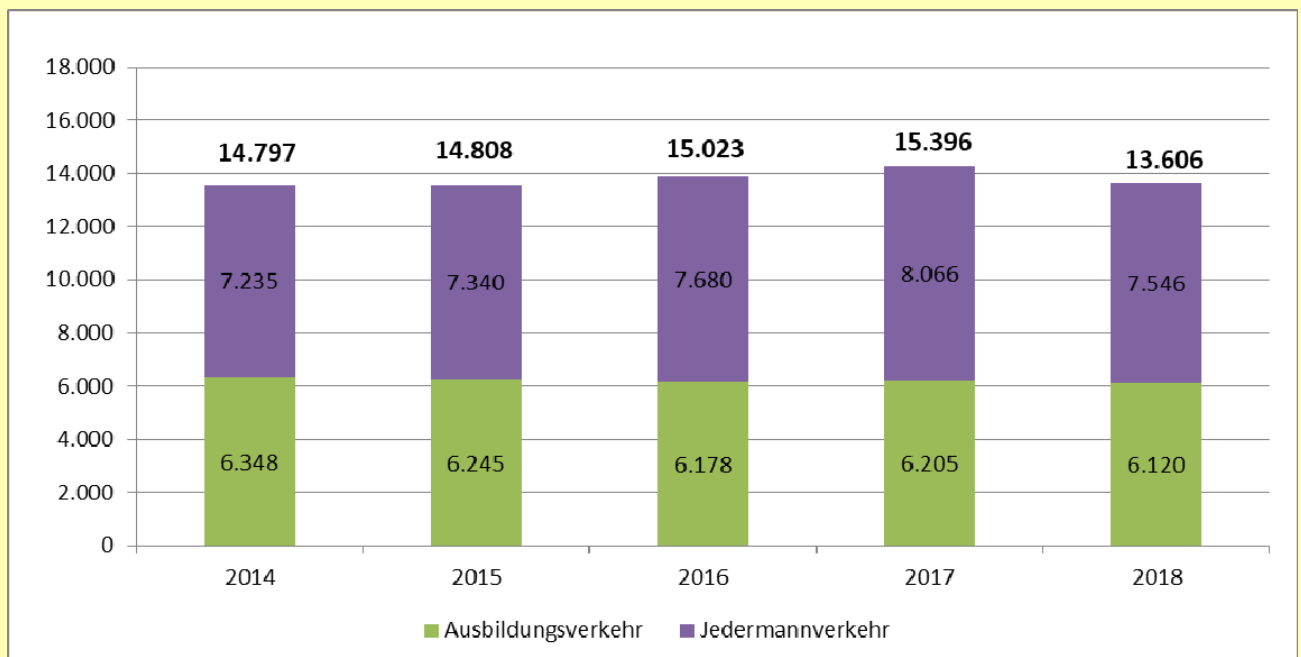
### Ausgangslage

Der öffentliche Personennahverkehr als Teil der Daseinsvorsorge ist ein wichtiger Bestandteil zur Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen im Kreis Unna. Das Angebot richtet sich dabei sowohl an Berufspendlerinnen und Berufspendler und Schülerinnen und Schüler sowie an Gelegenheitsnutzerinnen und –nutzer, Senioren, Menschen mit Behinderungen und sozial Schwache.



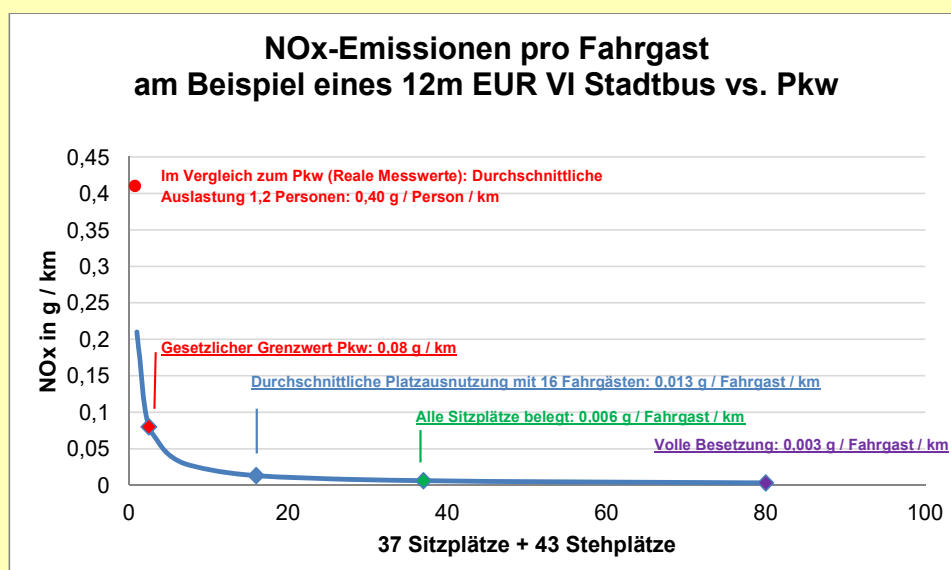
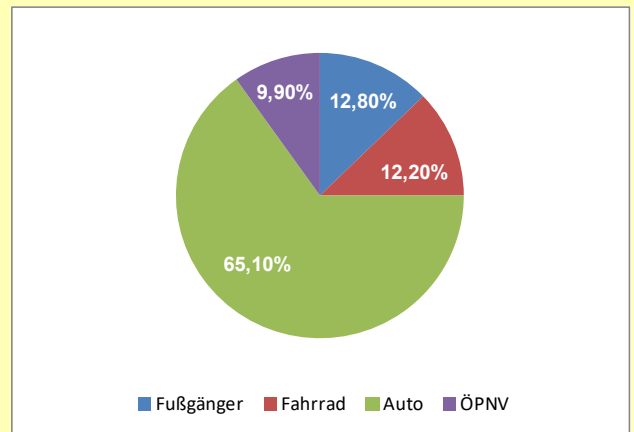
In den kommenden Jahren ist mit einem Rückgang der Fahrgastzahlen aus der Gruppe der Erwerbstätigen zu rechnen. Jedoch nimmt die Gruppe der Fahrgäste 60+ zu.

### Entwicklung der Fahrgastzahlen nach der Ertragsstatistik (in Tsd) im Linienverkehr



(Quelle: Geschäftsberichte der VKU)

Eine im Herbst 2013 durchgeführte Modal-Split-Untersuchung<sup>1</sup> kam zu dem Ergebnis, dass 9,9 % der Menschen im Kreis Unna Bus und Bahn nutzen, 12,2 % das Fahrrad und 12,8 % zu Fuß gehen. Eine Steigerung des Anteils des Umweltverbundes gegenüber dem motorisierten Individualverkehr ist ein Beitrag zum Klimaschutz und damit zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen im Kreis Unna.

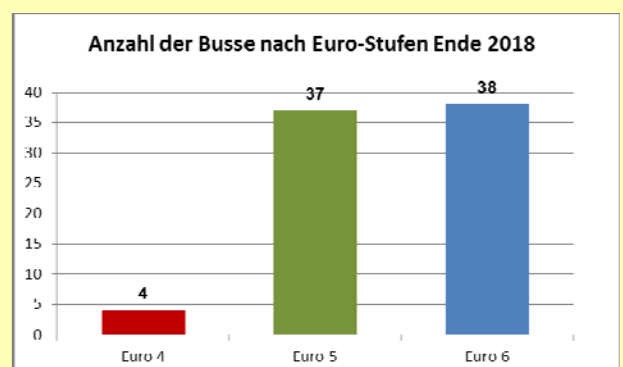


Im Vergleich zur Nutzung des Pkws weisen Busse eine günstigere Bilanz bei den NOx<sup>2</sup>-Emissionen/Fahrgast und beim Dieselmotorenstoffverbrauch/Fahrgast auf.

Neue Technologien im Bereich der Dieselmotoren verbessern zusätzlich die Umweltbilanz des ÖPNV (schrittweise Umstellung der Fahrzeuge auf EURO 6-Norm).

Bis zum Jahr 2024 ist eine vollständige Umstellung der Busse auf EURO 6-Norm vorgesehen.

Die Erfahrungen anderer Verkehrsunternehmen in Deutschland und den Niederlanden beim Einsatz von E-Bussen im öffentlichen Personennahverkehr haben gezeigt, dass diese Technik zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht so ausgereift ist, dass sie verlässlich und wirtschaftlich genutzt werden kann.



<sup>1</sup> Modal Split wird in der Verkehrsstatistik die Verteilung des Transportaufkommens auf verschiedene Verkehrsmittel (Modi) genannt.

<sup>2</sup> Stickstoffoxide

## Maßnahmen

Der Kreis Unna strebt eine kontinuierliche und bedarfsorientierte Verbesserung der Mobilitätsangebote für seine Einwohnerinnen und Einwohner sowie für seine Besucherinnen und Besucher an. Schwerpunkt ist dabei aufgrund der Zuständigkeiten des Kreises Unna, die Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes (ÖPNV, Radverkehr etc.), insbesondere die

- bedarfsorientierte Optimierung des ÖPNV-Angebotes im Rahmen der Aufgabenträgerschaft des Kreises Unna (Nahverkehrsplan etc.),
- Förderung des Radverkehrs (Radverkehrskonzept, Beschilderung Radwege, Radstationen etc.),
- kontinuierliche Erneuerung der Busse, die im Kreis Unna eingesetzt werden, auf Grundlage entsprechender Förderstrukturen,
- sowie Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger im Rahmen des Konzeption „Mobilstationen“.

Dem Motorisierten Individualverkehr (MIV) kommt im Kreis Unna auch weiterhin eine besondere Bedeutung zu. Deshalb gilt es nicht, Strategien zur ungeordneten Verdrängung und Behinderung des MIV zu entwickeln, sondern ihm seine spezifische Rolle im Netzwerk klimafreundlicher Mobilität zuzuweisen. In diesem Zusammenhang engagiert sich der Kreis Unna insbesondere in den Themenfeldern Intermodale Verknüpfungspunkte und Mobilstationen. Dabei geht es u.a. um Park&Ride, Mitfahrerparkplätze, CarSharing, Organisation von Fahrgemeinschaften etc.

Der Kreis Unna entwickelt kontinuierlich gemeinsam mit der VKU neue attraktive Tarifangebote (z.B. FlashTicket, AlleWetterFahrschein, SozialTicket, 60PlusAbo) und setzt sich für eine einfache und verständliche Tarifstruktur ein.

Der Kreis Unna verfolgt das Ziel, Mobilitätsberatung für alle Alters- und Zielgruppen anzubieten. In diesem Zusammenhang entwickelt er u.a. zusammen mit der VKU nutzergruppenorientierte Projekte wie mobil&Job, NimmBus/Busschule, Senioren-Ticket, JederBus/Inklusionsprojekte.

Seit dem Jahr 2015 verfolgt der Kreis Unna mit der umfassenden Mobilitätsstrategie „FUN – Flexibel Unterwegs im Kreis Unna“ in Kooperation u. a. mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU), die sich zu einem integrierten Mobilitätsdienstleister entwickeln soll, eine stärkere Vernetzung von ÖPNV, Nahmobilität<sup>3</sup> und Pkw sowie eine klimafreundliche Gestaltung der Mobilität im Kreis Unna aus einer Hand.

Die Strategie umfasst dabei unterschiedliche Teilprojekte, die einen Beitrag zu einer lückenlosen Mobilität leisten sollen:

- Infrastruktureller Ausbau von Mobilstationen unterschiedlichen Typs  
Ausbau von intermodalen Verknüpfungspunkten und weiteren Verkehrsknotenpunkten insbesondere durch Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsarten, wie z. B. Bahn, Bus, TaxiBus, Carsharing, Mitfahrerparkplätze etc. sowie Weiterentwicklung der Radstationen: bewachtes Fahrradparken, Pedelec-/Leihfahrräder
- Verbesserung der Kundeninformation und des Kundenservices u.a. durch Digitalisierung  
Einsatz unterschiedlicher Instrumente digitaler Kommunikation als Dienstleistung für die Nutzerinnen und Nutzer
  - a) e-Ticketing: Informieren, Buchen, Abrechnen für verschiedene Verkehrsleistungen aus einer Hand
  - b) Information und Service: Fahrgemeinschafts-Portal, fahrtwind-App, W-LAN in Bussen, VKU-Infokanal

---

<sup>3</sup> Alle muskelbetriebenen, umweltfreundlichen Verkehrsarten: Radverkehr, Fußverkehr, Pedelecs, Rollstühle usw.



- Förderung und Weiterentwicklung von fahrtwind als integrierter Mobilitätsdienstleister  
Ausweitung der Servicefunktion auch auf weitere Verkehrsträger außerhalb des OPNV und des SPNV

Dabei wird erwartet, durch Abstimmung der verschiedenen Maßnahmen auch arbeitsmarktpolitische Effekte zu erwirken, z. B. ist vorgesehen mit Fördermitteln des Kreises Unna eine entsprechende Infrastruktur in den Radstationen zu errichten, die es der DasDies Service GmbH ermöglicht, zusätzliche Ausbildungsplätze einzurichten.

## Teilergebnisplan 01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.741.865,53	3.591.094	3.457.000	3.438.250	3.457.000	3.438.250
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.772,08	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	19.600,00	170.000	421.709	180.000	180.000	180.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	194.828,47	173.729	181.352	183.166	184.998	186.848
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.967.966,08</b>	<b>3.938.823</b>	<b>4.064.061</b>	<b>3.805.416</b>	<b>3.825.998</b>	<b>3.809.098</b>
011	Personalaufwendungen	-1.075.804,54	-1.108.426	-1.337.770	-1.351.148	-1.364.660	-1.378.307
012	Versorgungsaufwendungen	-152.483,83	-172.790	-226.656	-228.922	-231.212	-233.524
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-264.749,85	-17.500				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.181,35	-3.095	-2.830	-2.570	-2.570	-2.570
015	Transferaufwendungen	-3.451.159,53	-3.415.294	-3.328.000	-3.288.000	-3.288.000	-3.288.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-562.830,43	-625.330	-610.240	-558.650	-584.060	-577.470
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.510.209,53</b>	<b>-5.342.435</b>	<b>-5.505.496</b>	<b>-5.429.290</b>	<b>-5.470.502</b>	<b>-5.479.871</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.457.756,55</b>	<b>-1.403.612</b>	<b>-1.441.435</b>	<b>-1.623.874</b>	<b>-1.644.504</b>	<b>-1.670.773</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.457.756,55</b>	<b>-1.403.612</b>	<b>-1.441.435</b>	<b>-1.623.874</b>	<b>-1.644.504</b>	<b>-1.670.773</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>3.457.756,55</b>	<b>-1.403.612</b>	<b>-1.441.435</b>	<b>-1.623.874</b>	<b>-1.644.504</b>	<b>-1.670.773</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-113.468,27	-128.527	-129.243	-128.218	-129.702	-135.696
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>3.344.288,28</b>	<b>-1.532.139</b>	<b>-1.570.678</b>	<b>-1.752.092</b>	<b>-1.774.206</b>	<b>-1.806.469</b>

## 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Planung und Mobilität

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

### Beschreibung

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna.

Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten.

Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen incl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik incl. Tourismuswirtschaft.

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung von Fördermitteln der Kohäsionsfonds (insb. EFRE/Ziel II)

### Allgemeine Ziele

Fortführung und Gestaltung der Kreisentwicklung durch

- Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverband Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes
- Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen
- gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure

Dafür:

- Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemen
- Bereitstellung von - sozialraumorientierten - Strukturdaten zu Bevölkerung, Wirtschaft, Wohnungsmarkt etc. insbes. für die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden
- Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen
- Beschäftigung mit Grundsatzfragen
- Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben
- Managen v. Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner/externer Akteure

### Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr, Ballungsrandkreise, RTG, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.

### Erläuterungen

Zentrales Anliegen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige Handlungsfelder:

- Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Hochschule und Region, Wissenschaftstransfer, Verknüpfung von Regionalplanung und Regional-/Kreisentwicklung, Wohnungsmarkt, Vertretung und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien)
- Kompetenzfeldentwicklung, incl. Tourismuswirtschaft
- Entwicklung und ggfs. Geschäftsführung regionaler Projekte (z.B. Hochschultag Kreis Unna, Römer-Lippe-Route, Zukunft.Wohnen, Seseke-Landschaftspark im Kontext der RVR-Pflichtaufgabe, EmscherLandschaftspark)

Es gilt, die vielfältigen Probleme, Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue Aufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (bisher: Neuausrichtung des RVR, Tourismuswirtschaft, Konzept Ruhr, EU-Struktur- und Kohäsionspolitik, EU Dienstleistungsrichtlinie/Einheitlicher Ansprechpartner Zukunft.Wohnen im Kreis Unna Strukturstärkungsgesetz etc.).

Insofern ist es für den Kreis Unna zunehmend von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargebietskörperschaften. Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer und AK Tourismus, AK Hochschule und Region).

## 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden. Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktion für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations- und Interessentransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird.

Fragen der regionalen/kreislichen Struktur- und Wohnungsmarktpolitik sind Bestandteil der Tätigkeit der Stabsstelle Planung und Mobilität. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna bei der Entwicklung von Projekten und der Unterstützung bei Förderanträgen (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU- Kohäsionsfonds, Prozesse im Kontext der IGA 2027).

Für die Fortführung des Strukturwandels gilt es, die endogenen Potentiale zu ermitteln, das heißt, die Stärken und Schwächen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu analysieren und im Rahmen notwendiger Zielfindungsprozesse daraufhin (teil-)regionale Handlungsansätze zu entwickeln sowie in ausgewählten Themenfeldern Projekte zu initiieren und zu managen (z.B. in den Bereichen Hochschule und Region, Gewerbeflächenentwicklung, Wohnungsmarkt, Regionales Entwicklungskonzept).

Dieser Handlungsansatz hat im Zusammenhang mit der Strukturpolitik des Landes NRW und der EU Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Tourismus i. V. m. Kultur, Städtebau ins. Wohnungsmarkt mit demografischen Anpassungsstrategien, Freiraum etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Struktur- und Wohnungsmarktpolitik zu bestimmen sind.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommunen, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) sind themenbezogene (Tourismus, regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, Wohnungsmarkt etc.) bzw. themenübergreifende (bisher: Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, ZukunftsdialoK Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien zu entwickeln, zu beurteilen und umzusetzen. Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z. B. Digitalisierungsstrategie Ruhrtourismus, Projekte der Städteregion Ruhr, Nachfrageanalyse Wohnungsmarkt Ruhr, IGA Metropole Ruhr 2027).

Im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Wirtschaft und Arbeit
- Bildung
- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Lebensqualität - Kultur, Tourismus und Sport
- Inklusion als Querschnittsthema

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,48	3,48	3,48

**Handlungsfelder**

<b>Wirtschaft und Arbeit</b>	<b>Bildung</b>	<b>Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur</b>	<b>Natur, Umwelt und Landwirtschaft</b>	<b>Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport</b>	<b>Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe</b>
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

**Leitsätze**

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

**Strategischer Schwerpunkt**

<b>Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums</b>
--

**Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Planung und Mobilität**

(Schlüssel) Produkt:

<b>01.11.01 - Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien</b>
---

**Wirkungsziele**

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	<b>Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.</b>
----	---

**Leistungsziele**

Was müssen wir dafür tun?

L1	<b>Bis zum Jahr 2020 wird ein Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung (Kompass Wohnungsmarkt) entwickelt und kontinuierlich fortgeschrieben.</b>
----	---

**Maßnahmen**

Wie müssen wir es tun?

M1	<b>Erhebung und Aufbereitung von Daten zu unterschiedlichen Indikatoren</b>
----	---

M2	<b>Interdisziplinärer Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Städten und Gemeinden, Wohnungsunternehmen, Projektträgern und Sozialpartnern</b>
----	---

**Kennzahlen**

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	
K1	<b>Veröffentlichung Kompass Wohnungsmarkt</b>	-	X	-	X	-	-

**Erläuterungen**

Weitere Kennzahlen werden sich aus dem "Kompass Wohnungsmarkt" ergeben.

## Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.772	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.849	4.165	3.121	3.152	3.184	3.216
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.621</b>	<b>8.165</b>	<b>7.121</b>	<b>7.152</b>	<b>7.184</b>	<b>7.216</b>
011	Personalaufwendungen	-312.018	-312.290	-293.124	-296.056	-299.016	-302.007
012	Versorgungsaufwendungen	-30.066	-30.979	-22.927	-23.156	-23.388	-23.622
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.161	-2.241	-2.080	-1.820	-1.820	-1.820
015	Transferaufwendungen	-15.449	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.847	-108.500	-95.400	-95.500	-95.600	-95.700
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-467.659</b>	<b>-474.010</b>	<b>-433.531</b>	<b>-436.532</b>	<b>-439.824</b>	<b>-443.149</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-450.038</b>	<b>-465.845</b>	<b>-426.410</b>	<b>-429.380</b>	<b>-432.640</b>	<b>-435.933</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-450.038</b>	<b>-465.845</b>	<b>-426.410</b>	<b>-429.380</b>	<b>-432.640</b>	<b>-435.933</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-450.038</b>	<b>-465.845</b>	<b>-426.410</b>	<b>-429.380</b>	<b>-432.640</b>	<b>-435.933</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-49.556	-38.950	-34.124	-34.473	-34.824	-35.178
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-499.594</b>	<b>-504.795</b>	<b>-460.534</b>	<b>-463.853</b>	<b>-467.464</b>	<b>-471.111</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

##### **4.000 € Kosten für Projekt WestfalenWanderWeg**

(Ansatz 2020: 4.000 €)

Seit Januar 2011 liegen die Geschäftsführung und die Budgetverwaltung des WestfalenWanderWeges wieder beim Kreis Unna. Der Kreis erhält von der Arbeitsgemeinschaft WestfalenWanderWeg einen Betrag von jährlich 4.000 €, mit denen die Ausgaben hinsichtlich Markierung und Marketing getragen werden.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

##### **20.000 € Transferaufwendungen und Profilentwicklung Kreis Unna**

(Ansatz 2020: 20.000 €)

Die im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung / Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna formulierten Handlungsfelder werden durch Handlungsansätze in Kooperation mit den Kommunen und weiteren Akteuren weiter geschärft, um somit den Kreis Unna im Wettbewerb der Regionen weiterhin zu stärken und den Strukturwandelprozess im Interesse des Kreises Unna mitzugestalten. Hierzu gehören u.a. strategische Ansätze aus den Bereichen Wissenschaft, Hochschule und Region, Demografie, Zukunft.Wohnen: Attraktives und bezahlbares Wohnen, die Verschneidung strategischer Ansätze aus räumlicher Planung und strategischer Sozialplanung sowie die Kompetenzfeldentwicklung und ggf. erforderliche Gutachten im Kontext regional-, bauleit- und fachplanerischer Fragestellungen.

## Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **32.000 € Aufwendungen zur Tourismuswirtschaft**

(Ansatz 2020: 32.000 €)

Lebensqualität –Kultur, Tourismus und Sport ist ein Handlungsfeld der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna. Das touristische Profil des Kreises Unna wird gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden unter dem Motto „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“ vermarktet und weiterentwickelt. Schwerpunkte bilden die Themen Aktiv (Radfahren und Wandern), (Industrie-)Kultur, Landschaftserleben und als bedeutende Nische die Lichtkunst.

Während die touristischen Angebote in Zusammenhang mit (Industrie-) Kultur und Lichtkunst vorwiegend durch die örtlichen Akteure weiter entwickelt werden, stellt der Kreis Unna die Förderung insb. des Radfahrens, des Wanderns sowie Konzepte und Maßnahmen von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Anzeigen in Katalogen, Beteiligung an Messen etc.) in den Mittelpunkt seiner touristischen Aktivitäten. Dabei arbeitet er eng mit der RuhrTourismus GmbH (RTG) zusammen und beteiligt sich an der Finanzierung strategischer Projekte (z.B. im Radtourismus). Der Kreis Unna hat dabei die Federführung im AK Tourismus, in dem alle Städte und Gemeinden und weitere touristische Akteure der Region vertreten sind und vertritt den Kreis Unna bei der RuhrTourismus GmbH.

#### **25.000 € Aufwendungen zum Thema Kooperation Hochschule/Region**

(Ansatz 2020: 25.000 €)

Die Innovationskraft einer Region ist zunehmend wichtiger für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Dem entsprechend werden weitere Impulse bzw. Initiativen zur engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschule/Wirtschaft/Schule ergriffen und weiterentwickelt (Übergang Schule-Hochschule, Hochschultag Kreis Unna, Duales Studium, Kinder- und Jugend-Uni und weitere Angebotsformate für junge Menschen, Wissenstransfer etc.)

Diese Aktivitäten nehmen Bezug zu den Handlungsfeldern Wirtschaft und Arbeit sowie Bildung der Gesamtstrategie für den Kreis Unna.

#### **25.000 € Aufwendungen zur Kreisentwicklung und Grundsatzfragen**

(Ansatz 2020: 35.000 €)

Die Fortführung und Gestaltung der Kreisentwicklung ist in Anbetracht zukünftiger Entwicklungsperspektiven, insbesondere von demografischen Entwicklungsprozessen und Inklusion in ihren vielschichtigen Auswirkungen, ein zentrales Thema. Ziel ist eine im Kreis abgestimmte Handlungsstrategie, die endogene Potenziale im Sinne des Strukturwandels nutzt und neue Potentiale erschließt. Dazu werden Projekte auf Ebene des Kreises (u.a. Wohnungsmarktbericht, Wohnungsmarktbarometer, Erfahrungsaustausch inklusives und familienfreundliches Wohnen) ebenso wie kreisrelevante Projekte aus den ruhrgebietsweiten Kooperationen u.a. „Konzept Ruhr“, „Wandel als Chance“, „Wohnungsmarkt Ruhr“, „Emscher Landschaftspark“, „IGA 2027“ unterstützt, weiterentwickelt bzw. umgesetzt.

Zu den Aufwendungen zur Kreisentwicklung gehören zum einen Kosten für Projektierung von Maßnahmen (Fachgutachten und –studien) und die Prozessorganisation (Tagungen, Workshops, Informationsveranstaltungen) sowie zum anderen Kosten zur Projektumsetzung.

## 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Planung und Mobilität

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

§ 10 ROG, § 5 LPIG, § 13 LPIG, § 32 LPIG, RVR-G, § 4 BauGB, u.a.

### Beschreibung

Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung und Leitung der meinungsbildenden Prozesse; Beachtung der Interessen des Kreises bei Planungen

### Allgemeine Ziele

Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen

### Zielgruppen

Bezirksregierung, Nachbarkommunen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Ministerien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, RVR-KT-Mitglieder

### Erläuterungen

Der Kreis Unna wird bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan), bei denen der Kreis Unna gem. § 4 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme gebeten wird, und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan), zu denen ebenfalls der Kreis Unna gem. § 13 LPIG bzw. § 32 LPIG eine Stellungnahme abgibt.

Außerdem erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen.

Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration der Kreisinteressen zu entwickeln. Hierzu wird ein abgestuftes Beteiligungsverfahren innerhalb der Kreisverwaltung durchgeführt, in der die Fachdienste bzw. Fachbereiche ihren Aufgabenbereich betreffend eine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben abgeben. Die vorgebrachten Belange sind dabei hinsichtlich des Vorhabens zu beurteilen und in Bezug auf die Leitthemen des Kreises zu bewerten. Bei Konfliktlagen innerhalb des Hauses ist ein gemeinsamer Konsens herbeizuführen. Die Stellungnahme des Kreises ist in den weiteren Verfahrensverlauf zu integrieren.

Daneben erfolgt bei Konflikten mit der planenden Kommune bzw. dem Planungsträger die Durchführung, Gestaltung und Leitung der Diskussionsprozesse zur Lösung des Konfliktes sowie die Mitarbeit in entsprechenden Gremien. Bei bedeutsamen Planungen, die z. B. die Änderung des Regionalplanes zur Folge haben, wird die Vertretung der Interessen des Kreises Unna und/oder der Kommunen bei den Erörterungsterminen, z. B. bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr wahrgenommen.

Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der RVR-Verbandsversammlung bei deren Angelegenheiten zu beraten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,93	0,93	0,93



## Teilergebnisplan 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.934	3.001	2.462	2.487	2.512	2.537
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.934</b>	<b>3.001</b>	<b>2.462</b>	<b>2.487</b>	<b>2.512</b>	<b>2.537</b>
011	Personalaufwendungen	-90.151	-88.908	-69.655	-70.352	-71.057	-71.767
012	Versorgungsaufwendungen	-21.657	-22.321	-18.090	-18.271	-18.454	-18.639
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.225					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-64	-72	-60	-60	-60	-60
015	Transferaufwendungen	-3.133					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.415	-4.500	-2.000	-2.300	-2.600	-2.900
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-118.645</b>	<b>-115.801</b>	<b>-89.805</b>	<b>-90.983</b>	<b>-92.171</b>	<b>-93.366</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-113.711</b>	<b>-112.800</b>	<b>-87.343</b>	<b>-88.496</b>	<b>-89.659</b>	<b>-90.829</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-113.711</b>	<b>-112.800</b>	<b>-87.343</b>	<b>-88.496</b>	<b>-89.659</b>	<b>-90.829</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-113.711</b>	<b>-112.800</b>	<b>-87.343</b>	<b>-88.496</b>	<b>-89.659</b>	<b>-90.829</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.456	-11.611	-9.597	-9.658	-9.720	-9.783
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>-123.168</b>	<b>-124.411</b>	<b>-96.940</b>	<b>-98.154</b>	<b>-99.379</b>	<b>-100.612</b>

## 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Planung und Mobilität

**Klassifizierung** B

### Auftragsgrundlage

Art. 28, 2 GG; § 3 GO NRW; § 17 SGB I, §§ 8, 75 SGB XI; §§ 4, 5, 14, 71 SGB XII; §§ 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 15, 22 APG NRW; § 23 ÖGDG NW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW; Inklusionsgrundsätzegesetz Nordrhein-Westfalen (IGG NRW); Bundesteilhabegesetz; UN-Behindertenrechtskonvention; § 20 Hauptsatzung Kreis Unna; Beschlüsse des Kreistages und der Fachausschüsse

### Beschreibung

Sozialforschung und Sozialplanung; Sozialberichterstattung; quartiersorientierte/sozialräumliche verbindliche Pflegebedarfsplanung nach Alten- und Pflegegesetz NRW; Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Pflegebedürftige, Behinderte, psychisch Kranke; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die soziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung; Fachberatung; Weiterbildung; Statistik mit Analysen und Datenaufbereitung; Koordinierung: Netzwerk Altenarbeit, Kreis-Seniorenkonferenz, psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie; Behindertenbeauftragte, Inklusion, Handlungsprogramm "Kreis Unna inklusiv", Psychiatriekoordinatorin, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit

### Allgemeine Ziele

Gewährleistung der gemeinwesenorientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen und gesundheitlich-pflegerischen Infrastruktur, insbesondere unter den Bedingungen des demografischen Wandels, sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, des ehrenamtlichen Engagements, der Familien und Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken "ambulant vor stationär", im Einklang mit fachwissenschaftlichen Grundlagen und den fachlichen Vorstellungen von Bund und Land (Sozialberichte, Altenberichte des Bundes u.a.).

### Zielgruppen

Gesundheits- und Pflegebetriebe, Behinderteneinrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Seniorenorganisationen, Familien, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. -anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse

### Erläuterungen

Der Aufgabenbereich des Produktes Sozialplanung und Demografie in der Stabsstelle "Planung und Mobilität" reicht von der seniorenrelevanten Sozialplanung über Sozialforschung und familienrelevante, psycho-soziale Fachplanung bis zur konkreten Fachberatung, Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von statistischen Publikationen, Sozialberichten und Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten. Durch die integrative Zusammenarbeit von räumlicher und sozialer Planung werden vorhandene Planungsressourcen genutzt, synergetische Effekte im Sinne der o.a. Zielsetzungen generiert, und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke werden effektiv tätig für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten demografischen Wandel.

Die Zusammenarbeit ist besonders hervorzuheben in den Handlungsfeldern

- Zukunft.Wohnen u.a. mit der Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen (z.B. »Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere und für Menschen mit Beeinträchtigung«),
- Mobilität (z.B. Beteiligung von Seniorenorganisationen und Behindertenvertretungen in der Nahverkehrsplanung, Zusammenarbeit mit der VKU im Projekt JederBus und BusTraining),
- Aufbereitung statistischer Daten für das KreisWeb etc.,
- sozialräumliche Gliederung (kreisinterne, fachübergreifende AG)

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Familien, für Pflegebedürftige, Behinderte, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte und Demenzkranke;
- Förderung neuer Wohnprojekte und einer Wohnraumentwicklung mit Zunahme barrierefreier Wohnungen, barrierearmer Wohnungen, kostengünstiger und familienfreundlicher Wohnungen (z.B. durch: Regionalplanungskonferenz (s.o.) mit dem LWL; Wettbewerb „Gutes Wohnen für Familien“; Exkursionen und Workshop's zu „inklusive Stadtentwicklung“ oder „Best-Practice-Projekten“; „Wohnprojektetage“; Unterstützung der Pflege- und Wohnberatung; themenübergreifende Vernetzung sämtlicher Akteure);
- Behindertenbeauftragte;
- Inklusion in der Kreisverwaltung: Querschnittsthema;
- Koordinierung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Netzwerk Altenarbeit und Kreis-Seniorenkonferenz;
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern;

### 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;
- Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
- Pflegebedarfsplanung, Sozialberichte, Fachberichte, Übersichten;
- Statistik und Datenaufbereitungen

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Gesundheit
- Inklusion als Querschnittsthema

Im Rahmen der statistischen Erhebung "Zensus" obliegen dem Kreis Unna die Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle. Diese Erhebung erfolgt alle 10 Jahre; nach dem "Zensus 2011" war der "Zensus 2021" vorgesehen.

Aufgrund einer coronabedingten Verschiebung des Zensus um voraussichtlich 1 Jahr werden die vorbereitenden Arbeiten für den "Zensus 2022" im 2. Halbjahr 2021 beginnen.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	4,78	4,78	9,78

## Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			241.709			
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.658,37	10.387	19.700	19.897	20.096	20.297
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>14.558,37</b>	<b>10.387</b>	<b>261.409</b>	<b>19.897</b>	<b>20.096</b>	<b>20.297</b>
011	Personalaufwendungen	-383.473,72	-379.070	-667.694	-674.371	-681.115	-687.926
012	Versorgungsaufwendungen	-59.954,47	-77.269	-144.725	-146.172	-147.634	-149.110
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-468,32	-497	-440	-440	-440	-440
015	Transferaufwendungen	-1.000,00		-40.000			
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.002,71	-41.700	-49.200	-22.200	-22.200	-40.200
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-457.899,22</b>	<b>-498.536</b>	<b>-902.059</b>	<b>-843.183</b>	<b>-851.389</b>	<b>-877.676</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-443.340,85</b>	<b>-488.149</b>	<b>-640.650</b>	<b>-823.286</b>	<b>-831.293</b>	<b>-857.379</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-443.340,85</b>	<b>-488.149</b>	<b>-640.650</b>	<b>-823.286</b>	<b>-831.293</b>	<b>-857.379</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-443.340,85</b>	<b>-488.149</b>	<b>-640.650</b>	<b>-823.286</b>	<b>-831.293</b>	<b>-857.379</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-27.725,95	-49.898	-49.307	-47.085	-47.366	-52.150
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)</b>	<b>-471.066,80</b>	<b>-538.047</b>	<b>-689.957</b>	<b>-870.371</b>	<b>-878.659</b>	<b>-909.529</b>

### Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

#### **241.709 € Kostenerstattung Zensus**

(Ansatz 2020: 0 €)

Für die Durchführung des Zensus erhält der Kreis Unna als örtliche Erhebungsstelle eine Kostenerstattung vom Land; der Ansatz entspricht den für 2021 geplanten Aufwendungen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

#### **40.000 € Förderung Pflegepersonal**

(Ansatz 2020: 0 €)

Mit Kreistagsbeschluss vom 25.02.2021 (Drucksache 031/21) ist die finanzielle Förderung eines kreisweiten Bündnisses für mehr Pflegepersonal in der Altenpflege mit je 40.000 € in 2021 und 2022 beschlossen worden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

#### **28.000 € Geschäftsaufwendungen aus lfd. Tätigkeit**

(Ansatz 2020: 30.000 €)

Hierbei handelt es sich um Sachkosten für die Durchführung von unterschiedlichsten Fachtagungen und Fortbildungen, Erstellung von Dokumentationen, Aktivitäten in den verschiedenen betreuten Netzwerken, Honorare für externe Experten oder sonstige Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit in den Bereichen:

Bündnis für Familie, Inklusion und PSAG, Seniorenarbeit, Sozialplanung.

Hierzu gehören auch die Aktivitäten zur inhaltlichen/strukturellen Förderung neuer Wohnprojekte und einer Wohnraum- und

## Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

Quartiersentwicklung mit dem Ziel der Zunahme Barriere freier Wohnungen, Barriere armer Wohnungen, kostengünstiger Wohnungen und familienfreundlicher Wohnungen.

Einen besonderen Aufgabenschwerpunkt bildet obligatorisch die jährliche, sozialraum- oder quartiersorientierte, verbindliche Pflegebedarfsplanung und Altenberichterstattung nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW.

Weiterer Schwerpunkt bleibt der Umsetzungsprozess des Handlungsprogramm „Kreis Unna inklusiv –auf dem Weg zu einer inklusiven Verwaltung“, u.a. mit der „Steuerungsgruppe Inklusion“ (als fester Bestandteil der Verwaltungskonferenz, mit Betroffenenbeteiligung durch entsprechende Delegierte z.B. aus dem Fachbeirat Inklusion). Die kontinuierliche Fortführung der Dokumentenanpassungen in leichte Sprache / verständliche Bürgersprache ist eine Daueraufgabe. Hierfür stellt PM den Fachbereichen / Fachdiensten Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (verständliche Sprache, Bewusstseinsbildung) ist ebenfalls eine Daueraufgabe und erfolgt durch FD 11.

Die Verbesserung und bedarfsgerechte Planung der Infrastruktur bleibt vor dem Hintergrund der stark wachsenden Zahlen behinderter Menschen (insbesondere bei den psychisch Kranken) eine dauerhaft wichtige Aufgabe. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den Akteuren der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften incl. von Betroffenen als Experten in eigener Sache wesentlich, um auch diese fachlichen Kompetenzen zu nutzen.

Die auf dem Kreisseniorentag 2001 gegründete „Kreissenioorenkonferenz“ (KSK) als ehrenamtliches Gremium der kreisweiten Betroffenenbeteiligung älterer Menschen verwaltet eigenständig die gewährte Sachkostenpauschale von 1.000 €/a für Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit. Die KSK berücksichtigt sämtliche Seniorenorganisationen –in der KSK aktiv sind Delegierte sämtlicher Seniorenbeiräte oder vergleichbarer Organisationen aus den zehn Kommunen des Kreises sowie weitere überregional wirkende Seniorenorganisationen.

Der 12. „Kreisseniorentag“ mit rund 250 erwarteten Personen wird auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie, der unklaren Zeitabläufe für die erhoffte Schutzimpfung und hohe Durchimpfungsraten sowie hinsichtlich der besonders gefährdeten Zielgruppe auf 2022 verschoben. 1993 führte der Kreis Unna den „Kreisseniorentag“ ein. In der Regel alle drei Jahre werden die ehrenamtlich Verantwortlichen sämtlicher Seniorenorganisationen, der seniorenrelevanten Selbsthilfegruppen und weiterer ehrenamtlicher seniorenrelevanter Initiativen aus dem gesamten Kreisgebiet erfasst und eingeladen. Der Tag erfüllt mehrere Funktionen: Er dient als Dank für die ehrenamtliche Arbeit, mit Anerkennung, Begrüßung durch den Landrat, Mittagessen, Kulturprogramm. Er ermöglicht den einzigen kreisweiten Austausch sämtlicher organisierten Seniorinnen und Senioren. Insbesondere dient er als „Info-Börse“ und Multiplikatoren-Schulung mit kleiner „Fachmesse“, mit Vorträgen von bekannten Professoren oder prominenten Akteuren/Funktionsträgern, mit mehreren Seminaren/Workshops zu Themen aus allen Lebensbereichen und mit entsprechenden Expertinnen und Experten. Die Arbeit der amtierenden KSK wird reflektiert. Im Regelfall werden die bis zum nächsten Kreisseniorentag aufgestellten und schriftlich vorgestellten neuen Delegierten für die kommende Arbeitsperiode der „Kreissenioorenkonferenz“ persönlich im Plenum vorgestellt und per Akklamation dann auf dem „Kreisseniorentag“ nochmals bestätigt.

## 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

**Verantwortliche Organisationseinheit** Planung und Mobilität

**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz, Fachausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien "Nahmobilität" und "Mobilitätsmanagement" etc.

### Beschreibung

Regionale Mobilitätsplanung, Radverkehrskonzeption, Geschäftsführung "Fahrradfreundlicher Kreis", Aufgabenträgerschaft und Funktion als zuständige Behörde i. R. d. Regionalisierung des ÖPNV

### Allgemeine Ziele

Nachhaltiges verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätsmanagement, Verbesserung der (für sie finanzierbaren) Erreichbarkeiten für die Bewohner in der Region, Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen durch Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Unna u. a. mit Hilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV und des Radverkehrs; Minimierung der kommunalen Finanzbelastungen

### Zielgruppen

Städte/Gemeinden, politische Gremien, Verkehrsunternehmen, Verkehrsteilnehmer, Fachbereiche, Nachbarkommunen, sonstige Institutionen, Bürger

### Erläuterungen

Der Kreis Unna versteht sich als Region der kurzen Wege. Dieses im Zukunftsdialog Kreis Unna formulierte Profil und Ziel wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie (NHS) / des Nachhaltigkeitsberichts Kreis Unna (2013) konkretisiert und mit Indikatoren hinterlegt: Die umweltschonenden Verkehrsmittel werden gestärkt, der Anteil des Umweltverbundes am Modal Split soll in erkennbarem Maße angehoben werden.

Die NHS bezog sich in ihren Teil-Zielen u.a. auf die Qualität und Quantität des ÖPNV, die Radinfrastruktur (Radstationen, Radwege u.ä.), die CO<sub>2</sub>-Emissionen des eigenen Fuhrparks sowie der Verkehrsunternehmen, das Mobilitätsmanagement, die Attraktivität des Fußverkehrs etc..

Die im Herbst 2013 durchgeführte Modal-Split-Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass 9,9 % der Menschen im Kreis Unna Bus und Bahn benutzen, 12,2 % das Fahrrad und 12,8 % zu Fuß gehen (= 33 % Umweltverbund). Gleichzeitig wurden bestehende Handlungsansätze bestätigt (z.B. Mobilitätsberatungen Nimm-Bus, mobil & job; Mitgliedschaft in der AGFS etc.), aber auch Handlungsoptionen erkennbar. Diese betreffen nicht nur den Kreis Unna, z.B. in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV und Gesellschafter der VKU, Straßenbaulastträger etc., sondern auch die Städte und Gemeinden und viele weitere Akteure im Kreis Unna. Der Kreis Unna versteht sich daher auch im Bereich Mobilitätsplanung / ÖPNV u.a. als Moderator und Koordinator zur Gestaltung von Prozessen, um zum gemeinsamen Handeln zu gelangen.

### Motorisierter Individualverkehr

Der Kreis Unna vertritt u. a. aufgrund seiner Funktion in der RVR-Verbandsversammlung im Bereich Individualverkehr die regionalen und überregionalen planerischen Interessen des Kreises sowie die Interessen der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung von Straßenbedarfs- und -ausbauplänen des Bundes und des Landes. Der Kreis Unna wirkt an allen planungsrechtlichen Verfahren der verschiedenen Baulastträger (Planfeststellungs-, Flächennutzungsplan-, Bebauungsplanverfahren, etc.) mit und nimmt eine Bündelungsfunktion bei regional bedeutsamen Straßenbauprojekten wahr. Aufgrund der überwiegenden Planungshoheit der Kommunen ist PM im Bereich MIV insbesondere moderierend und koordinierend tätig (Gutachten etc.). Ein Beispiel ist hier u.a. die Ermittlung des Bedarfs von P+R Plätzen an Mobilstationen im Rahmen des Gutachtens Mobilstationen.

### Öffentlicher Personennahverkehr

Der Kreis Unna erfüllt auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes NRW seine Rolle als sog. „Aufgabenträger“ für den kommunalen ÖPNV. Gleichzeitig gehört der Kreis Unna dem Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) bzw. dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) als übergeordnete Institution an, so dass er auf diese Weise auch seine Interessen bzgl. des Schienenpersonennahverkehrs vertreten kann. Eine Kernaufgabe für den Kreis Unna bildet die Erarbeitung des Nahverkehrsplanes. Dabei berät er die Kommune in fachlicher Hinsicht und wägt die Interessen der Kommunen bezüglich der Ansprüche an das ÖPNV-Angebot ab.

Der Kreistag hat aufgrund von EU-Vorgaben die Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV beschlossen. Die Zuwendungen erfolgen aus Mitteln des Landes nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und sind zur Gewährleistung der Qualität des im Kreis Unna im Rahmen der Nahverkehrsplanung vorgesehenen ÖPNV-Angebotes bestimmt. Hierbei stellt insbesondere die regelmäßige Modernisierung der Fahrzeuge einen qualitativ hohen Standard im Verkehrsbereich dar. Angestrebt wird eine möglichst kontinuierliche Erneuerung des im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeugparks der Verkehrsunternehmen. Eingeführt wurde u.a. die Förderung von Servicemaßnahmen. Damit wird der zunehmenden Nachfrage nach ÖPNV-gebundenen Services und Projekten Rechnung getragen. Seit dem Jahre 2011 ist der Kreis Unna gem. § 11a ÖPNVG NRW auch für die Ausreichung der vom Land bereit gestellten Finanzmittel für die Schülerbeförderung an die Verkehrsunternehmen zuständig und übernimmt damit die vorher von der Bezirksregierung

## 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

geleistete Aufgabe. Auch in diesem Rahmen wird von der Möglichkeit der Projektförderung (z. B. BusTraining) Gebrauch gemacht, um u.a. zur Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV mit beizutragen.

### Radverkehr

Der Radverkehr ist wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung von (Nah-)Mobilität im Alltags- und Freizeitverkehr. Auch mit dem Blick auf die Zielsetzungen des Klimaschutzes genießt das Radfahren besondere Priorität. Darüber hinaus ist das Radfahren im Kreis Unna unter touristischen Gesichtspunkten von besonderer Relevanz. Dem entsprechend hat der Kreis Unna die Initiative ergriffen, zur Förderung des Radverkehrs beizutragen. Dabei sind Aspekte der Optimierung der Finanzierung und Kostenreduzierung durch Kooperation und Prioritätensetzung besonders relevant. Der Kreis Unna hat die Federführung übernommen, in Kooperation mit den verschiedenen Baulastträgern (Städte und Gemeinden, FB Bauen, Landesbetrieb, etc.) und weiteren Akteuren (ADFC ...) u.a.

- die Beschilderung der Radwanderwege und ihre Instandhaltung zu organisieren. Dies ist die Grundlage für die weitere Optimierung des vorhandenen Radwege- und Radwanderwegenetzes. Mit Bereitstellung entsprechender Fördermittel wurden alle Radwanderwege entsprechend des Radverkehrsnetzes NRW richtlinienkonform, d.h. in rot-weiß gem. StVO ausgeschildert.
- Absprachen bzgl. der weiteren Optimierung des Netzes der Radwege zu treffen und Prioritäten zu vereinbaren (Radverkehrskonzept). Hierdurch kann eine zeitgerechtere Förderung erzielt werden (Art "regionaler Konsens", der zur Förderpriorität führt)
- Absprachen bzgl. baulicher Standards zu treffen (z. B. Umlaufsperrern)
- Förderung und Weiterentwicklung von Rad- und Mobilstationen.

Der Kreis Unna erlangte im Jahr 2010 die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS). Deshalb besteht Anspruch auf Fördermittel für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Fördermittel werden u.a. für die Durchführung werbewirksamer Fahrradaktionstage (z. B. radKULT(O)UR - alle 2 Jahre, Kampagne Generation Fahrrad, Stadtradeln) sowie für die Fortschreibung und Neuaufgabe radtouristischer Medien eingesetzt. Der Kreis Unna hatte die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS ab 2017 beantragt. Seitens des Landes-Verkehrsministeriums und der AGFS-Geschäftsführung wurde dem Antrag stattgegeben - somit wurde der Kreis Unna für weitere 7 Jahre Mitglied der AGFS.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,33	3,33	3,33

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen</p>	<p>setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.</p>	<p>entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.</p>
<p>baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.</p>		

**Strategischer Schwerpunkt**

<p>Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern</p>
---

**Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Planung und Mobilität**

(Schlüssel) Produkt:

<p>01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV</p>
--

**Wirkungsziele**

*Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?*

W1	<p>Mobilität im Kreis Unna ist attraktiv, klimafreundlich und nachhaltig gestaltet; dabei bleibt sie für Bürgerinnen und Bürger und die Kommunen finanzierbar.</p>
----	--

**Leistungsziele**

*Was müssen wir dafür tun?*

L1	<p>Durch die Verknüpfung, Entwicklung und Förderung der unterschiedlichen Verkehrsträger Bus und Bahn, Radverkehr, Carsharing etc., werden im Jedermannverkehr bis zum Jahr 2022 4 % zusätzliche Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen.</p>
----	---

**Maßnahmen**

*Wie müssen wir es tun?*

M1	<p>Förderung des Radverkehrs</p>
M2	<p>Entwicklung neuer attraktiver Tarifangebote</p>
M3	<p>Mobilitätsberatung aller Alters- und Zielgruppen, Entwicklung nutzergruppenorientierter Projekte</p>
M4	<p>Umsetzung der Mobilitätsstrategie FUN - Flexibel UNterwegs im Kreis Unna</p>
M5	<p>Mobilitätsmanagement für Betriebe</p>



Modal Split (Umweltverbund)						
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
<b>Anteil einzelner Verkehrsmittel an den Wegen im Kreis Unna</b>	<b>Ergebnis 2013</b>			<b>Plan &gt; 2021<sup>1</sup></b>		
- Fußgänger	12,8%			12,8%		
- Fahrrad	12,2%			12,3%		
- Auto	65,1%			63,9%		
- ÖPNV (Bus und Schiene)	9,9%			11,0%		
Erläuterungen Durchführung einer Modal-Split Untersuchung alle 8 - 10 Jahre, d.h. frühestens ab 2021 (letzte Untersuchung aus 2013) unter der Voraussetzung, dass zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden (vorauss. 100.000 €) <sup>1</sup> Grundlage für die Planzahlen (= keine politische Zielaussage) ist der Durchschnittswert aller Städte/Gemeinden. Der ModalSplit der Kommunen war in 2013 sehr unterschiedlich (z.B. Radanteil in Selm 10,9 %, in Werne 21,5 %). Die Entwicklung ist stark abhängig von den Aktivitäten sowie dem Ressourceneinsatz von Dritten, insb. der Kommunen. Der Kreis Unna ist verantwortlich für den ÖPNV, der NWL für den SPNV. Die Entwicklung des Modal Splits ist darüber hinaus einer Vielzahl von Einflussfaktoren unterworfen, die der Kreis Unna nicht unmittelbar beeinflussen kann (wirtschaftliche Entwicklung, verkehrspolitische Initiativen/Prioritäten von Bund, Land und Kommunen, Siedlungsentwicklung etc).						
<b>Kennzahlen</b> <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>	<b>2022 Plan</b>	<b>2023 Plan</b>	<b>2024 Plan</b>
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Nutzerinnen und Nutzer der Radstationen<sup>1,2</sup></b>	20.200	21.000	22.000	23.000	24.000	25.200
<b>Parkkunden<sup>3</sup></b>	3.000	3.250	3.400	3.500	4.000	4.100
<b>Servicekunden</b>	12.350	13.500	14.000	14.500	15.000	15.750
<b>Radverleih<sup>4</sup></b>	2.326	1.900	2.000	2.100	2.400	2.600
Erläuterungen <sup>1</sup> Einbezogen werden nur die registrierter Stammkunden der Stationen. Tagesparker sowie alle Nutzer der Radstationen, die hier nur Informationen suchen, bleiben unberücksichtigt. <sup>2</sup> Die Zahl der Stammkunden stieg in 2019 nur mäßig durch die neue Station in Werne, weil diese erst Dauerkunden akquirieren muss. Bei den Parkkunden werden nur die Monats- und Jahreskunden gezählt. Die zusätzlichen Radparkhäuser Holzwickede Bahnhof (ab Mitte 2019) und Kamen-City (ab Mitte 2019), Schwerte-Ergste (ab Juni 2020) und Kamen-Methler (ab September 2020) sind noch nicht vollständig erfasst. In den Folgejahren sollten sich die digitalen Zugänge bemerkbar machen. <sup>3</sup> Gezählt werden nur die Kundinnen und Kunden mit einer Zugangsberechtigung (Chip oder künftig Smartphone-Zugang), die Zahl der einzelnen Parkvorgänge wird nicht erfasst. <sup>4</sup> Beim Radverleih werden sich, gutes Wetter vorausgesetzt, die digitalen Zugänge, Smartlocks und der Einsatz der fahrtwind-App erst ab 2021 bemerkbar machen. Der Corona-bedingte Ausfall ausleihstarker Stationen wie Schwerte senkte die Fünf-Monatsbilanz. Ebenso macht sich das Alter der verfügbaren und fast ausschließlich gefragten E-Bikes in Ausfällen bemerkbar. Die Kennzahlen müssen unter Berücksichtigung der Einwohnerentwicklung der relevanten Kommunen betrachtet werden.						
<b>Kennzahlen</b> <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>	<b>2022 Plan</b>	<b>2023 Plan</b>	<b>2024 Plan</b>
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Fahrgastzahlen im Linienverkehr VKU<sup>1</sup> (in Tsd.)</b>	13.551	13.591	13.632	13.672	13.713	13.776
<b>Schüler- und Ausbildungsverkehr</b>	6.135	6.135	6.135	6.135	6.135	6.135
<b>davon</b>						
- Tickets Freiverkauf	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
- Tickets für Anspruchsberechtigte	4.290	4.290	4.290	4.290	4.290	4.290
- Sozialtickets	295	295	295	295	295	295
<b>Jedermannverkehr</b>	7.416	7.457	7.497	7.538	7.578	7.641
<b>davon</b>						
- Gelegenheitskunden	2.184	2.206	2.228	2.250	2.272	2.294
- Dauerkunden	1.862	1.881	1.900	1.918	1.937	1.956
- Jugendfreizeitverkehr	1.093	1.093	1.093	1.093	1.093	1.093
- Sozialtickets	2.277	2.277	2.277	2.277	2.277	2.299
Erläuterungen <sup>1</sup> Die o.g. Fahrgastzahlen sowie die Teilmengen Schülerverkehr und Jedermannverkehr beziehen sich nur auf die VKU. Das Ziel, die Anzahl der Jedermannkunden bis 2022 um 4% zu steigern, ist ambitioniert. Denn die Gesamtbevölkerung des Kreises Unna nimmt nach Prognose von IT.NRW ab (bis 2025 um rd. 3.500 Einwohner). Die Anzahl der 0 - 25jährigen im Kreis Unna sinkt um rd. 2.000. Da zum 01.08.2019 das Azubi-Ticket eingeführt wird, werden gleichbleibende Zahlen im Schüler- und Ausbildungsverkehr angenommen.						

	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
	km	km	km	km	km	km
<b>Gesamt-Fahrplan-km der VKU</b>	6.635	6.757	6.825	6.893	6.962	0
<p>Erläuterungen  Die Kennzahlen müssen unter Berücksichtigung der Einwohnerentwicklung der relevanten Kommunen betrachtet werden.  Wert in Tausend  Nur Linienverkehr § 42 PBefG inkl. Auftragsunternehmer. Die steigenden Zahlen orientieren sich an des Vorgaben im Nahverkehrsplan.</p>						

## Teilergebnisplan 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.741.866	3.591.094	3.457.000	3.438.250	3.457.000	3.438.250
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	19.600	170.000	180.000	180.000	180.000	180.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	169.387	156.176	156.069	157.630	159.206	160.798
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.930.852</b>	<b>3.917.270</b>	<b>3.793.069</b>	<b>3.775.880</b>	<b>3.796.206</b>	<b>3.779.048</b>
011	Personalaufwendungen	-290.161	-328.158	-307.297	-310.369	-313.472	-316.607
012	Versorgungsaufwendungen	-40.806	-42.221	-40.914	-41.323	-41.736	-42.153
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.406	-17.500				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-489	-284	-250	-250	-250	-250
015	Transferaufwendungen	-3.431.578	-3.395.294	-3.268.000	-3.268.000	-3.268.000	-3.268.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-439.566	-470.630	-463.640	-438.650	-463.660	-438.670
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.466.006</b>	<b>-4.254.087</b>	<b>-4.080.101</b>	<b>-4.058.592</b>	<b>-4.087.118</b>	<b>-4.065.680</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.464.846</b>	<b>-336.817</b>	<b>-287.032</b>	<b>-282.712</b>	<b>-290.912</b>	<b>-286.632</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.464.846</b>	<b>-336.817</b>	<b>-287.032</b>	<b>-282.712</b>	<b>-290.912</b>	<b>-286.632</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>280</b>	<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>4.464.846</b>	<b>-336.817</b>	<b>-287.032</b>	<b>-282.712</b>	<b>-290.912</b>	<b>-286.632</b>
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-26.730	-28.068	-36.215	-37.002	-37.792	-38.585
<b>310</b>	<b>Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)</b>	<b>4.438.117</b>	<b>-364.885</b>	<b>-323.247</b>	<b>-319.714</b>	<b>-328.704</b>	<b>-325.217</b>

### Erläuterungen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

#### **1.517.000 € Landeszuweisung gem. §11 Abs. 2 ÖPNVG i. W. zur Weitergabe an öffentliche oder private Verkehrsunternehmen**

(Ansatz 2020: 1.561.000 €)

Zuweisungen für Qualitätsstandards von Fahrzeugen, Durchschnittsalter der Fahrzeuge und Servicequalität sowie für sonstige Investitionsmaßnahmen des ÖPNV. Weiterhin sind hieraus Mittel für sonstige Zwecke des ÖPNV zu verwenden (z. B. Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten). Die Höhe der Zuweisung ergibt sich aus dem ÖPNV-G-NRW. D.h. das Land legt alle 3 Jahre auf der Grundlage von Betriebsleistungen (90 %), Einwohnerzahl (8 %) und Fläche (2 %) den Betrag fest. Dabei wird der Kreis Unna im Verhältnis zu den anderen Aufgabenträgern betrachtet.

#### **1.910.000 € Landeszuweisung gem. §11a ÖPNVG**

(Ansatz 2020: 1.910.000 €)

In Nordrhein-Westfalen wird der Ausgleich für die Beförderung von Auszubildenden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr seit 01.01.2011 im Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr geregelt. Empfänger der sogenannten Ausbildungsverkehrs-Pauschale sind die kommunalen Aufgabenträger (Kreise und kreisfreie Städte). Hiermit ist die bis Ende 2010 gültige Förderung nach §45a Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), die abhängig von den Beförderungskosten und Erträgen der Verkehrsunternehmen im Ausbildungsverkehr erfolgt und unmittelbar an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt worden ist, abgelöst worden. Dem Kreis Unna wird über §11a Anlage 2a ÖPNVG ein Verteilungsschlüssel von 1,46876992164596 v.H. zugewiesen. Die Zuwendungen auf Landesebene liegen nach dem ÖPNVG ab dem Jahr 2012 bei 130 Mio. €. Auf dieser Basis erhält der Kreis Unna seit dem Jahr 2012 als Zuwendung vom Land ca. 1,91 Mio. €.

## Teilergebnisplan 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

### **30.000 € Landeszuwendung Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS)**

(Ansatz 2020: 29.300 €)

Der Kreis Unna möchte im Jahre 2021 erneut das in 2013, 2014, 2016 und 2018 durchgeführte Event radKULT(O)UR gemeinsam mit den Städten Bergkamen, Kamen, Lünen und Unna sowie der Gemeinde Bönen und dem Lippeverband als Fahrrad-Aktionstag durchführen. Im Jahre 2014 hatten sich die Beteiligten auf einen 2-Jahres-Rhythmus geeinigt, weshalb die radKULT(O)UR in 2015, 2017 und 2019 nicht durchgeführt wurde. Die Veranstaltung musste im Jahr 2020 abgesagt werden und soll in 2021 nachgeholt werden. Die Gesamtkosten werden auf 25.000 € geschätzt.

In 2020 wurde ein Standard-Linien-Bus der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mit Werbe-Klebefolien auf den Außenflächen ausgestattet, mit denen für die Qualitäten des Fahrradfahrens und die mit dem Fahrrad erreichbaren touristischen Sehenswürdigkeiten im Kreis Unna geworben wird. Hierbei wurde eine zweijährige Laufzeit vereinbart, die sich über die Jahre 2020, 2021 und 2022 erstreckt. Die Kosten in 2021 belaufen sich auf 7.000 €.

Außerdem ist in 2021 die Fortschreibung der Fahrradkarte Kreis Unna, sowie die Aktualisierung und der Nachdruck vorhandener Medien mit einem Kostenvolumen von 3.000 € vorgesehen.

Zudem beabsichtigt der Kreis Unna in 2021 gemeinsam mit allen 10 Städten und Gemeinden, die sich zur Teilnahme entschieden haben, an der bundesweiten Kampagne des Klima-Bündnisses STADTRADELN 2021 teilzunehmen. Der Kreis Unna übernimmt seit 2018 die Anmeldegebühr für das STADTRADELN (so auch 2021) für seine 10 Städte und Gemeinden. Die Kosten werden mit ca. 4.000 € kalkuliert. Dazu kommen die Kosten für einen entsprechenden Radiowerbespot beim örtlichen Rundfunksender mit 1.000 €. Bei einem Gesamtvolumen von 40.000 € und einer Förderquote von 75 % sind im Ertrag 30.000 € an Fördermitteln angesetzt. Die entsprechenden Aufwendungen finden sich in der Teilergebnisplanposition 016 wieder.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

### **180.000 € Kostenerstattungen von Kommunen zur Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen (Nicht VKU)**

(Ansatz 2020: 170.000 €)

Kostenerstattungen für die Stadtbahn U 41 (DSW21-Lünen-Brambauer) durch die Stadt Lünen und für die Buslinie 594 durch die Stadt Schwerte. (s.a. Erläuterungen unter Pos. 015).

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

### **150.500 € Erträge aus der Minderung von Personalaufwendungen**

(Ansatz 2020: 150.500 €)

Ein Teil der Landeszuweisungen gem. §11 Abs. 2 und 11a ÖPNVG (siehe TEP 002) wird zur Finanzierung der eigenen Personalaufwendungen im Bereich der Aufgabenträgerschaft ÖPNV verwandt. Die Personalkostenerstattung in Höhe von 65 % der anfallenden Kosten folgt dabei der Aufgabenverteilung des Produktes (Status Quo):

1. MIV, Regionalplanung, LKW	5 %
2. Rad	30 %
3. ÖPNV/SPNV	65 %

Im Bereich der Mittel gem. §11 Abs. 2 ÖPNVG werden aufgrund eines Kreistagsbeschlusses pro Jahr 50.000 € zur Haushaltskonsolidierung verwendet.

Im Bereich der Landeszuweisung für den Ausbildungsverkehr werden 100.500 € zur Deckung der Personalaufwendungen eingesetzt.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

### **1.293.500 € Transferaufwendungen gem. §11 Abs. 2 ÖPNVG**

(Ansatz 2020: 1.329.000 €)

Der Kreis Unna erhält eine pauschale Zuweisung für Zwecke des ÖPNV (ca. 1.517.000 €) die zu mindestens 80 % an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiterzuleiten sind.

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 20 % sind für Zwecke des ÖPNV zu verwenden.

### **1.672.000 € Transferaufwendungen gem. §11a Anlage 2a ÖPNVG**

(Ansatz 2020: 1.672.000 €)

Der Kreis Unna muss aus den Fördermitteln für die Ausbildungsverkehrs-Pauschale (siehe auch Erläuterungen zu Pos. 002) mindestens 87,5 v. H. an konzessionierte Verkehrsunternehmen weiterleiten.

### **300.000 € Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen, Finanzierung von Vorlaufbetrieben, Finanzierung von ÖPNV-Mehrleistungen für Einrichtungen des Kreises Unna**

(Ansatz 2020: 300.000 €)

Zur notwendigen Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen wird die veranschlagte Summe benötigt und bezieht sich im Wesentlichen auf:

## Teilergebnisplan 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

### I Betriebskostendefizitabdeckungen

- a) Stadtbahn U 41 (DSW21) Lünen-Brambauer ( 250.000 €)
- b) Buslinie 284 der Vestischen Straßenbahnen GmbH in Lünen-Brambauer (3.500 €)
- c) Buslinie 594 der BVR in Schwerte (12.600 €)
- d) Nacht-Anruf-Sammeltaxen WestfalenBus Fröndenberg (8.500 €)

### II ÖPNV-Mehrleistungen für Kreis-Einrichtungen

- e) Ökostation in Bergkamen (12.000 €)

Der Kreis Unna tritt für die Stadt Lünen zu a) bezüglich des Anteils dieser Stadt an den finanziellen Leistungen in Vorlage (s. a. korrespondierender Ertrag aus öffentlich-rechtl. Kostenerstattungen Pos. 006).

Der Kreis Unna tritt für die Stadt Schwerte zu c) bezüglich des Anteils dieser Stadt an den finanziellen Leistungen in Vorlage (s. a. korrespondierender Ertrag aus öffentlich-rechtl. Kostenerstattungen Pos. 006).

Außerdem sind hieraus etwaig zusätzliche Angebotsanpassungen, Test-/Vorlaufbetriebe für die Anbindung von Gewerbestandorten sowie weiterer unvorhergesehener Notwendigkeiten zur Deckung von Betriebskostendefiziten zu begleichen.

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

#### **173.500 € Aufwendungen für Planung, Organisation u. Ausgestaltung des ÖPNV**

(Ansatz 2020: 182.000 €)

Die Mittel gem. §11 Abs. 2 ÖPNVG in Höhe von 223.500 € abzüglich 50.000 € Personalkostenbeteiligung werden für die Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten sowie für die Nahverkehrsplanaufstellung und –Fortschreibung verwendet.

#### **138.500 € Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Projekten im Ausbildungsverkehr**

(Ansatz 2020: 137.500 €)

Der Kreis Unna kann aus der Landeszuweisung i. H. v. 1.910.000 € einen Anteil von max. 12,5 % (d. h. 238.500 €) abzüglich der Personalkosten i. H. v. 100.500 € für die Organisation der Aufgabe sowie zur Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr verwenden. Nicht verausgabte Mittel werden als zusätzliche Transferaufwendungen gem. §11a ÖPNVG verwendet.

#### **70.000 € Aufwendungen für Planung, Infrastruktur und Marketing im Bereich Radverkehr**

(Ansatz 2020: 70.000 €)

Im Februar 2010 erfolgte die Aufnahme des Kreises Unna in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS). Für den Mitgliedsbeitrag von 2.500 € pro Jahr sowie für die Wahrnehmung der entsprechenden, in diesem Zusammenhang zu leistenden Aufgaben (Planung, Infrastruktur wie Beschilderung, Marketing etc.) wird der Betrag pro Jahr benötigt.

Als AGFS-Mitglied hat der Kreis Unna die Berechtigung, Fördermittel für Öffentlichkeitsarbeit im Radverkehr bei der Bezirksregierung zu beantragen. Die Gesamtkosten (variabel) müssen jährlich neu vorher beim Land angemeldet werden. Der Eigenanteil des Kreises Unna wird aus dieser Position ebenfalls getragen. Ein Teilbetrag soll für die kontinuierliche Qualifizierung und Erneuerung der Verleih- E-Bike-Flotte der Radstationen sowie für die Durchführung von investiven und werbetechnischen Projekten und Maßnahmen an den Radstationen bereitgestellt werden.

#### **40.000 € Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS)**

(Ansatz 2020: 39.000 €)

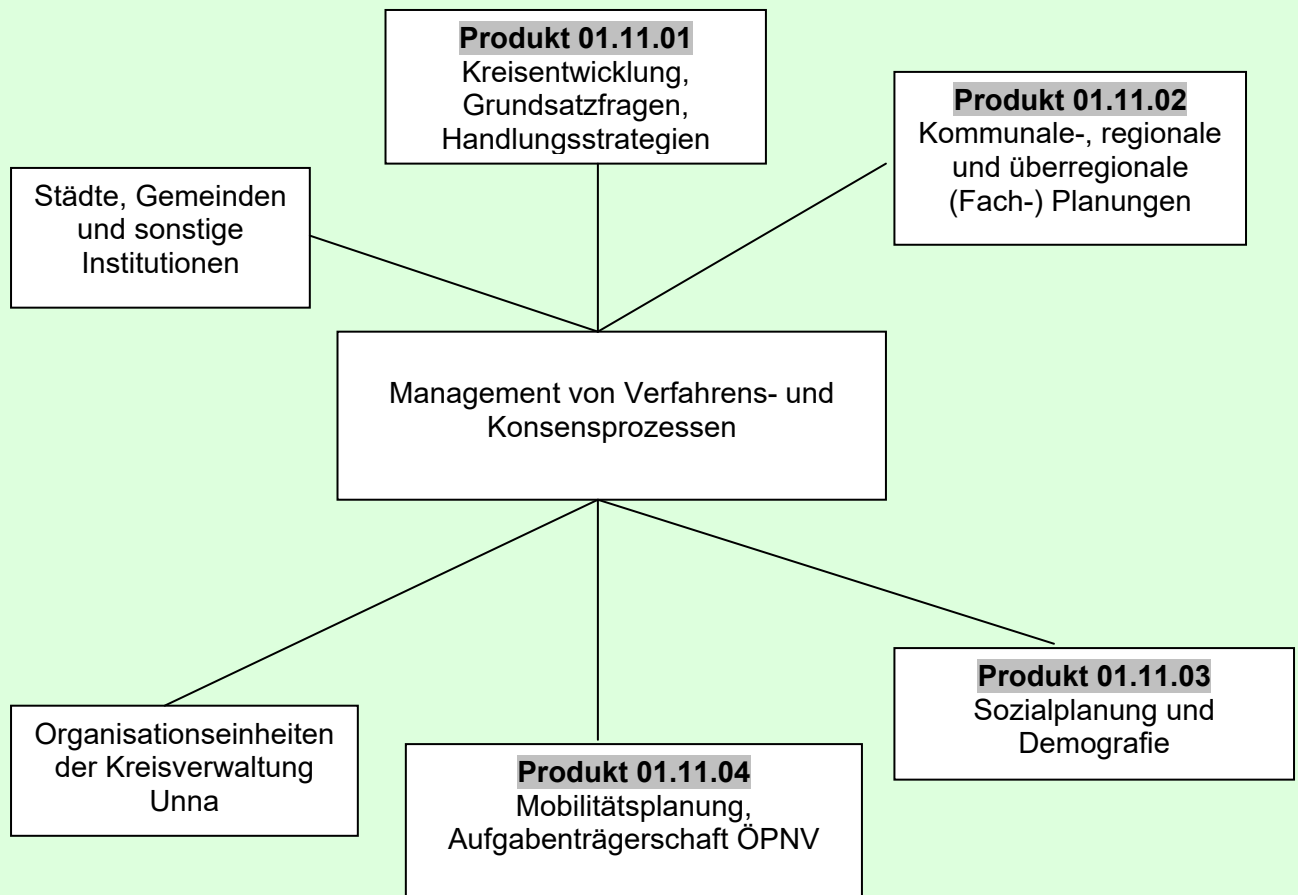
Für 2021 wurden beim Landesministerium 40.000 € angemeldet (s.o. unter Pos. 002). Bei einer 75%-Förderung verbleibt ein Eigenanteil von 10.000 €, der aus den o. g. Aufwendungen für Planung, Infrastruktur und Marketing im Bereich Radverkehr bestritten wird.

Anlage zur Produktgruppe 01.11 (PM)



Vorstehende Grafik stellt die Verluste der VKU und ihre Finanzierung dar. Die Veranschlagung der Erträge aus der Refinanzierungsvereinbarung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2020 beim Produkt 01.00.02 (Allgemeine Deckungsmittel)

## Anlage zur Produktgruppe: Planungskoordination



## Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 01 | Zentrale Verwaltung bestehen folgende Zweckbindungen:

### Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

#### Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Teilnehmerentgelte für Kreisrundfahrten"	8.500 €	01.03	005
Aufwand	"Aufwendungen für Kreisrundfahrten"	15.000 €	01.03	013

### Kultur

#### Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden von Beteiligungen des Kreises Unna"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden von sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	01.08	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.500 €	01.08	002
Aufwand	"Spendenverwendung"	2.750 €	01.08	016

#### Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Katalogverkäufen/Museumsshop"	10.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwand für Katalogerstellung/Museumsshop"	10.000 €	01.08	013

### Planung und Mobilität

#### Zweckbindungsring Nr. 7

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Mitgliedsbeitrag z. Projekt Westfalenwanderweg (PM)"	4.000 €	01.11	004
Aufwand	"Projektaufwendungen Westfalenwanderweg (PM)"	4.000 €	01.11	016

#### Zweckbindungsring Nr. 8

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung für ÖPNV lfd. (PM)"	1.517.000 €	01.11	002
Aufwand	"Zuschüsse an VKU (PM)"	1.106.000 €	01.11	015
Aufwand	"Zuschüsse an übrige Verkehrsunternehmen"	187.500 €	01.11	015
Aufwand	"Zuweisungen an öffentl. Verkehrsunternehmen (PM)"	0 €	01.11	015
Aufwand	"Planung, Organisation u. Ausgestalt. d. ÖPNV (PM)"	173.500 €	01.11	016

#### Zweckbindungsring Nr. 9

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	"Projektaufwendungen Tourismuswirtschaft (PM)"	32.000 €	01.11	016

#### Zweckbindungsring Nr. 10

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuv. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	30.000 €	01.11.04	002
Aufwand	"Aufw. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	40.000 €	01.11.04	016

#### Zweckbindungsring Nr. 11

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuv. Ausbildungsverkehrs-Pauschale ÖPNVG"	1.910.000 €	01.11.04	002
Aufwand	"Aufw.-Aus.-Verkehrspausch. an VKU aus fikt. Zinsen"	3.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufwendungen Ausbildungsverkehrs-Pauschale an VKU"	1.317.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufw.-Verkehrspausch. an übr. Verkehrsunt. aus fikt. Zinsen"	500 €	01.11.04	015
Aufwand	"Ausbildungsverkehrs-Pauschale an übrige. Verkehrsunt."	354.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufwendungen Ausbildungsverkehrs-Pauschale"	138.500 €	01.11.04	016